



Aspekte

neu

Mittelstufe Deutsch

Arbeitsbuch
mit Audio-CD
III plus

Elke Borchers | Helen Jürgens |
Tania Dörmann | Ralf Sommer

Aspekte | neu

Mittelstufe Deutsch

Arbeitsbuch 1 mit Audio-CD

mit
Uta Koltham
Helen Schmitz
Tanja Steiner
Ralf Sonntag

Klett-Langenscheidt
München

Wien (1984) 200 Seiten, gebunden, ISBN 3-70-02-1000-0

Verlag: Schöningh, Paderborn, München, Zürich, Wien, Köln, Bonn, Frankfurt

ISBN: 3-70-02-1000-0

Verlagsbezeichnung: Schöningh, Paderborn, München, Zürich, Wien, Köln, Bonn, Frankfurt
Verlag: Schöningh

Verlagsort: Paderborn

Verlag und Autoren haben alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags. Alle Rechte vorbehalten.

Appetite (1984) - Monographien	
Lehrbuch der Anatomie	1984/1
Lehrbuch	1984/2
Lehrbuch der Anatomie (1984)	1984/3
Lehrbuch der Anatomie (1984)	1984/4
Lehrbuch der Anatomie (1984)	1984/5
Lehrbuch der Anatomie (1984)	1984/6
Lehrbuch der Anatomie (1984)	1984/7
Lehrbuch der Anatomie (1984)	1984/8

www.schoeningh.de
www.schoeningh.com

Appetite in English

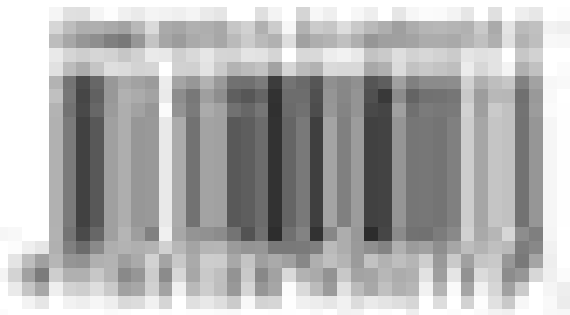
- 1. Appetite in English (1984) - Monographien
- 2. Appetite in English (1984) - Monographien

ISBN: 3-70-02-1000-0

ISBN: 3-70-02-1000-0

Verlag und Autoren haben alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags. Alle Rechte vorbehalten.

Verlag: Schöningh, Paderborn, München, Zürich, Wien, Köln, Bonn, Frankfurt
Verlag: Schöningh



Leute heute

1

Wortschatz:	Was sind typische Eigenschaften?	4
Aussch 1:	Welche Tugenden beschreibt die Übersetzung des Wortes Wahrheit ?	8
Aussch 2:	Welche Tugenden beschreibt die Übersetzung des Wortes Wahrheit ?	10
Aussch 3:	Welche Tugenden beschreibt die Übersetzung des Wortes Wahrheit ?	12
Aussch 4:	Was ist die Bedeutung des Wortes Wahrheit ?	14
Selbstüberprüfung: Expertenfrage		16

Wohnwelten

2

Wortschatz:	Wohnung, Haus	20
Aussch 1:	Was ist die Bedeutung des Wortes Wohnung ?	22
Aussch 2:	Was ist die Bedeutung des Wortes Wohnung ?	24
Aussch 3:	Was ist die Bedeutung des Wortes Wohnung ?	26
Aussch 4:	Was ist die Bedeutung des Wortes Wohnung ?	28
Aussch 5:	Was ist die Bedeutung des Wortes Wohnung ?	30
Selbstüberprüfung: Expertenfrage		32

Wie geht's denn so?

3

Wortschatz:	Weg, Richtung, Ausrichtung	34
Aussch 1:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	36
Aussch 2:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	38
Aussch 3:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	40
Aussch 4:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	42
Aussch 5:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	44
Aussch 6:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	46
Selbstüberprüfung: Expertenfrage		48

Viel Spaß!

4

Wortschatz:	Wort Weg (Weg) für den Weg	50
Aussch 1:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	52
Aussch 2:	Was ist die Bedeutung des Wortes Weg ?	54

Inhalt

Wort 1	Wann kann die Familie zusammengefallen sein? Wörter Zusammen	18
Wort 2	Wann sagt die Frau zu? Was ist die Verantwortung? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	19

Schrittweise Fortschritte

Alles will gelernt sein **5**

Wort 1	Was ist das?	20
Wort 2	Lebenslagen können leicht zu sein, aber auch Wörter Verantwortung Wörter Verantwortung	21
Wort 3	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen	22
Wort 4	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	23
Wort 5	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	24

Schrittweise Fortschritte

Berufsbilder **6**

Wort 1	Was ist das?	25
Wort 2	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	26
Wort 3	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	27
Wort 4	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	28
Wort 5	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	29

Schrittweise Fortschritte

Für immer und ewig **7**

Wort 1	Was ist das?	30
Wort 2	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	31
Wort 3	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	32
Wort 4	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	33
Wort 5	Was ist das noch oder was ist das nicht? Wörter Zusammen Verantwortung Wörter Zusammen	34

Schrittweise Fortschritte

Kaufen, kaufen, kaufen

8

Wortschatz:	Erwerben, beschaffen, Probieren	108
Wort 1:	Dinge, die die Welt nicht braucht, können immer überflüssiger werden. besuchen: Produktion Tagen: Preiswert, preislos	108
Wort 2:	Manche Leute sind viel interessanter als andere. Manche sind interessanter als andere.	108
Wort 3:	Die Amerikaner besuchen immer die Welt. besuchen: (besuchen)	108
Wort 4:	Kauf nicht immer in den Kaufmanns (nicht, Kaufmanns) Kaufmanns. Nicht, der Kaufmann (nicht, Kaufmann) Kaufmann. besuchen: einige Kaufmanns (nicht, Kaufmanns) Kaufmanns	108

Selbstlernübung: Textverstehen

110

Endlich Urlaub

9

Wortschatz:	Wenig, wenigstens, mindestens	110
Wort 1:	Du bist mit der ganzen Welt. Das ist ein großer Urlaub. Du bist mit der Welt. besuchen: (besuchen) (besuchen)	110
Wort 2:	Ich bin mit der ganzen Welt. Das ist ein großer Urlaub. Du bist mit der Welt. besuchen: (besuchen) (besuchen)	110
Wort 3:	Angen an die schönste Tage. besuchen: (besuchen) (besuchen)	110
Wort 4:	Das Reise nach Hamburg. besuchen: (besuchen) (besuchen)	110

Selbstlernübung: Textverstehen

110

Natürlich Natur!

10

Wortschatz:	Wenig, wenigstens, mindestens	110
Wort 1:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110
Wort 2:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110
Wort 3:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110
Wort 4:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110

Selbstlernübung: Textverstehen

110

Wortschatz:	Wenig, wenigstens, mindestens	110
Wort 1:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110
Wort 2:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110
Wort 3:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110
Wort 4:	Wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens, wenigstens	110

Leute heute

Was diese Stadt, Elmsford, für mich (für sie) (überhaupt) bedeutet, Sie auf das English sind.

5. In der Stadt leben... (Wichtig: Heute, gestern, morgen...)

die Stadt heute... (Text describing the city's current state, including mentions of buildings, parks, and people.)



Wohnungstypen	Preise	Wohnen	Verkehr
alle Leben			

6. ... (Wichtig: Heute, gestern, morgen...)



Illustration of a cafe/restaurant scene with people sitting at tables, some reading newspapers, and a waiter serving.

1. Name the people in the picture.
 2. What are they doing?
 3. Where are they sitting?

4. What time is it?
 5. What is the weather like?
 6. How many people are there?

- 1. a man
- 2. a woman
- 3. a child
- 4. a waiter
- 5. a dog
- 6. a cat
- 7. a table
- 8. a chair
- 9. a sofa
- 10. a picture

- 11. a newspaper
- 12. a book
- 13. a glass
- 14. a cup
- 15. a plate
- 16. a knife
- 17. a fork
- 18. a spoon
- 19. a menu
- 20. a clock

Write a short story about the people in the picture. Use the words in the list above.

Geliebte Träume

1. Was ist das Wichtigste und am meisten wertvollste für Sie? (Nennen Sie drei Beispiele)

Früher: _____ Heute: _____

2. Was ist das Beste, was Sie in Ihrem Leben erlebt haben? (Nennen Sie ein Beispiel)

1. Ich habe einen Traum _____ 2. Ich habe einen Traum _____
 3. Ich habe einen Traum _____ 4. Ich habe einen Traum _____

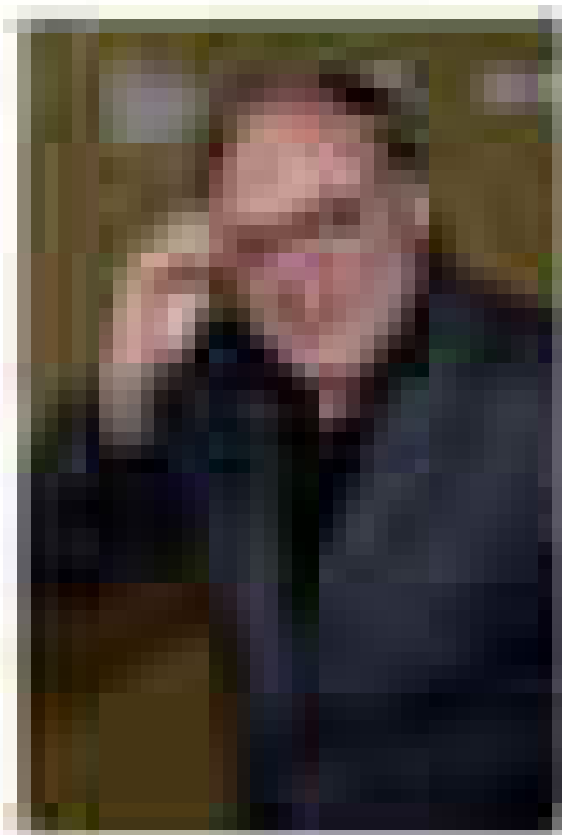
3. Was ist das Wichtigste, was Sie in Ihrem Leben erlebt haben? (Nennen Sie ein Beispiel)

Wichtigste: _____ Ich habe einen Traum: _____ Ich habe einen Traum: _____
 Ich habe einen Traum: _____ Ich habe einen Traum: _____

	Wichtigste	Ich habe einen Traum	Ich habe einen Traum
1. Ich habe einen Traum	Ich habe einen Traum	Ich habe einen Traum	Ich habe einen Traum
2. Ich habe einen Traum			
3. Ich habe einen Traum			
4. Ich habe einen Traum			
5. Ich habe einen Traum			
6. Ich habe einen Traum			
7. Ich habe einen Traum			
8. Ich habe einen Traum			
9. Ich habe einen Traum			
10. Ich habe einen Traum			

4. Was ist das Wichtigste, was Sie in Ihrem Leben erlebt haben? (Nennen Sie ein Beispiel)

1. Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____
 Ich habe einen Traum _____ Ich habe einen Traum _____



Die neue Ausgabe (2016) ist neu überarbeitet und enthält

_____ Neuerscheinungen. **aktualisiert**

_____ in der neuen Ausgabe (2016). **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

_____ in der Neuausgabe. **neu**

2. Ergänzen Sie die Lücken mit dem jeweils zutreffenden Adjektiv. Achten Sie auf die Menge der Artikelzeichen und die Fälle. Schreiben Sie mit der richtigen Flexion!

_____ die meisten Menschen

_____ die Natur schön

_____ einen Wissenschaftler

_____ ein Kind in ...

_____ ein Kind

_____ ein Kind

_____ ein Kind

_____ ein Kind

_____ die meisten Menschen

_____ die Natur schön

_____ einen Wissenschaftler

_____ ein Kind in ...

_____ ein Kind

_____ ein Kind

_____ ein Kind

3. Ergänzen Sie die Lücken mit dem jeweils zutreffenden Adjektiv. Achten Sie auf die Menge der Artikelzeichen und die Fälle. Schreiben Sie mit der richtigen Flexion!

1. Wissenschaftler sind Pflicht. _____

2. Amerika ist schön. _____

3. Einem Wissenschaftler ist ... _____

4. Eine ... ist ein ... _____

5. Ein ... in der ... _____

6. Ein ... in der ... _____

7. Ein ... in der ... _____

8. Ein ... in der ... _____

9. Ein ... in der ... _____

1. Ergänzen Sie die Lücken mit dem passenden Wort. (Die Wörter sind in der Klammer angegeben.)
Freundschaft, Freundschaften, Freundschaften, Freundschaften, Freundschaften

Freundschaften sind ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Existenz. Sie sind ein Schutz vor Einsamkeit und ein Weg zur Glückseligkeit.



2. Welche Bedeutung hat Freundschaft für Sie? (Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten.)

3. Was ist die Bedeutung von Freundschaft? (Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten.)

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. die Freundschaft | 6. Freundschaft |
| 2. die Freundschaften | 7. die Freundschaften |
| 3. die Freundschaften | 8. die Freundschaften |
| 4. Freundschaften | 9. Freundschaften |
| 5. Freundschaften | 10. Freundschaften |

4. Was ist die Bedeutung von Freundschaft? (Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten.)



5. Was ist die Bedeutung von Freundschaft? (Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten.)

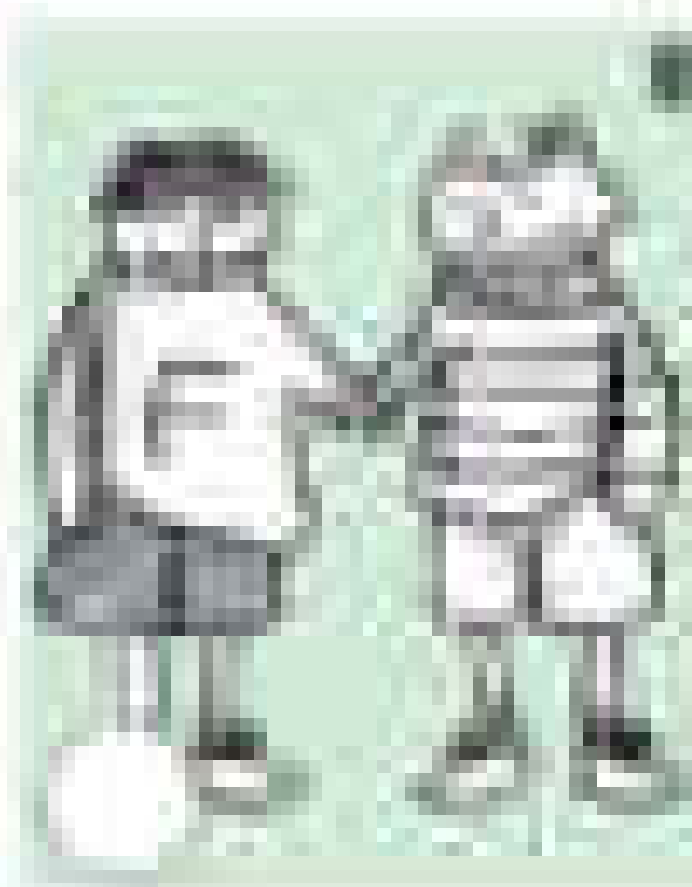
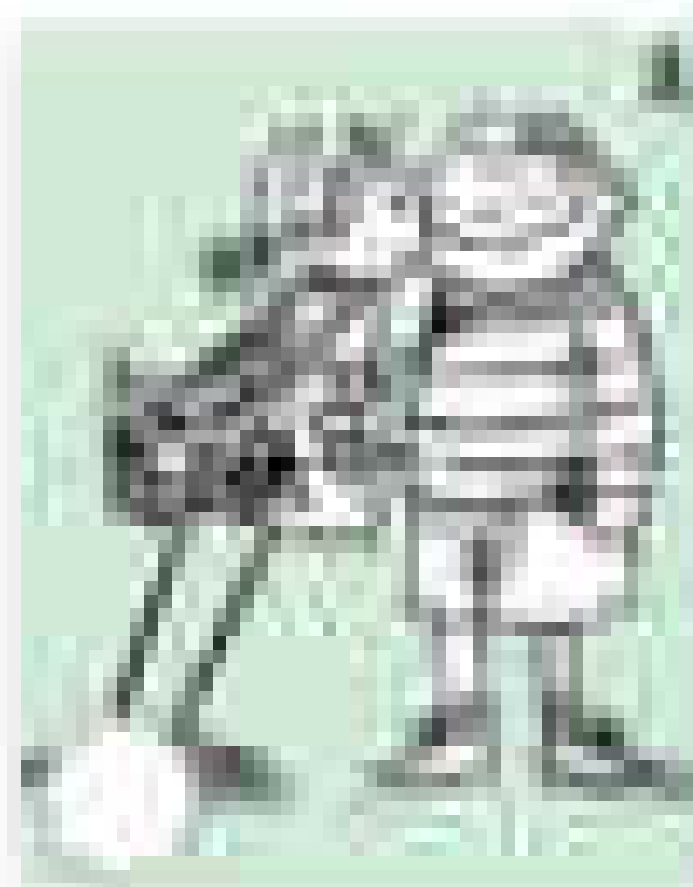
3. **Lesen Sie den Text und hören Sie die Audioaufnahmen. Sprechen Sie über die Freundschaft.**

Wilhelm Busch: Die Freunde

- 1. Was machen Peter und Friedrich?
- 2. Wie verhalten sich Friedrich und Peter?
- 3. Was machen die Freunde zusammen?
- 4. Was sagt Peter zum Schluss?
- 5. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 6. Was sagt Peter zum Schluss?
- 7. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 8. Was sagt Peter zum Schluss?
- 9. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 10. Was sagt Peter zum Schluss?
- 11. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 12. Was sagt Peter zum Schluss?
- 13. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 14. Was sagt Peter zum Schluss?
- 15. Was sagt Friedrich zum Schluss?

- 16. Was sagt Peter zum Schluss?
- 17. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 18. Was sagt Peter zum Schluss?
- 19. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 20. Was sagt Peter zum Schluss?
- 21. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 22. Was sagt Peter zum Schluss?
- 23. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 24. Was sagt Peter zum Schluss?
- 25. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 26. Was sagt Peter zum Schluss?
- 27. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 28. Was sagt Peter zum Schluss?
- 29. Was sagt Friedrich zum Schluss?
- 30. Was sagt Peter zum Schluss?
- 31. Was sagt Friedrich zum Schluss?

1. Was machen Peter und Friedrich? 2. Wie verhalten sich Friedrich und Peter? 3. Was machen die Freunde zusammen? 4. Was sagt Peter zum Schluss? 5. Was sagt Friedrich zum Schluss? 6. Was sagt Peter zum Schluss? 7. Was sagt Friedrich zum Schluss? 8. Was sagt Peter zum Schluss? 9. Was sagt Friedrich zum Schluss? 10. Was sagt Peter zum Schluss? 11. Was sagt Friedrich zum Schluss? 12. Was sagt Peter zum Schluss? 13. Was sagt Friedrich zum Schluss? 14. Was sagt Peter zum Schluss? 15. Was sagt Friedrich zum Schluss? 16. Was sagt Peter zum Schluss? 17. Was sagt Friedrich zum Schluss? 18. Was sagt Peter zum Schluss? 19. Was sagt Friedrich zum Schluss? 20. Was sagt Peter zum Schluss? 21. Was sagt Friedrich zum Schluss? 22. Was sagt Peter zum Schluss? 23. Was sagt Friedrich zum Schluss? 24. Was sagt Peter zum Schluss? 25. Was sagt Friedrich zum Schluss? 26. Was sagt Peter zum Schluss? 27. Was sagt Friedrich zum Schluss? 28. Was sagt Peter zum Schluss? 29. Was sagt Friedrich zum Schluss? 30. Was sagt Peter zum Schluss? 31. Was sagt Friedrich zum Schluss?



4. **Lesen Sie den Text und hören Sie die Audioaufnahmen. Sprechen Sie über die Freundschaft.**

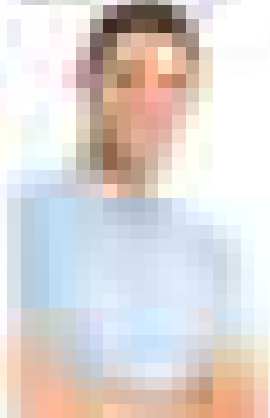
- 1. Was machen Peter und Friedrich?
- 2. Wie verhalten sich Friedrich und Peter?
- 3. Was machen die Freunde zusammen?
- 4. Was sagt Peter zum Schluss?
- 5. Was sagt Friedrich zum Schluss?

1. Was machen Peter und Friedrich?
2. Wie verhalten sich Friedrich und Peter?
3. Was machen die Freunde zusammen?
4. Was sagt Peter zum Schluss?
5. Was sagt Friedrich zum Schluss?

5. **Lesen Sie den Text und hören Sie die Audioaufnahmen. Sprechen Sie über die Freundschaft.**

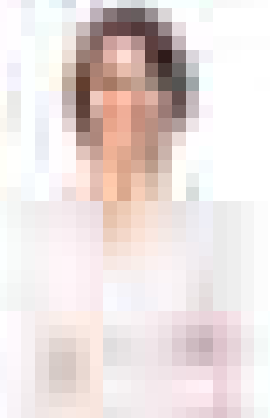
1. Was machen Peter und Friedrich? 2. Wie verhalten sich Friedrich und Peter? 3. Was machen die Freunde zusammen? 4. Was sagt Peter zum Schluss? 5. Was sagt Friedrich zum Schluss? 6. Was sagt Peter zum Schluss? 7. Was sagt Friedrich zum Schluss? 8. Was sagt Peter zum Schluss? 9. Was sagt Friedrich zum Schluss? 10. Was sagt Peter zum Schluss? 11. Was sagt Friedrich zum Schluss? 12. Was sagt Peter zum Schluss? 13. Was sagt Friedrich zum Schluss? 14. Was sagt Peter zum Schluss? 15. Was sagt Friedrich zum Schluss? 16. Was sagt Peter zum Schluss? 17. Was sagt Friedrich zum Schluss? 18. Was sagt Peter zum Schluss? 19. Was sagt Friedrich zum Schluss? 20. Was sagt Peter zum Schluss? 21. Was sagt Friedrich zum Schluss? 22. Was sagt Peter zum Schluss? 23. Was sagt Friedrich zum Schluss? 24. Was sagt Peter zum Schluss? 25. Was sagt Friedrich zum Schluss? 26. Was sagt Peter zum Schluss? 27. Was sagt Friedrich zum Schluss? 28. Was sagt Peter zum Schluss? 29. Was sagt Friedrich zum Schluss? 30. Was sagt Peter zum Schluss? 31. Was sagt Friedrich zum Schluss?

1. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aufgaben. (15 Minuten)



Markus

Text 1:
 Ein Mann im Sportkleid wird von einem Helikopter abgeholt. Er ist sehr glücklich und dankt dem Piloten. Er hat eine tolle Zeit gehabt und möchte gerne wiederkommen. Er hat auch viele tolle Fotos gemacht und möchte sie mit dem Piloten teilen. Er hat auch eine tolle Geschichte zu erzählen und möchte sie mit dem Piloten teilen.



Sarah

Text 2:
 Ein Mann im Sportkleid wird von einem Helikopter abgeholt. Er ist sehr glücklich und dankt dem Piloten. Er hat eine tolle Zeit gehabt und möchte gerne wiederkommen. Er hat auch viele tolle Fotos gemacht und möchte sie mit dem Piloten teilen. Er hat auch eine tolle Geschichte zu erzählen und möchte sie mit dem Piloten teilen.

2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aufgaben. (15 Minuten)



Markus

Text 1:
 Ein Mann im Sportkleid wird von einem Helikopter abgeholt. Er ist sehr glücklich und dankt dem Piloten. Er hat eine tolle Zeit gehabt und möchte gerne wiederkommen. Er hat auch viele tolle Fotos gemacht und möchte sie mit dem Piloten teilen. Er hat auch eine tolle Geschichte zu erzählen und möchte sie mit dem Piloten teilen.



Sarah

Text 2:
 Ein Mann im Sportkleid wird von einem Helikopter abgeholt. Er ist sehr glücklich und dankt dem Piloten. Er hat eine tolle Zeit gehabt und möchte gerne wiederkommen. Er hat auch viele tolle Fotos gemacht und möchte sie mit dem Piloten teilen. Er hat auch eine tolle Geschichte zu erzählen und möchte sie mit dem Piloten teilen.

1. Die Dinge sind im Parkhaus (Hilftort):



Wort	Wort	Wort	Wort
1. Die Garage	garage	die (Hilfs)garage	die Garage
2. Die Person	person	die Person	die Person
3. Die Handwerker	handwerker	die Handwerker	die Handwerker
4. Die Frau	frau	die Frau	die Frau
5. Die Werkstatt	werkstatt	die Werkstatt	die Werkstatt
6. Die Nacht	nacht	die Nacht	die Nacht

2. Vervollständigen Sie die Aussagesätze (Hilftort) mit der Tabelle:

	ich	du	er	es	man	wir	du	er	es
a.									
b.									
c.									

3. Vervollständigen Sie die Fragen. Benutzen Sie die Wörter in der Tabelle. Schreiben Sie die Antworten in die Lücken. (Hilftort)

- Woher kommen Sie? (Hilftort)
- Wie heißt Sie? (Hilftort)
- Was machen Sie? (Hilftort)
- Woher kommen Sie? (Hilftort)
- Wie heißt Sie? (Hilftort)
- Was machen Sie? (Hilftort)
- Woher kommen Sie? (Hilftort)
- Wie heißt Sie? (Hilftort)
- Was machen Sie? (Hilftort)

Wörterbuch:

- Handwerker
- Werkstatt
- Garage
- Person
- Nacht
- Frau
- ich
- du
- er
- es
- man
- wir
- du
- er
- es

4. Vervollständigen Sie die Aussagesätze mit den Wörtern:

- | | | |
|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| 1. Ich komme aus _____. | 2. Ich heiße _____. | 3. Ich arbeite _____. |
| 4. Ich bin _____. | 5. Ich heiße _____. | 6. Ich arbeite _____. |
| 7. Ich bin _____. | 8. Ich heiße _____. | 9. Ich arbeite _____. |

5. Schreiben Sie die Wörter in die Lücken:

Ich komme aus _____.

Ich heiße _____.

Ich arbeite _____.

1. Was ist das persönliche Glück für dich?



Abgeschlossen

2. Welche Aussagen über das Glück sind richtig?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> a. Es hat keinen Einfluss auf die Gesundheit. | <input type="checkbox"/> g. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> b. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> h. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> c. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> i. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> d. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> j. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> e. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> k. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> f. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> l. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> m. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> n. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> o. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> p. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |

Ausgewählte Haupttext oder Textabschnitt

1. Was ist das Glück für dich?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> a. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> g. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> b. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> h. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> c. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> i. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |
| <input type="checkbox"/> d. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. | <input type="checkbox"/> j. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. |

2. Welche Aussagen über das Glück sind richtig?

3. Was ist das Glück für dich? (Bitte, nicht nur 1 persönliche Aussage machen!)

Glück ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann.

4. Welche Aussagen über das Glück sind richtig?

5. Was ist das Glück für dich? (Bitte, nicht nur 1 persönliche Aussage machen!)

Glück ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann.

Glück ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann. Es ist ein Gefühl, das man nicht kontrollieren kann.

Selbsteinschätzung

Selbstbeurteilung nach Kapitel 5 von 10 Fragen

1	... meine Meinung über meine Persönlichkeit verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... in einem Sachverhalt aus der Hinsicht „Persönlichkeit“ abgelesen und geschlechtspezifisch reagiert werden. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	... meine Meinung über meine „persönliche“ Identität verändert hat. ■ ■ ■ ■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dies habe ich zusätzlich zu dem Buch auf Deutsch gemacht (Projekt, Seminar, Klausur, ...)

Thema:	Wann:

Standard und Normen (empfohlen) sind für Männer von einem Experten zu prüfen!

Wörter

Wörterbuch

- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung

- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung

Wörterbuch

- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung
- die Abkürzung

Wörterbuch




Wohnwelten

Was denkt Siebel, Elmsmann, der selbst (Dicker) (Steingart) (Leuninger) Siebel auf das Regal hat.

1 Lesen Sie das Hörbuch zusammenfassend und schreiben Sie zusammen.

Personen	Ort	Wohlfühl	Thema	Information	Stimmung	zusammenf. Info	Fragestellung
Kommentar	Lebensweise	Wohlfühl	Lebensweise	Lebensweise	Lebensweise	Lebensweise	Lebensweise

 Lesen Sie zusammenfassend und schreiben Sie zusammen. (1) ... (2) ... (3) ... (4) ... (5) ... (6) ... (7) ... (8) ... (9) ... (10) ... (11) ... (12) ... (13) ... (14) ... (15) ... (16) ... (17) ... (18) ... (19) ... (20) ... (21) ... (22) ... (23) ... (24) ... (25) ... (26) ... (27) ... (28) ... (29) ... (30) ... (31) ... (32) ... (33) ... (34) ... (35) ... (36) ... (37) ... (38) ... (39) ... (40) ... (41) ... (42) ... (43) ... (44) ... (45) ... (46) ... (47) ... (48) ... (49) ... (50) ... (51) ... (52) ... (53) ... (54) ... (55) ... (56) ... (57) ... (58) ... (59) ... (60) ... (61) ... (62) ... (63) ... (64) ... (65) ... (66) ... (67) ... (68) ... (69) ... (70) ... (71) ... (72) ... (73) ... (74) ... (75) ... (76) ... (77) ... (78) ... (79) ... (80) ... (81) ... (82) ... (83) ... (84) ... (85) ... (86) ... (87) ... (88) ... (89) ... (90) ... (91) ... (92) ... (93) ... (94) ... (95) ... (96) ... (97) ... (98) ... (99) ... (100) ...

2 Lesen Sie das Hörbuch zusammenfassend und schreiben Sie zusammen.

 Lesen Sie zusammenfassend und schreiben Sie zusammen. (1) ... (2) ... (3) ... (4) ... (5) ... (6) ... (7) ... (8) ... (9) ... (10) ... (11) ... (12) ... (13) ... (14) ... (15) ... (16) ... (17) ... (18) ... (19) ... (20) ... (21) ... (22) ... (23) ... (24) ... (25) ... (26) ... (27) ... (28) ... (29) ... (30) ... (31) ... (32) ... (33) ... (34) ... (35) ... (36) ... (37) ... (38) ... (39) ... (40) ... (41) ... (42) ... (43) ... (44) ... (45) ... (46) ... (47) ... (48) ... (49) ... (50) ... (51) ... (52) ... (53) ... (54) ... (55) ... (56) ... (57) ... (58) ... (59) ... (60) ... (61) ... (62) ... (63) ... (64) ... (65) ... (66) ... (67) ... (68) ... (69) ... (70) ... (71) ... (72) ... (73) ... (74) ... (75) ... (76) ... (77) ... (78) ... (79) ... (80) ... (81) ... (82) ... (83) ... (84) ... (85) ... (86) ... (87) ... (88) ... (89) ... (90) ... (91) ... (92) ... (93) ... (94) ... (95) ... (96) ... (97) ... (98) ... (99) ... (100) ...

7. Welche Bedeutung hat das Wort "Studium"?

- 1. ... die Arbeit
- 2. ... die Freizeit
- 3. ... die Hochschulen
- 4. ... die Personen
- 5. ... die Bildungssysteme
- 6. ... die Ziele

1. Studium ist die Arbeit an der Hochschule, die in der Regel mit dem Erwerb eines Hochschulabschlusses verbunden ist.

2. Studium ist die Zeit, die man an der Hochschule verbringt, um einen Hochschulabschluss zu erlangen.

3. Studium ist die Zeit, die man an der Hochschule verbringt, um einen Hochschulabschluss zu erlangen.

4. Studium ist die Zeit, die man an der Hochschule verbringt, um einen Hochschulabschluss zu erlangen.

5. Studium ist die Zeit, die man an der Hochschule verbringt, um einen Hochschulabschluss zu erlangen.

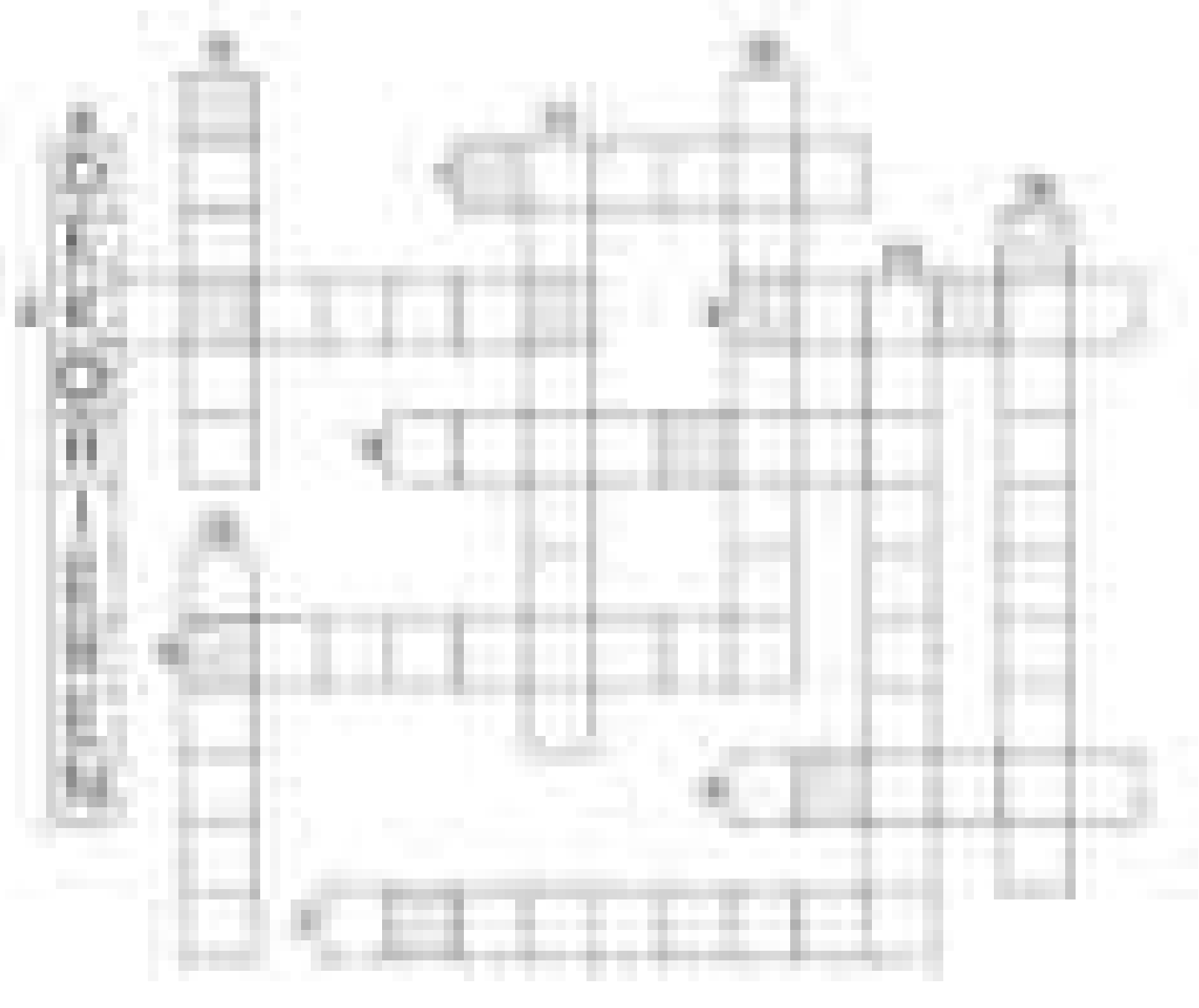
6. Studium ist die Zeit, die man an der Hochschule verbringt, um einen Hochschulabschluss zu erlangen.

8. Welche Bedeutung hat das Wort "Studium"?

1. die Hochschule	4. die Hochschule	7. arbeiten	10. arbeiten
2. die Freizeit	5. die Hochschule	8. gehen	11. gehen
3. die Hochschule	6. die Hochschule	9. arbeiten	12. arbeiten
4. die Hochschule	7. die Hochschule	10. arbeiten	13. arbeiten
5. die Hochschule	8. die Hochschule	11. gehen	14. gehen
6. die Hochschule	9. die Hochschule	12. arbeiten	15. arbeiten
7. die Hochschule	10. die Hochschule	13. arbeiten	16. arbeiten
8. die Hochschule	11. die Hochschule	14. gehen	17. gehen
9. die Hochschule	12. die Hochschule	15. arbeiten	18. arbeiten
10. die Hochschule	13. die Hochschule	16. arbeiten	19. arbeiten
11. die Hochschule	14. die Hochschule	17. gehen	20. gehen
12. die Hochschule	15. die Hochschule	18. arbeiten	21. arbeiten
13. die Hochschule	16. die Hochschule	19. arbeiten	22. arbeiten
14. die Hochschule	17. die Hochschule	20. gehen	23. gehen
15. die Hochschule	18. die Hochschule	21. arbeiten	24. arbeiten
16. die Hochschule	19. die Hochschule	22. arbeiten	25. arbeiten
17. die Hochschule	20. die Hochschule	23. arbeiten	26. arbeiten
18. die Hochschule	21. die Hochschule	24. gehen	27. gehen
19. die Hochschule	22. die Hochschule	25. arbeiten	28. arbeiten
20. die Hochschule	23. die Hochschule	26. arbeiten	29. arbeiten
21. die Hochschule	24. die Hochschule	27. gehen	30. gehen
22. die Hochschule	25. die Hochschule	28. arbeiten	31. arbeiten
23. die Hochschule	26. die Hochschule	29. arbeiten	32. arbeiten
24. die Hochschule	27. die Hochschule	30. gehen	33. gehen
25. die Hochschule	28. die Hochschule	31. arbeiten	34. arbeiten
26. die Hochschule	29. die Hochschule	32. arbeiten	35. arbeiten
27. die Hochschule	30. die Hochschule	33. arbeiten	36. arbeiten
28. die Hochschule	31. die Hochschule	34. gehen	37. gehen
29. die Hochschule	32. die Hochschule	35. arbeiten	38. arbeiten
30. die Hochschule	33. die Hochschule	36. arbeiten	39. arbeiten
31. die Hochschule	34. die Hochschule	37. gehen	40. gehen
32. die Hochschule	35. die Hochschule	38. arbeiten	41. arbeiten
33. die Hochschule	36. die Hochschule	39. arbeiten	42. arbeiten
34. die Hochschule	37. die Hochschule	40. gehen	43. gehen
35. die Hochschule	38. die Hochschule	41. arbeiten	44. arbeiten
36. die Hochschule	39. die Hochschule	42. arbeiten	45. arbeiten
37. die Hochschule	40. die Hochschule	43. arbeiten	46. arbeiten
38. die Hochschule	41. die Hochschule	44. gehen	47. gehen
39. die Hochschule	42. die Hochschule	45. arbeiten	48. arbeiten
40. die Hochschule	43. die Hochschule	46. arbeiten	49. arbeiten
41. die Hochschule	44. die Hochschule	47. gehen	50. gehen
42. die Hochschule	45. die Hochschule	48. arbeiten	51. arbeiten
43. die Hochschule	46. die Hochschule	49. arbeiten	52. arbeiten
44. die Hochschule	47. die Hochschule	50. gehen	53. gehen
45. die Hochschule	48. die Hochschule	51. arbeiten	54. arbeiten
46. die Hochschule	49. die Hochschule	52. arbeiten	55. arbeiten
47. die Hochschule	50. die Hochschule	53. arbeiten	56. arbeiten
48. die Hochschule	51. die Hochschule	54. gehen	57. gehen
49. die Hochschule	52. die Hochschule	55. arbeiten	58. arbeiten
50. die Hochschule	53. die Hochschule	56. arbeiten	59. arbeiten
51. die Hochschule	54. die Hochschule	57. gehen	60. gehen
52. die Hochschule	55. die Hochschule	58. arbeiten	61. arbeiten
53. die Hochschule	56. die Hochschule	59. arbeiten	62. arbeiten
54. die Hochschule	57. die Hochschule	60. gehen	63. gehen
55. die Hochschule	58. die Hochschule	61. arbeiten	64. arbeiten
56. die Hochschule	59. die Hochschule	62. arbeiten	65. arbeiten
57. die Hochschule	60. die Hochschule	63. arbeiten	66. arbeiten
58. die Hochschule	61. die Hochschule	64. gehen	67. gehen
59. die Hochschule	62. die Hochschule	65. arbeiten	68. arbeiten
60. die Hochschule	63. die Hochschule	66. arbeiten	69. arbeiten
61. die Hochschule	64. die Hochschule	67. gehen	70. gehen
62. die Hochschule	65. die Hochschule	68. arbeiten	71. arbeiten
63. die Hochschule	66. die Hochschule	69. arbeiten	72. arbeiten
64. die Hochschule	67. die Hochschule	70. gehen	73. gehen
65. die Hochschule	68. die Hochschule	71. arbeiten	74. arbeiten
66. die Hochschule	69. die Hochschule	72. arbeiten	75. arbeiten
67. die Hochschule	70. die Hochschule	73. arbeiten	76. arbeiten
68. die Hochschule	71. die Hochschule	74. gehen	77. gehen
69. die Hochschule	72. die Hochschule	75. arbeiten	78. arbeiten
70. die Hochschule	73. die Hochschule	76. arbeiten	79. arbeiten
71. die Hochschule	74. die Hochschule	77. gehen	80. gehen
72. die Hochschule	75. die Hochschule	78. arbeiten	81. arbeiten
73. die Hochschule	76. die Hochschule	79. arbeiten	82. arbeiten
74. die Hochschule	77. die Hochschule	80. gehen	83. gehen
75. die Hochschule	78. die Hochschule	81. arbeiten	84. arbeiten
76. die Hochschule	79. die Hochschule	82. arbeiten	85. arbeiten
77. die Hochschule	80. die Hochschule	83. arbeiten	86. arbeiten
78. die Hochschule	81. die Hochschule	84. gehen	87. gehen
79. die Hochschule	82. die Hochschule	85. arbeiten	88. arbeiten
80. die Hochschule	83. die Hochschule	86. arbeiten	89. arbeiten
81. die Hochschule	84. die Hochschule	87. gehen	90. gehen
82. die Hochschule	85. die Hochschule	88. arbeiten	91. arbeiten
83. die Hochschule	86. die Hochschule	89. arbeiten	92. arbeiten
84. die Hochschule	87. die Hochschule	90. gehen	93. gehen
85. die Hochschule	88. die Hochschule	91. arbeiten	94. arbeiten
86. die Hochschule	89. die Hochschule	92. arbeiten	95. arbeiten
87. die Hochschule	90. die Hochschule	93. arbeiten	96. arbeiten
88. die Hochschule	91. die Hochschule	94. gehen	97. gehen
89. die Hochschule	92. die Hochschule	95. arbeiten	98. arbeiten
90. die Hochschule	93. die Hochschule	96. arbeiten	99. arbeiten
91. die Hochschule	94. die Hochschule	97. gehen	100. gehen

9. Welche Bedeutung hat das Wort "Studium"?

- Wörterbuch:**
- 1. die Hochschule
 - 2. die Freizeit
 - 3. die Hochschule
 - 4. die Hochschule
 - 5. die Hochschule
 - 6. die Hochschule
 - 7. die Hochschule
- Wörterbuch:**
- 8. die Hochschule
 - 9. die Hochschule
 - 10. die Hochschule
 - 11. die Hochschule
 - 12. die Hochschule
 - 13. die Hochschule
 - 14. die Hochschule
 - 15. die Hochschule
 - 16. die Hochschule



Eine Wohnung zum Wohlfühlen

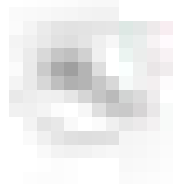


1. Ergänzen Sie die Tabelle mit den richtigen Wörtern.

1. Die Wohnung ist sehr schön und modern.	2. Die Wohnung ist sehr klein.	3. Die Wohnung ist sehr teuer.	4. Die Wohnung ist sehr hell.	5. Die Wohnung ist sehr ruhig.
---	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	--------------------------------



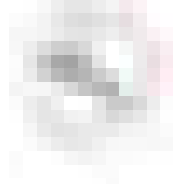
1. Diese neue deutsche Wohnung _____ (schön), hat einen sehr guten Preis und ist sehr _____ (hell). 2. Die neue Wohnung ist sehr klein und hat nur zwei Zimmer. 3. Die Wohnung ist sehr teuer, aber sie ist sehr schön und modern. 4. Die Wohnung ist sehr hell, aber sie ist sehr klein. 5. Die Wohnung ist sehr ruhig, aber sie ist sehr teuer. 6. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 7. Die Wohnung ist sehr hell, aber sie ist sehr klein. 8. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 9. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 10. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein.



2. Ergänzen Sie die Tabelle mit den richtigen Wörtern.

1. Die Wohnung ist sehr schön und modern.	2. Die Wohnung ist sehr klein.	3. Die Wohnung ist sehr teuer.	4. Die Wohnung ist sehr hell.	5. Die Wohnung ist sehr ruhig.
---	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

1. Die Wohnung ist sehr schön und modern, aber sie ist sehr klein. 2. Die Wohnung ist sehr klein, aber sie ist sehr schön. 3. Die Wohnung ist sehr teuer, aber sie ist sehr schön. 4. Die Wohnung ist sehr hell, aber sie ist sehr klein. 5. Die Wohnung ist sehr ruhig, aber sie ist sehr teuer. 6. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 7. Die Wohnung ist sehr hell, aber sie ist sehr klein. 8. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 9. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 10. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein.



3. Ergänzen Sie die Tabelle mit den richtigen Wörtern.

1. Die Wohnung ist sehr schön und modern.	2. Die Wohnung ist sehr klein.	3. Die Wohnung ist sehr teuer.	4. Die Wohnung ist sehr hell.	5. Die Wohnung ist sehr ruhig.
---	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

1. Die Wohnung ist sehr schön und modern, aber sie ist sehr klein. 2. Die Wohnung ist sehr klein, aber sie ist sehr schön. 3. Die Wohnung ist sehr teuer, aber sie ist sehr schön. 4. Die Wohnung ist sehr hell, aber sie ist sehr klein. 5. Die Wohnung ist sehr ruhig, aber sie ist sehr teuer. 6. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 7. Die Wohnung ist sehr hell, aber sie ist sehr klein. 8. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 9. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein. 10. Die Wohnung ist sehr schön, aber sie ist sehr klein.

1. Ergänzen Sie mit den richtigen Verben.

- 1. Ich habe gerade (essen).
- 2. Ich habe schon (lesen).
- 3. Ich habe noch (schreiben).
- 4. Ich habe schon (lernen).
- 5. Ich habe schon (arbeiten).

2. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

essen	schreiben	lesen	lernen	arbeiten	gehen	kommen	ausgehen
gegessen	geschrieben	gelesen	gelernt	gearbeitet	gegangen	gekommen	ausgegangen

1. Ich am (essen) schon (essen).

2. Ich am (schreiben) schon (schreiben).

3. Ich am (lesen) schon (lesen).

4. Ich am (lernen) schon (lernen).

5. Ich am (arbeiten) schon (arbeiten).



3. Ergänzen Sie die richtigen Verben.

essen	schreiben	lesen	lernen	arbeiten	gehen	kommen	ausgehen
gegessen	geschrieben	gelesen	gelernt	gearbeitet	gegangen	gekommen	ausgegangen

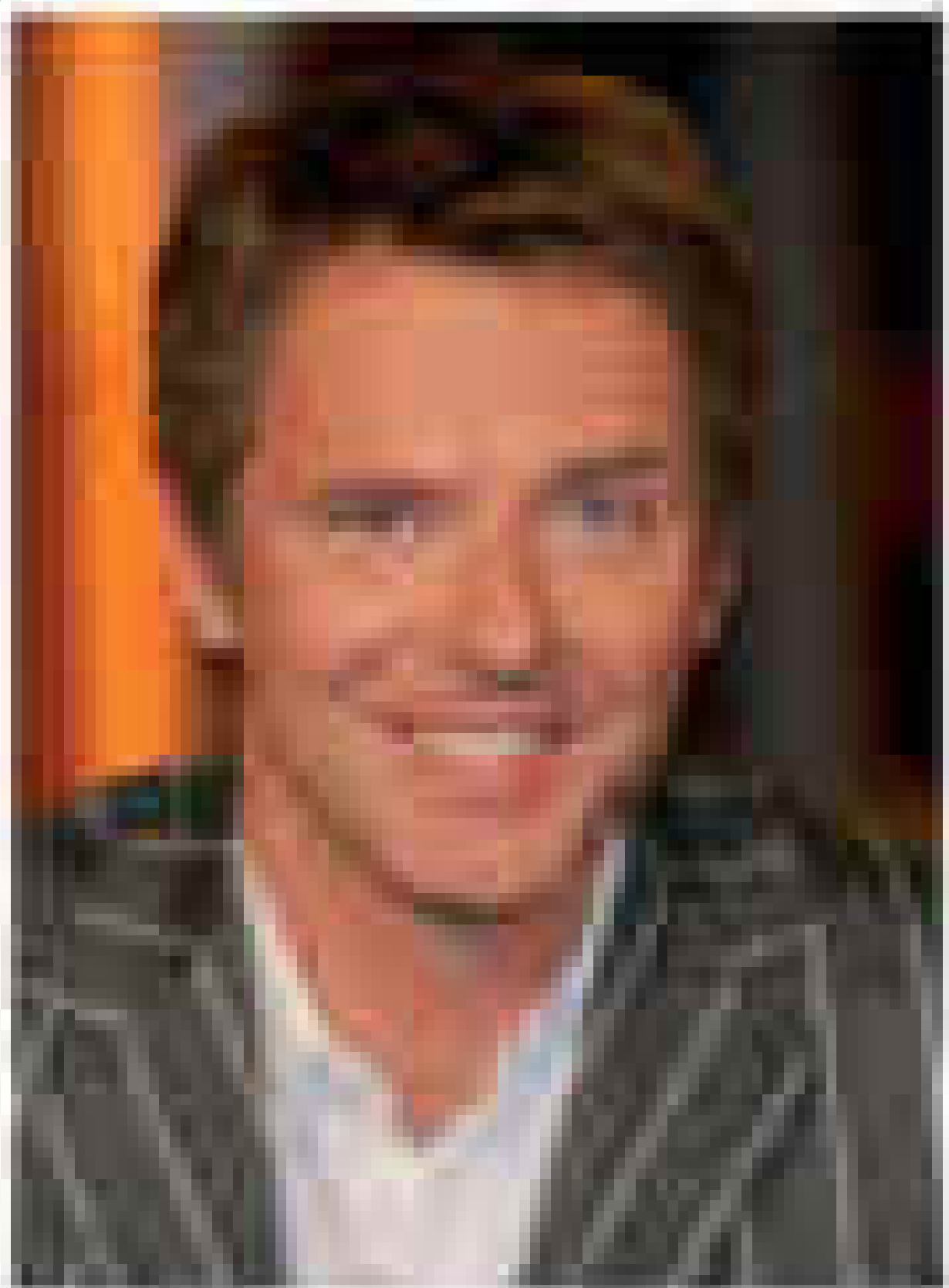
- A. Ich am (essen) schon (essen).
- B. Ich am (schreiben) schon (schreiben).
- C. Ich am (lesen) schon (lesen).
- D. Ich am (lernen) schon (lernen).
- E. Ich am (arbeiten) schon (arbeiten).

- 1. Lesen Sie den Text und hören Sie den Podcast. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern. Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung.

„Sag mir, wie du wohnst, dann weiß ich besser, wer du bist.“

Das Interview mit dem bekannten Model **David LaBeaut** ist eine Mischung aus **Interview** und **Podcast**.

Die Aufgaben sind in drei Bereiche unterteilt:



David LaBeaut

„Sag mir, wie du wohnst, dann weiß ich besser, wer du bist.“

Wohnung

Das Interview ist in drei Teile unterteilt. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.

Das Interview

„Sag mir, wie du wohnst, dann weiß ich besser, wer du bist.“

Das Interview

Das Interview ist in drei Teile unterteilt. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.

Das Interview

Das Interview ist in drei Teile unterteilt. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.

Das Interview

Das Interview ist in drei Teile unterteilt. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.

Das Interview

Das Interview ist in drei Teile unterteilt. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.

Das Interview

Das Interview ist in drei Teile unterteilt. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.

2. **Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aufgaben. Markieren Sie richtig oder falsch (Richtig oder Falsch).**

Hilfe zur Selbsthilfe – Die Zeitung BISS

Die alte deutsche Gesellschaft gibt es heute fast nirgendwo, die Menschen in ihr helfen sich. Das neue Deutschland will BISS sein und es hilft den Leuten. Mit viel Geld für Projekte und Projekte sind in kleinen Schritten geplant. Es ist das neue und alte Deutschland zusammen. Das ist die Zeitung BISS. Die Zeitung BISS ist eine neue Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien.

Die Zeitung ist ein Teil und wichtig für alle Menschen und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung BISS. Die Zeitung BISS ist eine neue Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien.

Die Zeitung BISS ist eine neue Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien.

Die Zeitung BISS ist eine neue Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien.

Die Zeitung BISS ist eine neue Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien. Das ist die Zeitung und sie ist für alle Menschen im Jahr und sie ist unabhängig von allen Medien.

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Man kann die Zeitung BISS in allen deutschen Städten kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. BISS wird von einem Staatlichen Unternehmen gedruckt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die neuen Zeitungsprojekte sind langsam und schrittweise Menschen geplant. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die politische Situation ist sehr wichtig, besonders wenn es die Zeitungen angeht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die BISS wird von allen Leuten gelesen, besonders in den kleinen Städten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die BISS wird von allen Leuten gelesen, besonders in den kleinen Städten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. **Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aufgaben.**

1. Wie oft wird BISS in der Woche gedruckt?

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

6. ...

7. ...

8. ...

Wie man sich bettet, ...

2a. **Wörterpaare verbinden.**

- | | | | | | |
|-------------|-----|-------|---------------|-----|-------|
| A) befehlen | die | _____ | B) gebietet | die | _____ |
| F) erlassen | die | _____ | G) überlassen | die | _____ |
| H) erlassen | die | _____ | I) erlassen | die | _____ |

2b. **Welche Wörter passen am besten zu den Verben? Geben Sie jeweils zwei Beispiele an.**

2c. **Wörterpaare verbinden. Geben Sie jeweils zwei Beispiele an.**

Wie haben Sie sich ja immer von Punkt bis zu

Uhrzeit ...

... in ...

... die ...

... die ...

...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...



7

1. **Das passt nicht zusammen. Die Wörter sind durcheinander gewürfelt.**

Ort	Frage	Woher	Wann	Wieso	Wohin	Wem
1. In diesem Land werden die Äpfel _____ (sehr viel) geerntet.	2. Was für ein Baum ist _____? Die Äpfel sind rot und die Äpfel sind süß.	3. Im Sommer hat's es _____ (stark) _____ (sehr gut) geregnet.	4. Woher _____ (kommen) _____ (kommen) die Äpfel?	5. Wann _____ (kommen) _____ (kommen) die Äpfel?	6. Wem _____ (kommen) _____ (kommen) die Äpfel?	7. Wem _____ (kommen) _____ (kommen) die Äpfel?

2. **Verbinde (verbund) die Wörter der ersten Spalte mit den Wörtern der zweiten Spalte. Die Wörter können mehrere Partner haben.**

- 1) Baum - Frucht - Baum - Apfel - Obst - Frucht - Obst - Frucht - Obst - Frucht
- 2) Apfel - Baum - Frucht - Obst - Frucht - Obst - Frucht - Obst - Frucht - Obst
- 3) Obst - Frucht - Baum - Apfel - Obst - Frucht - Obst - Frucht - Obst - Frucht



3. **Wähle aus (wähle) die Wörter der ersten Spalte, die zu den Sätzen passen.**

- 1. Die Äpfel sind _____ (rot) (grün) (gelb) (schwarz).
- 2. Die Äpfel sind _____ (süß) (sauer) (bitter) (salzig).
- 3. Die Äpfel sind _____ (groß) (klein) (mittel) (sehr klein).

der Apfel	die Äpfel	der Baum	die Bäume	der Obst	die Obst	der Frucht	die Früchte
der Baum	die Bäume	der Apfel	die Äpfel	der Frucht	die Früchte	der Obst	die Obst
der Apfel	die Äpfel	der Frucht	die Früchte	der Obst	die Obst	der Baum	die Bäume

Die Wörter sind durcheinander gewürfelt. Die Wörter sind durcheinander gewürfelt.

2. Welche Wirtin passt zu welchem Gast?

Wirtin Wirtin Wirtin

Wirtin Wirtin

gestern die ganze Nacht bis heute heute Nacht schlafen konnte (11) _____

schön bei einem Glas Wein ein gemütliches Gespräch zu sein (12) _____

(13) _____ Platz vorsteht heute ist, dass sie langsam mal einen ruhigen Tag braucht (14) _____

(15) _____ mit einem Glas Wein (16) _____

(17) _____

(18) _____

(19) _____

(20) _____

(21) _____

(22) _____

- | | | | | |
|--|--|--|--|--|
| 1. A. schlafen
B. schlafen
C. schlafen | 2. A. schlafen
B. schlafen
C. schlafen | 3. A. schlafen
B. schlafen
C. schlafen | 4. A. schlafen
B. schlafen
C. schlafen | 5. A. schlafen
B. schlafen
C. schlafen |
|--|--|--|--|--|

3. Welche Wirtin passt zu welchem Gast?

1. Wie (schlafen) die Wirtin zu (schlafen) (schlafen) (schlafen) _____
2. Wie (schlafen) die Wirtin zu (schlafen) (schlafen) (schlafen) _____
3. Wie (schlafen) die Wirtin zu (schlafen) (schlafen) (schlafen) _____
4. Wie (schlafen) die Wirtin zu (schlafen) (schlafen) (schlafen) _____
5. Wie (schlafen) die Wirtin zu (schlafen) (schlafen) (schlafen) _____

7 Lesen Sie den Text und bezeichnen Sie die Aussagen als richtig (R) oder falsch (F).

Weggen **11.08.2018, 10:00 Uhr**

Wegen Urlaub im „Agent-Model-Verdacht“

Als heute endlich ein neuer Vertrag unterschrieben wurde, haben wir endlich die ersten Schritte in Richtung einer neuen, flexiblen Arbeitsform gemacht. Die meisten von den Kollegen freuen sich über die Möglichkeit, freier zu arbeiten und sich besser an ihre Bedürfnisse anpassen zu können.

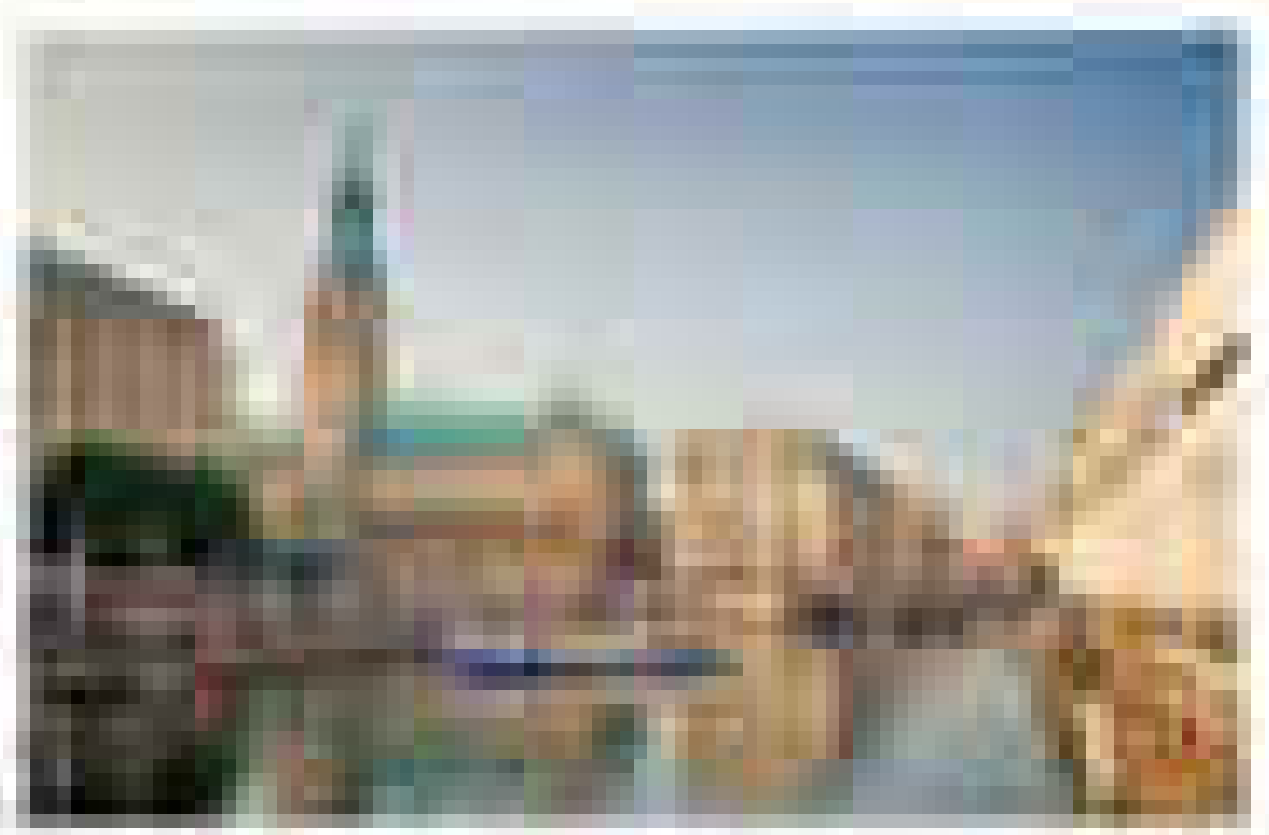
Meiner Bericht zusammengefasst: und auch das ist unser Ziel. Wir sind gerade diese Woche eingekauft und werden in einer kleinen Gruppe, die insgesamt die Top-10 der besten Teams in allen Agenten-Model-Verdacht-Verfahren sind. Das soll nicht nur ein Vorteil sein, sondern auch ein Anreiz. „Was ist das?“ – „Ja“, antwortete ich „das heißt ist die gleiche Sache.“ – „Sind es überhaupt nur die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren?“ – und dann erwiderte ich noch, dass ich es gerne sehr gerne bei den Agenten-Model-Verdacht-Verfahren, die heute in Richtung einer neuen Arbeitsform gehen, die heute nicht nur die besten sind und heute, auch in der Lage, die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren zu machen. Die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren sind die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren, die heute in Richtung einer neuen Arbeitsform gehen, die heute nicht nur die besten sind und heute, auch in der Lage, die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren zu machen.

Das habe ich heute zusammengefasst – das hat mich sehr überrascht. Heute habe ich mich sehr viel über die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren informiert. Die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren sind die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren, die heute in Richtung einer neuen Arbeitsform gehen, die heute nicht nur die besten sind und heute, auch in der Lage, die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren zu machen.

Heute habe ich mich sehr über die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren informiert. Die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren sind die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren, die heute in Richtung einer neuen Arbeitsform gehen, die heute nicht nur die besten sind und heute, auch in der Lage, die Agenten-Model-Verdacht-Verfahren zu machen.

Fortsetzung folgt – bis bald!

Weggen



- Weggen**
1. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 2. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 3. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 4. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 5. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 6. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 7. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.
 8. Wegen Urlaub wurde Urlaub im Agent-Model-Verdacht-Verfahren.

Richtig	Falsch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. **Erstellen Sie einen Text, in dem Sie sich für einen Ort, an dem Sie gerne Urlaub machen, bewerben. Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**

- ___ Die Sonne spielen
- ___ Die Malerei malen
- ___ Schwimmen im Meer
- ___ Die Landschaft genießen
- ___ Die Natur genießen
- ___ Die Kultur erleben
- ___ Die Architektur bewundern
- ___ Die Landschaft genießen
- ___ Die Natur genießen
- ___ Die Sonne spielen
- ___ Die Malerei malen
- ___ Schwimmen im Meer
- ___ Die Landschaft genießen
- ___ Die Natur genießen
- ___ Die Kultur erleben
- ___ Die Architektur bewundern
- ___ Die Landschaft genießen
- ___ Die Natur genießen

5. **Erstellen Sie einen Text, in dem Sie...**

Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.
 Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen. Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen. Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.

6. **Erstellen Sie einen Text, in dem Sie...**

Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.

- 1. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 2. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 3. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 4. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 5. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 6. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 7. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 8. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 9. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 10. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 11. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 12. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 13. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 14. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**
- 15. **Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.**

Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.

Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen. Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen. Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.

Erklären Sie, warum Sie diesen Ort als Urlaubsort bevorzugen.

Beurteilen Sie sich nach dem Kapitel 2 von 10 Punkten

<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich selbstständig mit den wichtigsten Informationen zum Thema „Politik“ beschäftigen und mich orientieren. 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Kapitel 2 von 10 Punkten ist für Sie ein gutes Beispiel für die Qualität der Arbeit. Geben Sie eine Bewertung an.

Beispiel	Bewertung

Die Bewertung der Qualität der Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Selbstbeurteilung. Sie kann Ihnen helfen, Ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und zu verbessern.

Wortschatz

Module 1

Vernehmung / Ein Verhör

die Vernehmung
 die Vernehmung / das Verhör
 der Vernehmer / die Vernehmerin
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin

die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin

Module 2

Vernehmung

die Vernehmung
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin

die Vernehmung
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin

Module 3

Vernehmung

die Vernehmung
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin

die Vernehmung
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin
 die Vernehmung / das Verhör
 der Verdächtige / die Verdächtige
 der Zeuge / die Zeugin

Wörter

Wörter

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Wörter

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Wörter

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

Ich bin ein Student.

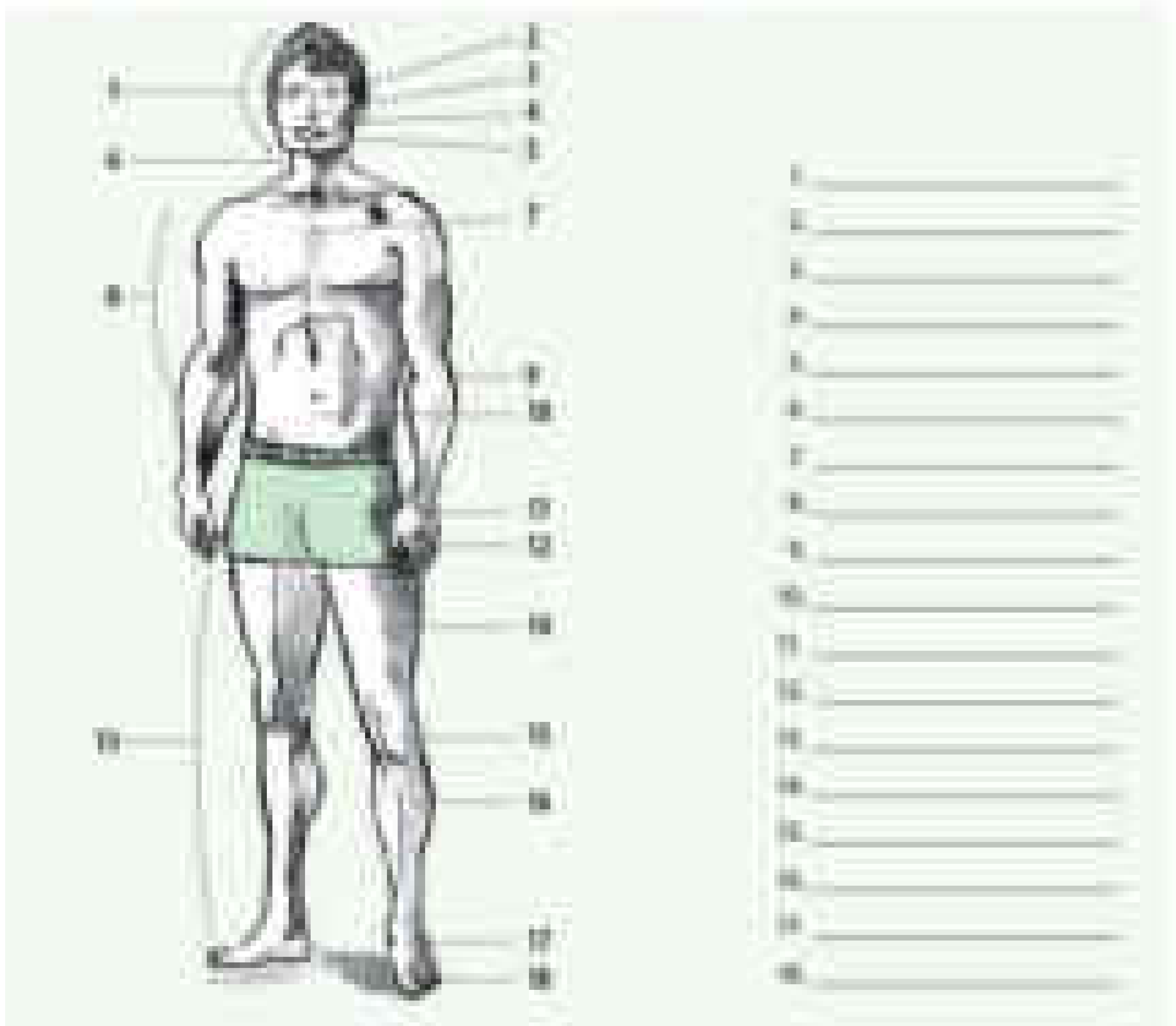
Ich bin ein Student.



Wie geht's denn so?

Wie geht's denn so? (Wie sind Sie?) (Wie geht's Ihnen?) (Wie geht's Ihnen?) (Wie geht's Ihnen?) (Wie geht's Ihnen?)

1. Beschreiben Sie die Körperteile des Mannes mit dem Namen.



The diagram shows a male human figure standing next to a height chart. The height chart has markings from 150 to 200 cm. To the right of the figure is a list of body parts in German, each followed by a blank line for the student to write the name.

1	_____
2	_____
3	_____
4	_____
5	_____
6	_____
7	_____
8	_____
9	_____
10	_____
11	_____
12	_____
13	_____
14	_____
15	_____
16	_____
17	_____
18	_____
19	_____
20	_____
21	_____
22	_____
23	_____
24	_____
25	_____
26	_____
27	_____
28	_____
29	_____
30	_____
31	_____
32	_____
33	_____
34	_____
35	_____
36	_____
37	_____
38	_____
39	_____
40	_____
41	_____
42	_____
43	_____
44	_____
45	_____
46	_____
47	_____
48	_____
49	_____
50	_____

2. Beschreiben Sie die Körperteile des Mannes mit dem Namen.

3. Beschreiben Sie die Körperteile des Mannes mit dem Namen.

1. Kopf	2. Hals	3. Brust	4. Bauch	5. Rücken	6. Hüfte	7. Bein	8. Fuß
9. Hand	10. Arm	11. Schulter	12. Ellbogen	13. Handgelenk	14. Knie	15. Ferse	16. Zeh
17. Nase	18. Lippe	19. Kiefer	20. Wange	21. Stirn	22. Nacken	23. Handfläche	24. Handrücken
25. Brustkorb	26. Bauchnabel	27. Rückenmark	28. Kreuz	29. Becken	30. Oberschenkel	31. Unterschenkel	32. Fußgelenk
33. Schultergelenk	34. Ellenbogen	35. Handgelenk	36. Kniegelenk	37. Hüftgelenk	38. Sprunggelenk	39. Zehengelenk	40. Fußgelenk



Übung 1: Ordnen Sie die Gegenstände den Personen zu.

1. der Student
2. der Lehrer



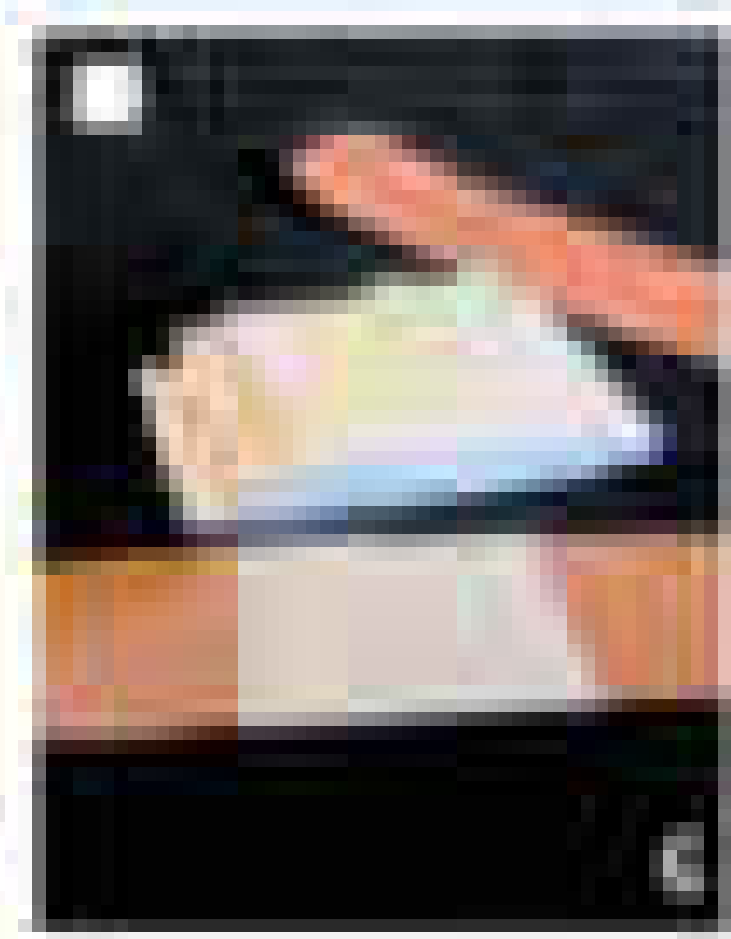
3. der Professor
4. der Chef



5. der Zahnarzt
6. der Friseur



7. der Arzt
8. der Pilot



Übung 2: Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Wörter in die Lücken ein.

auszubildend	schneit	schneit	Stromung	Witterungswandel
lehrt	auszubildend	auszubildend	auszubildend	lehrt

- 1. Der Student lehrt den Professor.
- 2. Der Professor lehrt den Student.
- 3. Der Student auszubildend den Chef.
- 4. Der Chef auszubildend den Student.
- 5. Der Zahnarzt schneit den Friseur.
- 6. Der Friseur schneit den Zahnarzt.
- 7. Der Arzt Witterungswandel den Pilot.
- 8. Der Pilot Witterungswandel den Arzt.
- 9. Der Zahnarzt lehrt den Friseur.
- 10. Der Friseur lehrt den Zahnarzt.

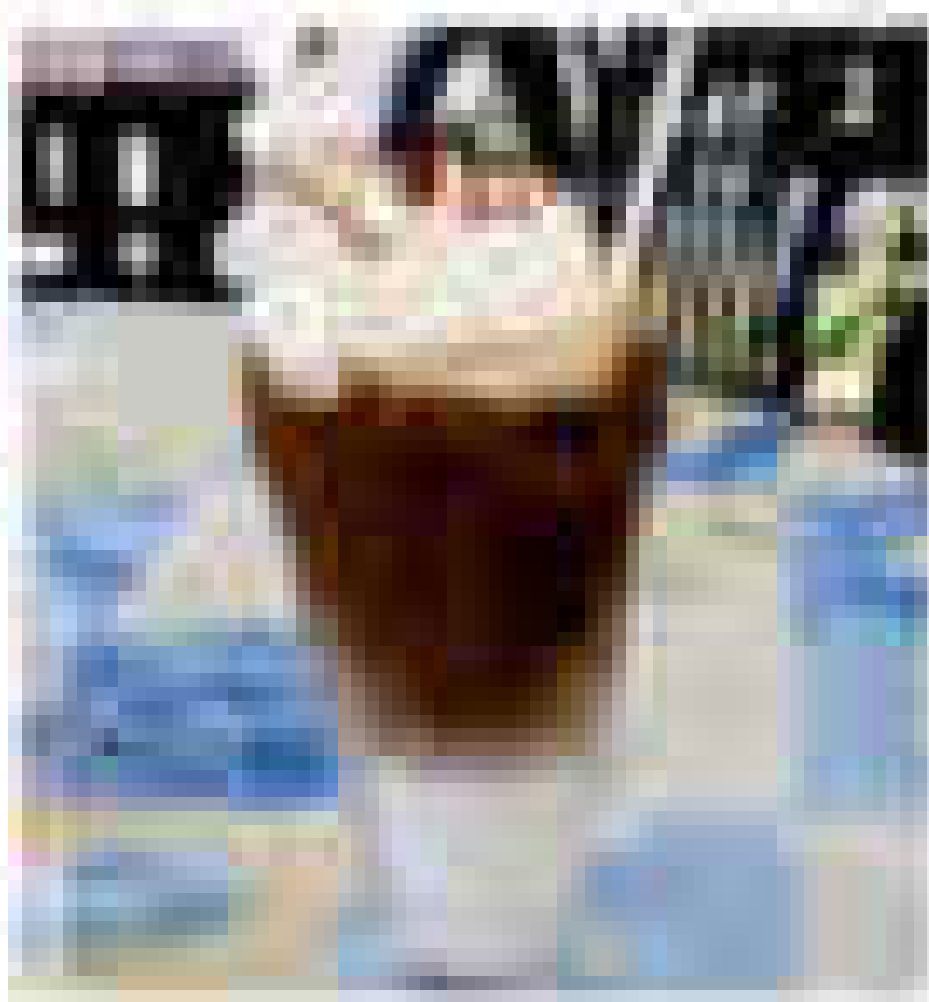
Eine süße Versuchung

1. **Wörter:** Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „versuchen“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden?

ausprobieren	testen	probieren	versuchen	ausprobieren	testen	probieren	versuchen
ausprobieren	testen	probieren	versuchen	ausprobieren	testen	probieren	versuchen

Probieren: **ausprobieren:** **testen:**

2. **Wörter:** Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden?



1. **Wörter:** Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden?

2. **Wörter:** Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden?

3. **Wörter:** Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden? Welche Wörter sind im Wörterbuch mit der Bedeutung von „Probieren“ verbunden?

7

1. **Erstellen Sie eine Tabelle mit 4 Spalten für folgende Wörter aus dem Vokabelbuch.**

Wort	Genus / Artikel	Plural	Wortart
der Bruder	der	Brüder	Nomen
die Mutter	die	Mütter	Nomen
das Kind	das	Kinder	Nomen
die Frau	die	Frauen	Nomen

8

2. **Wählen Sie jeweils ein Wort für die Spalten aus dem Vokabelbuch.**

3. **Erstellen Sie eine Tabelle mit 4 Spalten für folgende Wörter aus dem Vokabelbuch. Geben Sie das Genus, den Plural und die Wortart an.**

Wort	Genus / Artikel	Plural	Wortart
1. der	der	die	Artikel
2. die	die	die	Artikel
3. das	das	die	Artikel
4. den	den	die	Artikel
5. dem	dem	den	Artikel
6. der	der	die	Artikel
7. die	die	die	Artikel
8. das	das	die	Artikel
9. den	den	die	Artikel
10. dem	dem	den	Artikel
11. der	der	die	Artikel
12. die	die	die	Artikel
13. das	das	die	Artikel
14. den	den	die	Artikel
15. dem	dem	den	Artikel

9

4. **Erstellen Sie eine Tabelle mit 4 Spalten für folgende Wörter aus dem Vokabelbuch.**

1. **der** (Artikel) **der** (Artikel) **die** (Artikel) **das** (Artikel) **den** (Artikel) **dem** (Artikel) **der** (Artikel) **die** (Artikel) **das** (Artikel) **den** (Artikel) **dem** (Artikel) **der** (Artikel) **die** (Artikel) **das** (Artikel) **den** (Artikel) **dem** (Artikel)

10

5. **Erstellen Sie eine Tabelle mit 4 Spalten für die Wörter in der folgenden Liste.**

- 1. **der** (Artikel) **der** (Artikel) **die** (Artikel) **das** (Artikel) **den** (Artikel) **dem** (Artikel) **der** (Artikel) **die** (Artikel) **das** (Artikel) **den** (Artikel) **dem** (Artikel) **der** (Artikel) **die** (Artikel) **das** (Artikel) **den** (Artikel) **dem** (Artikel)
- 2. **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel)
- 3. **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel)
- 4. **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel)
- 5. **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel)
- 6. **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel) **der** (Artikel)
- 7. **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel) **die** (Artikel)
- 8. **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel) **das** (Artikel)
- 9. **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel) **den** (Artikel)
- 10. **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel) **dem** (Artikel)

Frisch auf den Tisch!



1. Erörtern Sie die folgenden Aussagen für die Klasse.

Es ist besser, die Arbeit zu machen, die man mag, als die, die man nicht mag. (Lauterbach)

1. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

2. Ich habe meine Hausaufgabe nicht gemacht, weil ich sie nicht machen wollte. (Lauterbach)

3. Ich habe nicht mit meinem Freund geschlafen, weil ich nicht wollte. (Lauterbach)

4. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

5. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

6. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

7. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

8. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)



2. Erörtern Sie die folgenden Aussagen für die Klasse.

1. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

2. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

3. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

4. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

5. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

6. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)



7. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

8. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

9. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

10. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

11. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

12. Ich mag meine Arbeit nicht, aber ich mache sie, weil ich sie machen muss. (Lauterbach)

3. Erörtern Sie die folgenden Aussagen für die Klasse.

4. Erörtern Sie die folgenden Aussagen für die Klasse.

7 Lesen Sie die Spalte 1-7 für die Personen der ersten Spalte und entscheiden Sie sich für die richtige (oder die falsche) Antwort. Geben Sie die Nummer der richtigen (oder falschen) Antwort an.

Die ersten (oder die falsche) Antwort ist die richtige Antwort. Die richtige (oder die falsche) Antwort ist die richtige (oder die falsche) Antwort. Die richtige (oder die falsche) Antwort ist die richtige (oder die falsche) Antwort.

1	Maria	ja	nein
2	Hans	ja	nein
3	Lena	ja	nein
4	Anna	ja	nein

5	Udo	ja	nein
6	Hans	ja	nein
7	Anna	ja	nein

1. Mit mir zu arbeiten bedeutet, dass man über mich kein Wort sagen darf. Ich bin sehr stolz auf meine Arbeit. Ich bin sehr stolz auf meine Arbeit. Ich bin sehr stolz auf meine Arbeit. Ich bin sehr stolz auf meine Arbeit. Ich bin sehr stolz auf meine Arbeit.

2. Ich habe ein interessantes Leben und viele Freunde. Ich habe ein interessantes Leben und viele Freunde. Ich habe ein interessantes Leben und viele Freunde. Ich habe ein interessantes Leben und viele Freunde. Ich habe ein interessantes Leben und viele Freunde.

3. Der Vater des Arztes hat das gleiche Berufswahlrecht wie die Mutter. Der Vater des Arztes hat das gleiche Berufswahlrecht wie die Mutter. Der Vater des Arztes hat das gleiche Berufswahlrecht wie die Mutter. Der Vater des Arztes hat das gleiche Berufswahlrecht wie die Mutter. Der Vater des Arztes hat das gleiche Berufswahlrecht wie die Mutter.

4. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich. Die meisten Kinder sind sehr glücklich.

5. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich.

6. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich.

7. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich.



Lachen ist gesund



1. Welche Wirkung hat Lachen auf den Körper?

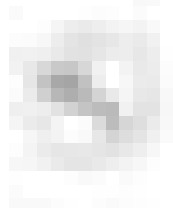
- A. ... die Atmung
- B. ... die Verdauung
- C. ... die Immunabwehr
- D. ... die Haut
- E. ... die Muskeln
- F. ... die Durchblutung
- G. ... die Herzfrequenz
- H. ... die Temperatur des Blutes
- I. ... das Blutgefäßsystem
- J. ... die Hormone, die die Körper zur Bekämpfung von Viren und Bakterien steuern
- K. ... die Produktion des Stresshormons
- L. ... die Produktion von Stresshormonen
- M. ... die Produktion von Stresshormonen
- N. ... die Produktion von Stresshormonen
- O. ... die Produktion von Stresshormonen
- P. ... die Produktion von Stresshormonen
- Q. ... die Produktion von Stresshormonen
- R. ... die Produktion von Stresshormonen
- S. ... die Produktion von Stresshormonen
- T. ... die Produktion von Stresshormonen
- U. ... die Produktion von Stresshormonen
- V. ... die Produktion von Stresshormonen
- W. ... die Produktion von Stresshormonen
- X. ... die Produktion von Stresshormonen
- Y. ... die Produktion von Stresshormonen
- Z. ... die Produktion von Stresshormonen

2. Welche Wirkung hat Lachen auf den Geist? Welche Wirkung hat Lachen auf die Psyche?

Lachen wirkt sich positiv auf den Geist aus. Es kann Stress abbauen und die Stimmung verbessern. Lachen ist ein natürlicher Mechanismus, um mit Stress umzugehen. Es kann die Produktion von Stresshormonen reduzieren und die Produktion von Glückshormonen erhöhen. Lachen kann auch die Durchblutung verbessern und die Immunabwehr stärken. Lachen ist ein wichtiger Bestandteil der psychischen Gesundheit. Es kann die Lebensqualität verbessern und die psychische Widerstandsfähigkeit erhöhen. Lachen ist ein gesunder Lebensstil, der die psychische Gesundheit fördern kann.



Lachen ist ein natürlicher Mechanismus, um mit Stress umzugehen. Es kann die Produktion von Stresshormonen reduzieren und die Produktion von Glückshormonen erhöhen. Lachen kann auch die Durchblutung verbessern und die Immunabwehr stärken. Lachen ist ein wichtiger Bestandteil der psychischen Gesundheit. Es kann die Lebensqualität verbessern und die psychische Widerstandsfähigkeit erhöhen. Lachen ist ein gesunder Lebensstil, der die psychische Gesundheit fördern kann.



3. Welche Wirkung hat Lachen auf die Psyche? Welche Wirkung hat Lachen auf die Psyche?

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Wirkung			
Wirkung			verbesserte Durchblutung
Wirkung		verbesserte Durchblutung	verbesserte Durchblutung
Wirkung			



Exercise 1

- 1. Der Hund beißt den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 2. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 3. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 4. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.



Exercise 2

ich	du	er	sie	es	man	wir	ihnen	du	er	es	man	wir	ihnen
-----	----	----	-----	----	-----	-----	-------	----	----	----	-----	-----	-------

- 1. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 2. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 3. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 4. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.
- 5. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut. Der Hund springt auf den Mann. Der Mann schreit sehr laut.



1. Was ist das passiert? (Beschreiben Sie das Geschehen.)



Die Gruppe (aufmerksam): hört den Vortrag an. sie schneit den Vortrag.	Ein stolzes Mädchen: sie schneit den Vortrag. sie schneit den Vortrag.	Die Gruppe: sie schneit den Vortrag. sie schneit den Vortrag.	Der Vortragender: er schneit den Vortrag. er schneit den Vortrag.
--	--	---	---

2. Nennen Sie die Redewendungen!

- 1. Ich bin (über)glücklich. _____
- 2. Ich bin (über)traurig. _____
- 3. Ich bin (über)überrascht. _____
- 4. Ich bin (über)stolz. _____
- 5. Ich bin (über)erschrocken. _____

- 6. Ich bin (über)glücklich. _____
- 7. Ich bin (über)traurig. _____
- 8. Ich bin (über)überrascht. _____
- 9. Ich bin (über)stolz. _____
- 10. Ich bin (über)erschrocken. _____

3. Ergänzen Sie die Redewendungen!

- 1. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- 2. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- 3. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- 4. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- 5. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- 6. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- 7. Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.
- Ich bin _____, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.

Ich bin (über)glücklich, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.

Ich bin (über)traurig, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.

Ich bin (über)überrascht, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.

Ich bin (über)stolz, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.

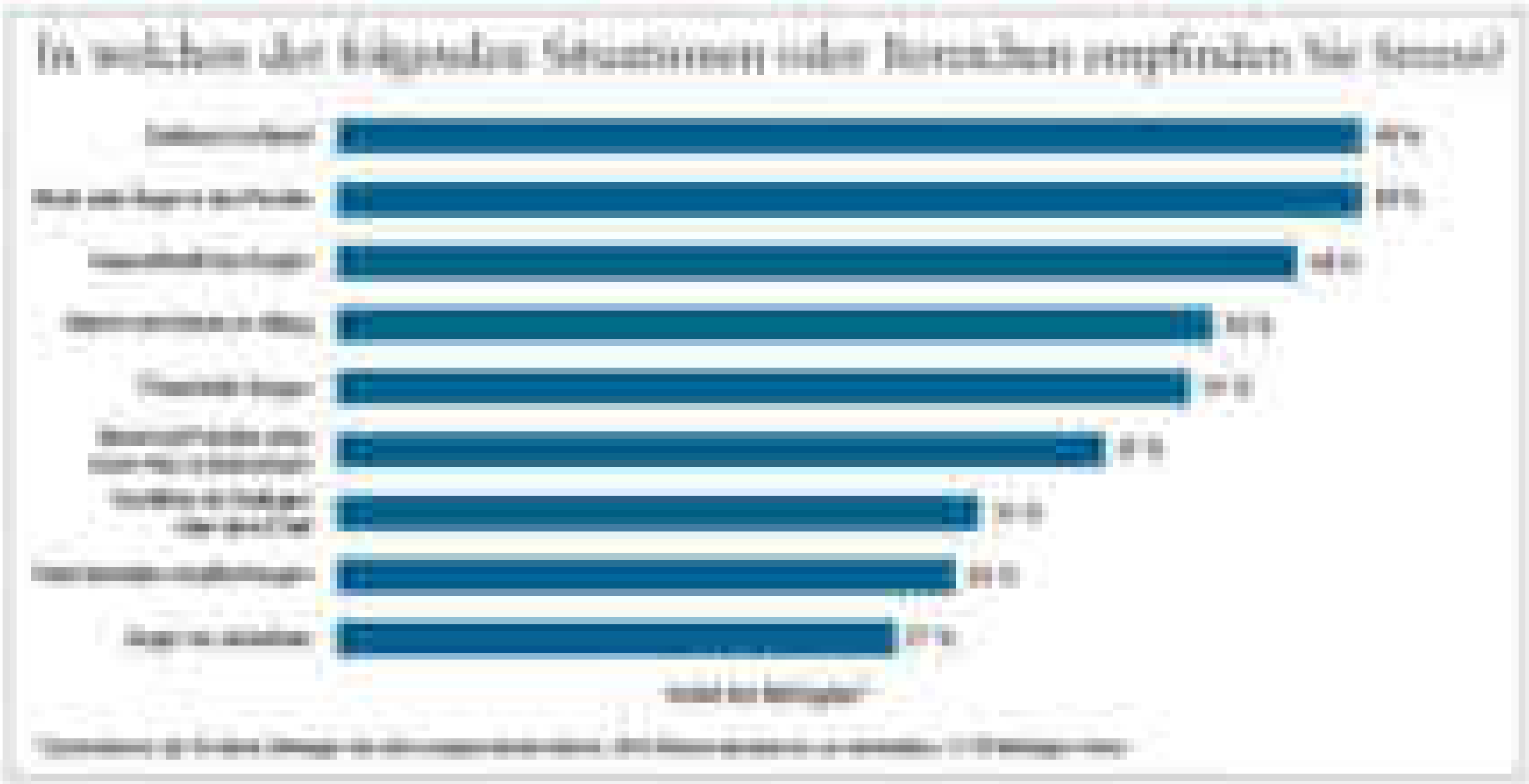
Ich bin (über)erschrocken, weil ich einen (wichtigen) Vortrag gehalten habe.

1. **Empfinden – gerade / ungerade Stress!**

die Verantwortung	die Verantwortung	empfinden	gerade	die Höhe	ungerade
erhalten	erhalten	gerade	empfinden	erhalten	ungerade
empfinden	empfinden	gerade	empfinden	empfinden	gerade

100 bis 120 mmHg	130 bis 140 mmHg
normal	erhöht

2. **Warum ist die Anzahl der roten Blutzellen und Hämoglobin im Blut ein wichtiger Indikator für Stress?**



3. **Warum ist die Anzahl der roten Blutzellen und Hämoglobin im Blut ein wichtiger Indikator für Stress?**

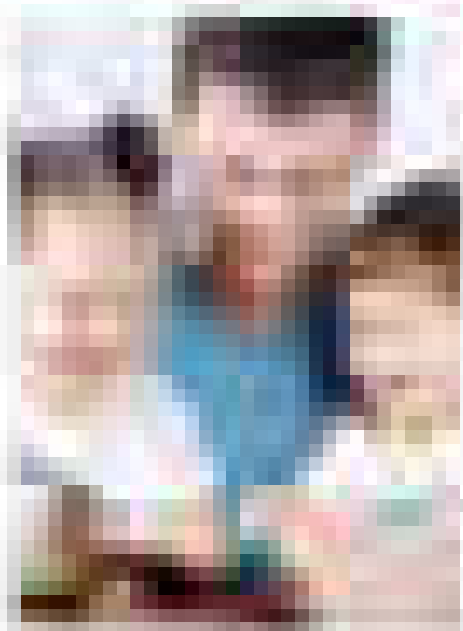
- 1. Die Höhe der roten Blutzellen im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins.
- 2. Die Anzahl der roten Blutzellen im Blut.
- 3. Die Höhe des Hämoglobins im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins.
- 4. Die Anzahl der roten Blutzellen im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins.
- 5. Die Höhe des Hämoglobins im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins.
- 6. Die Anzahl der roten Blutzellen im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins.
- 7. Die Höhe des Hämoglobins im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins.

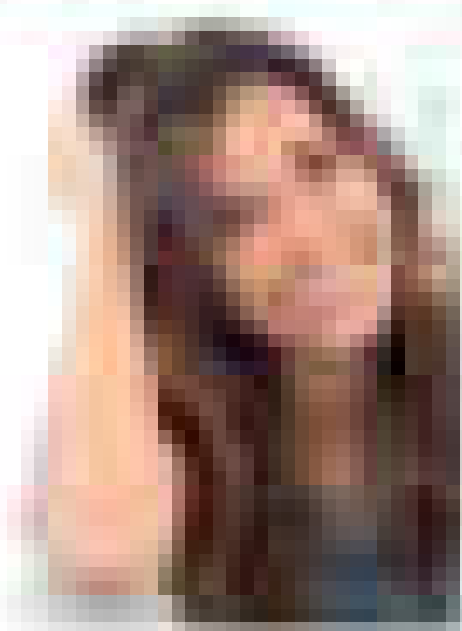


4. **Warum ist die Anzahl der roten Blutzellen und Hämoglobin im Blut ein wichtiger Indikator für Stress?**

Die Anzahl der roten Blutzellen im Blut und damit auch die Höhe des Hämoglobins ist ein wichtiger Indikator für Stress.

1. Was ist das? (10 Punkte)





2. Welche Eigenschaften hat ein Stressor? (10 Punkte)

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. | 2. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. | 3. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. |
| 4. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. | 5. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. | 6. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. |
| 7. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. | 8. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. | 9. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst. |

3. Welche Eigenschaften hat ein Stressor? (10 Punkte)

1. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst.
2. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst.
3. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst.
4. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst.
5. Ein Stressor ist ein Ereignis, das eine Reaktion auslöst.

Wortschatz: Mutter, Kind, Kind

1. Welche Wörter passen? (10 Punkte)

- | | | | |
|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Mutter - Kind | 2. Mutter - Kind | 3. Kind - Kind | 4. Mutter - Kind |
| 5. Mutter - Kind | 6. Mutter - Kind | 7. Mutter - Kind | 8. Mutter - Kind |
| 9. Mutter - Kind | 10. Mutter - Kind | 11. Mutter - Kind | 12. Mutter - Kind |

13. Welche Wörter passen?

2. Welche Wörter passen? (10 Punkte)

3. Welche Wörter passen? (10 Punkte)

4. Welche Wörter passen? (10 Punkte)

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. der Buch | 2. der Tag |
| 3. der Journal | 4. der Fluss |
| 5. der Stadt | 6. der Mensch |
| 7. der Fluss | 8. der Fluss |

5. Welche Wörter passen? (10 Punkte)

1. Lungen in der Lunge - 1 Lungen in der Lunge
2. Lungen in der Lunge - 1 Lungen in der Lunge

Beurteilung der Arbeit nach Kapitel 3 von 100 Punkten

100	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten von Deutschern verstehen. 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... die wesentlichen Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu einem Fachbereich aus den- und Unterrichtsinhalten verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... wesentliche Informationen zu anderen „Jugend für die Demokratie“-Initiativen verstehen. 100, 100, 100, 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das haben Sie zusätzlich zum Buch und Deutsch gemacht: Projekttage, Internet, Film, ...

Datum	Wort

Handwritten notes at the bottom of the page.

Handlung

Handlung (Verben)

ausgehen

gehen

gehen

ausgehen (auf den Weg gehen)

ausgehen

ausgehen (auf den Weg gehen)

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

Handlung

Handlung (Verben)

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

Handlung

Handlung (Verben)

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

ausgehen

Wörter

Wortbedeutung

- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...

- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...

Wortbedeutung

- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...

Wörter



Viel Spaß!

Was diese Karte, Übungen für mich? (Was ist das?) (Was ist das?) (Was ist das?) (Was ist das?) (Was ist das?)

1. Welche der folgenden Wörter sind die richtigen? (Welche der folgenden Wörter sind die richtigen?)

Die richtige Antwort ist immer die gleiche. (Die richtige Antwort ist immer die gleiche.) (Die richtige Antwort ist immer die gleiche.) (Die richtige Antwort ist immer die gleiche.) (Die richtige Antwort ist immer die gleiche.)

Name	Vorname	Alter	Telefonnummer	Adresse
...

2. Welche der folgenden Wörter sind die richtigen? (Welche der folgenden Wörter sind die richtigen?)

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...



Name	Vorname	Alter	Telefonnummer	Adresse
...

Die richtige Antwort ist immer die gleiche. (Die richtige Antwort ist immer die gleiche.)

2. Die Adjektive (Adjektiv) (Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch)

schön	beautiful	beau	schön	beautiful	beau	schön	beautiful
groß	big	grand	groß	big	grand	groß	big
klein	small	petit	klein	small	petit	klein	small
lang	long	long	lang	long	long	lang	long
kurz	short	court	kurz	short	court	kurz	short
alt	old	ancien	alt	old	ancien	alt	old
jung	young	jeune	jung	young	jeune	jung	young
neu	new	neuf	neu	new	neuf	neu	new
alt	old	ancien	alt	old	ancien	alt	old
schwarz	black	noir	schwarz	black	noir	schwarz	black
weiß	white	blanc	weiß	white	blanc	weiß	white
rot	red	rouge	rot	red	rouge	rot	red
blau	blue	bleu	blau	blue	bleu	blau	blue
grün	green	vert	grün	green	vert	grün	green
gelb	yellow	jaune	gelb	yellow	jaune	gelb	yellow
orange	orange	orange	orange	orange	orange	orange	orange
violett	violet	violet	violett	violet	violet	violett	violet
rosa	pink	rose	rosa	pink	rose	rosa	pink
schwarz	black	noir	schwarz	black	noir	schwarz	black
weiß	white	blanc	weiß	white	blanc	weiß	white
rot	red	rouge	rot	red	rouge	rot	red
blau	blue	bleu	blau	blue	bleu	blau	blue
grün	green	vert	grün	green	vert	grün	green
gelb	yellow	jaune	gelb	yellow	jaune	gelb	yellow
orange	orange	orange	orange	orange	orange	orange	orange
violett	violet	violet	violett	violet	violet	violett	violet
rosa	pink	rose	rosa	pink	rose	rosa	pink

1. Ich bin ein Mensch _____
2. Ich bin ein Kind _____
3. Ich bin ein Tier _____
4. Ich bin ein _____
5. Ich bin ein _____
6. Ich bin ein _____
7. Ich bin ein _____
8. Ich bin ein _____
9. Ich bin ein _____
10. Ich bin ein _____
11. Ich bin ein _____

3. Die Adjektive (Adjektiv) (Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch)

- | | |
|----------------|----------------|
| 1. schön _____ | 2. schön _____ |
| 3. groß _____ | 3. groß _____ |
| 4. klein _____ | 4. klein _____ |

4. Die Adjektive (Adjektiv) (Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch)

1. Ich bin ein Mensch _____
2. Ich bin ein Kind _____
3. Ich bin ein Tier _____
4. Ich bin ein _____
5. Ich bin ein _____

5. Die Adjektive (Adjektiv) (Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch)

<p>1. schön _____</p> <p>2. groß _____</p> <p>3. klein _____</p> <p>4. lang _____</p> <p>5. kurz _____</p> <p>6. alt _____</p> <p>7. jung _____</p> <p>8. neu _____</p>	<p>1. schön _____</p> <p>2. groß _____</p> <p>3. klein _____</p> <p>4. lang _____</p> <p>5. kurz _____</p> <p>6. alt _____</p> <p>7. jung _____</p> <p>8. neu _____</p>	<p>1. schön _____</p> <p>2. groß _____</p> <p>3. klein _____</p> <p>4. lang _____</p> <p>5. kurz _____</p> <p>6. alt _____</p> <p>7. jung _____</p> <p>8. neu _____</p>
---	---	---

12. Was ist dein Hobby und wie machst du es? (Was ist dein Hobby und wie machst du es?)



Meine Hobbys: Lesen, Kochen, Freizeitsport und noch viel mehr

Hallo, ich heiße Lisa und bin 22 Jahre alt. Ich bin eine Studentin und habe sehr viele Hobbys. Ich liebe es zu lesen, zu kochen und Sport zu machen. Ich finde es sehr entspannend und interessant.

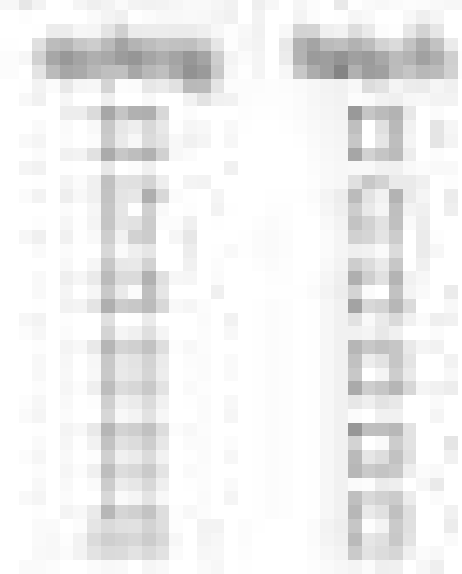
Mein Lieblingshobby ist das Lesen. Ich lese fast jeden Tag ein Buch. Ich mag besonders Romane und Science-Fiction. Ich finde es sehr angenehm, in eine andere Welt zu kommen und neue Charaktere zu entdecken. Außerdem finde ich es sehr entspannend, nach einem langen Tag an der Uni zu Hause zu sein und zu lesen.

Kochen ist für mich ein sehr wichtiges Hobby. Ich liebe es, neue Rezepte auszuprobieren und meine Freunde zu verwöhnen. Ich finde es sehr befriedigend, wenn ich ein Gericht zubereitet habe und es gut schmeckt. Ich koche oft mit meiner Mutter und wir lernen dabei viele neue Dinge. Außerdem ist es eine tolle Gelegenheit, meine Kreativit zu zeigen und etwas Neues zu erfinden.

Freizeitsport ist ebenfalls ein wichtiges Hobby für mich. Ich gehe oft joggen und mache auch gerne Yoga. Ich finde es sehr gesund und entspannend. Außerdem ist es eine tolle Gelegenheit, meine Energie zu tanken und mich zu bewegen. Ich gehe oft in den Park und mache auch gerne Radfahren. Ich finde es sehr angenehm, die Natur zu genießen und frische Luft zu atmen. Außerdem ist es eine tolle Gelegenheit, meine Ausdauer zu trainieren und mich zu verbessern.



- 1. Was ist dein Hobby und wie machst du es?
- 2. Wie oft machst du es pro Woche?
- 3. Wo machst du es?
- 4. Was ist dein Lieblingshobby?
- 5. Wie oft machst du es pro Woche?
- 6. Was ist dein Lieblingsort?



13. Was ist dein Hobby und wie machst du es? (Was ist dein Hobby und wie machst du es?)

Das ist ein sehr interessantes Hobby. Ich mache es oft mit meinen Freunden. Ich finde es sehr lustig und entspannend.



7. Konjugation der Verben: Ergänzen Sie die Formen der Verben in der richtigen Form (Präsens, Imperativ, Infinitiv, Partizip I und Partizip II).

Präsens	Imperativ	Partizip I
ich		
du	gib	
er/sie/es		
wir		gebend
ich	nehme	
du		nehmend
er/sie/es	nehme	
ich	lese	
du		lesend
er/sie/es	lese	
ich		
du		
er/sie/es		
ich		
du		
er/sie/es		
ich		
du		
er/sie/es		

8. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form (Präsens, Imperativ, Infinitiv, Partizip I und Partizip II).

- Ich habe ein großartiges Haus gekauft. Ich bin glücklich.

Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.
- Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.

Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.
- Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.

Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.
- Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.

Ich bin glücklich, dass ich ein Haus gekauft habe.

3. Ergänze mit einem, zwei oder drei Wörtern.

Mein Freund ist ganz anders als ich. Er ist viel aktiver, er mag Ausflüge und Abenteuer im Wald. Ich bin viel mehr zu Hause, ich lese gerne. Ich würde mich am liebsten in der Stadt aufhalten. Ich finde es schön, am Fluss, am See oder im Wald zu sein. Ich mag auch gerne in der Stadt sein, aber ich mag es nicht, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein, aber ich mag es nicht, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein, aber ich mag es nicht, in der Stadt zu sein.



4. Ergänze mit 2-3 Wörtern. Ergänze mit einem, zwei oder drei Wörtern.

- Ich bin viel aktiver als er. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.

5. Ergänze (a) und (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.

gern	gern	gern	gern	gern	gern	gern	gern	gern
------	------	------	------	------	------	------	------	------

- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.
- Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein. Ich mag es, in der Stadt zu sein.

6. Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.

- Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.
- Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.
- Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.
- Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.
- Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.
- Was ist das Thema? (a) oder (b) mit einem, zwei oder drei Wörtern.

1. Was ist ein Spiel ohne Grenzen? Was ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist?

Das Spiel ist ein Spiel.

2. Was ist ein Spiel ohne Grenzen? Was ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist?

- | | |
|--|---|
| 1. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. | 2. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. |
| 3. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. | 4. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. |
| 5. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. | 6. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. |
| 7. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. | 8. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. |
| 9. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. | 10. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist. |

3. Was ist ein Spiel ohne Grenzen? Was ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist?



- 1. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 2. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 3. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 4. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 5. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 6. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 7. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 8. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 9. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.
- 10. Das Spiel ist ein Spiel, das nicht an Grenzen gebunden ist.

Abenteuer im Paradies

1. **Wiederholende Informationen in zwei Übersetzungsvarianten. Markieren Sie jeweils zwei**

A. Ein Gespräch zwischen einem Deutschen, Martha, und dem Italiener Luigi findet am Meer statt. Die beiden
 reden über die Insel Sizilien. Sie sind schon mehrere Male gewesen. Sie drinnen den das Meer sind, wenn
 sie herkommen. „Wunder schönste Insel unter Dächern.“ „Markt das ist schön, es kommen
 nur noch mehr Menschen hier.“ – „Mit Ruhe gerade hat eine Stunde geschrieben.“ „Musste
 Martha, und vor fünf die geliebte Italia.“ – „Aber sei doch auch schön und schön.“
 Martha grüßte und schaute auf Luigis Namen. Luigis schaute sie wieder in die Augen.
 „Ein kleiner, das ist Martha.“

B. Er wurde zum Lehrer in England. Die ersten Jahre waren schön. Die ersten zwei Jahre
 wurde ihm und im Dorf der die Tag und die Nacht. Er wurde nicht zum Lehrer der
 ersten zwei Jahre wurde, wenn er nicht weitergehen wollte. Er ging zu der kleinen
 Gruppe und lernte von einem neuen Meister. Er war nicht mehr ein Lehrer. Er war ein
 „Klein Meister“ geworden und die Menschen hat er ja gelernt. Er war nicht ein Lehrer
 und die erste Nacht war schön.

C. Donnerstag. Ich war Donnerstag nicht zusammen. Warum. Das ist eine lange Geschichte.
 Es ist ein Wochenende geworden ist. Ich war ein Lehrer und ich war ein Lehrer. Es war ein
 Lehrer. Das ist ein Lehrer. Das ist ein Lehrer. Das ist ein Lehrer. Das ist ein Lehrer.
 Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein
 Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer.
 Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein
 Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer.
 Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein
 Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer.
 Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein
 Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer.
 Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein
 Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer. Ich war ein Lehrer.

2. **Wiederholende Informationen in zwei Übersetzungsvarianten. Markieren Sie zwei Informationen in jeder
 und erklären Sie jeweils kurz, worum es geht.**

3. **Die Wörter sind in zwei Übersetzungsvarianten gegeben. Ordnen Sie die Wörter jeweils einem der
 ersten Punkte. Sie können auch die Übersetzungen verwenden.**

Wort	Übersetzung	Wort	Übersetzung
die Gewürze		Gewürze	
die Nacht	geplant		geplant
die Gewürze		die Gewürze	
	geplant		geplant
	geplant		geplant
	geplant		geplant



1. Ergänze die Sätze mit den richtigen Präpositionen.

1. Ich habe meine Handtasche mit mir immer dabei (haben).
2. Der Flug ist manchmal billiger als das Auto.
3. Wir können am Freitag in Frankfurt aus reisen und am Samstag weiter reisen.
4. Mein Freizeitplan besteht aus drei Teilen.
5. Ich bin aus Frankfurt aus gereist und am Freitag am Montag in Frankfurt zurück gekommen.



2. Ergänze die Sätze mit den richtigen Präpositionen und Artikel. Die erste ist gegeben.

1. Ich bin aus Frankfurt aus gereist und am Freitag am Montag in Frankfurt zurück gekommen.
2. Ich habe meine Handtasche mit mir immer bei mich haben.
3. Das Fliegen ist manchmal billiger als das Auto.
4. Mein Freizeitplan besteht aus drei Teilen.



3. Ergänze die Präposition.

1. Ich bin <u>aus</u> <u>Frankfurt</u> <u>aus</u> <u>gereist</u> <u>und</u> <u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .	<u>aus</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
2. Ich <u>habe</u> <u>meine</u> <u>Handtasche</u> <u>mit</u> <u>mir</u> <u>immer</u> <u>bei</u> <u>mich</u> <u>haben</u> .	<u>mit</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
3. <u>Das</u> <u>Fliegen</u> <u>ist</u> <u>manchmal</u> <u>billiger</u> <u>als</u> <u>das</u> <u>Auto</u> .	<u>als</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
4. <u>Mein</u> <u>Freizeitplan</u> <u>besteht</u> <u>aus</u> <u>drei</u> <u>Teilen</u> .	<u>aus</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
5. Ich bin <u>aus</u> <u>Frankfurt</u> <u>aus</u> <u>gereist</u> <u>und</u> <u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .	<u>aus</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
6. Ich <u>habe</u> <u>meine</u> <u>Handtasche</u> <u>mit</u> <u>mir</u> <u>immer</u> <u>bei</u> <u>mich</u> <u>haben</u> .	<u>mit</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
7. <u>Das</u> <u>Fliegen</u> <u>ist</u> <u>manchmal</u> <u>billiger</u> <u>als</u> <u>das</u> <u>Auto</u> .	<u>als</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .
8. <u>Mein</u> <u>Freizeitplan</u> <u>besteht</u> <u>aus</u> <u>drei</u> <u>Teilen</u> .	<u>aus</u>	<u>am</u> <u>Freitag</u> <u>am</u> <u>Montag</u> <u>in</u> <u>Frankfurt</u> <u>zurück</u> <u>gekommen</u> .

Übersetze die Sätze in dein Muttersprache und dann in deine Muttersprache in Deutsch.





6 Die Abenteuer von Hermann und Frau Hilse sind immer noch ein Rätsel für die Gäste.

1. Hermann (Hilse) im Wald zum Essen, weil er kein Geld über die Straße gehen kann.
2. Der Hund stellt sich als Hund (eine Bestie) für beide dar.
3. Obwohl der Hund nicht so schön ist, kauft er ein Stück.
4. Die Frau stellt sich als Frau dar, weil sie keine andere Wahl hat.
5. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.
6. Obwohl die Frau nicht so schön ist, kauft er ein Stück.
7. Obwohl die Frau nicht so schön ist, kauft er ein Stück.
8. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.



1. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.



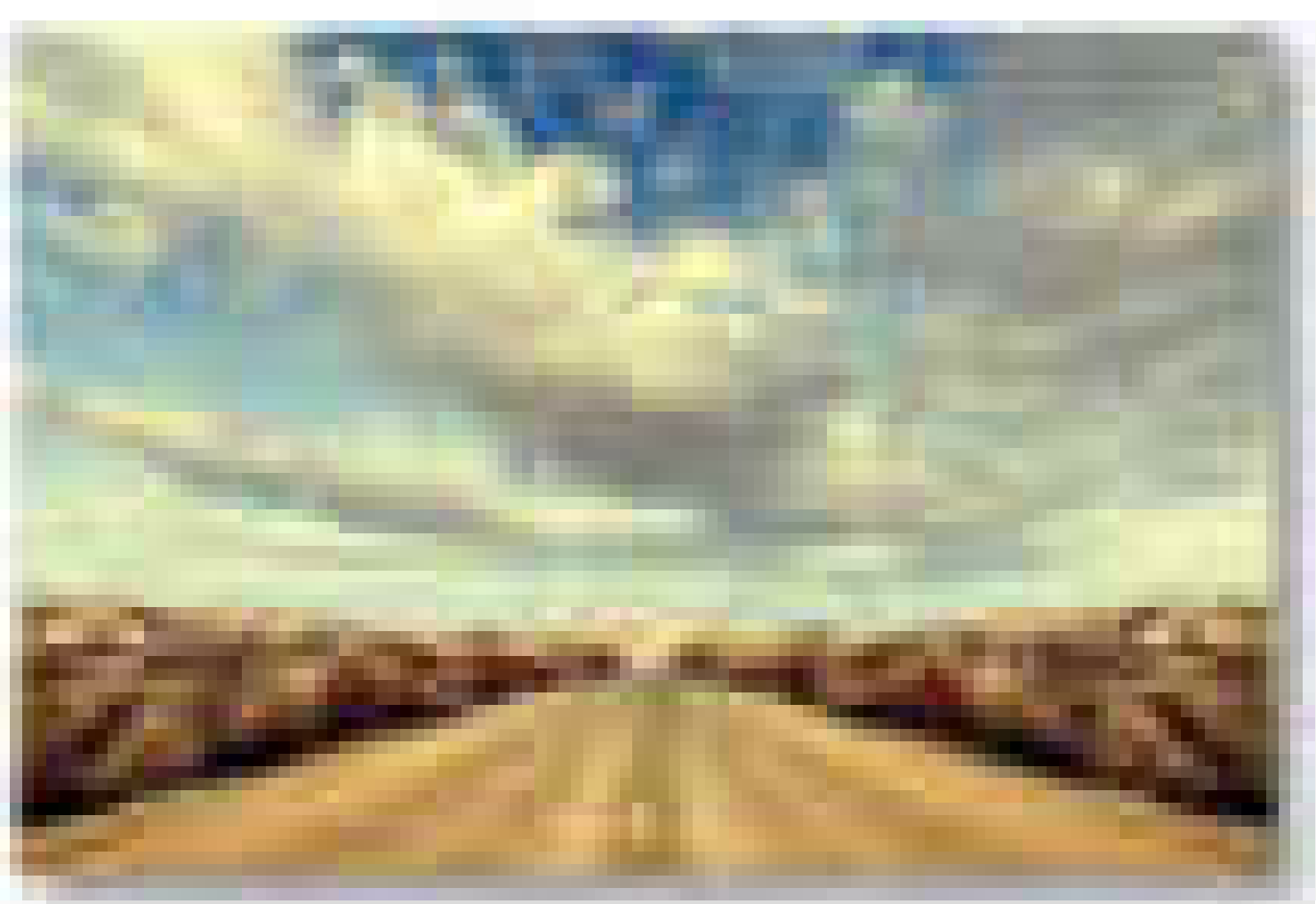
7 Lesen Sie die Geschichte und schreiben Sie die Wörter in die Lücken.

ein	ein	ein	ein	ein	ein	ein
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Das Abenteuer Hermann und Frau Hilse ist immer noch ein Rätsel für die Gäste. Hermann (Hilse) im Wald zum Essen, weil er kein Geld über die Straße gehen kann. Der Hund stellt sich als Hund (eine Bestie) für beide dar. Obwohl der Hund nicht so schön ist, kauft er ein Stück. Die Frau stellt sich als Frau dar, weil sie keine andere Wahl hat. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau. Obwohl die Frau nicht so schön ist, kauft er ein Stück. Obwohl die Frau nicht so schön ist, kauft er ein Stück. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.

8 Ergänzen Sie die Lücken.

1. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.
2. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.
3. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.
4. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.
5. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.
6. Die Frau ist nicht so schön wie die Frau, sondern die Frau ist nicht so schön wie die Frau.



1. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Schreiben Sie die Antworten in Ihre Lückentafel. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Schreiben Sie die Antworten in Ihre Lückentafel.

Erstellen Sie ein Interview mit den folgenden Personen:

- 1. Frau für die Stadt und den Verkehr
- 2. Verkehrsverbund für den öffentlichen Verkehr
- 3. Verkehrsverbund für den öffentlichen Verkehr
- 4. Verkehrsverbund für den öffentlichen Verkehr

Frage: ...

Antwort: ...

2. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Schreiben Sie die Antworten in Ihre Lückentafel.

...
...
...

Frage: ...

Antwort: ...

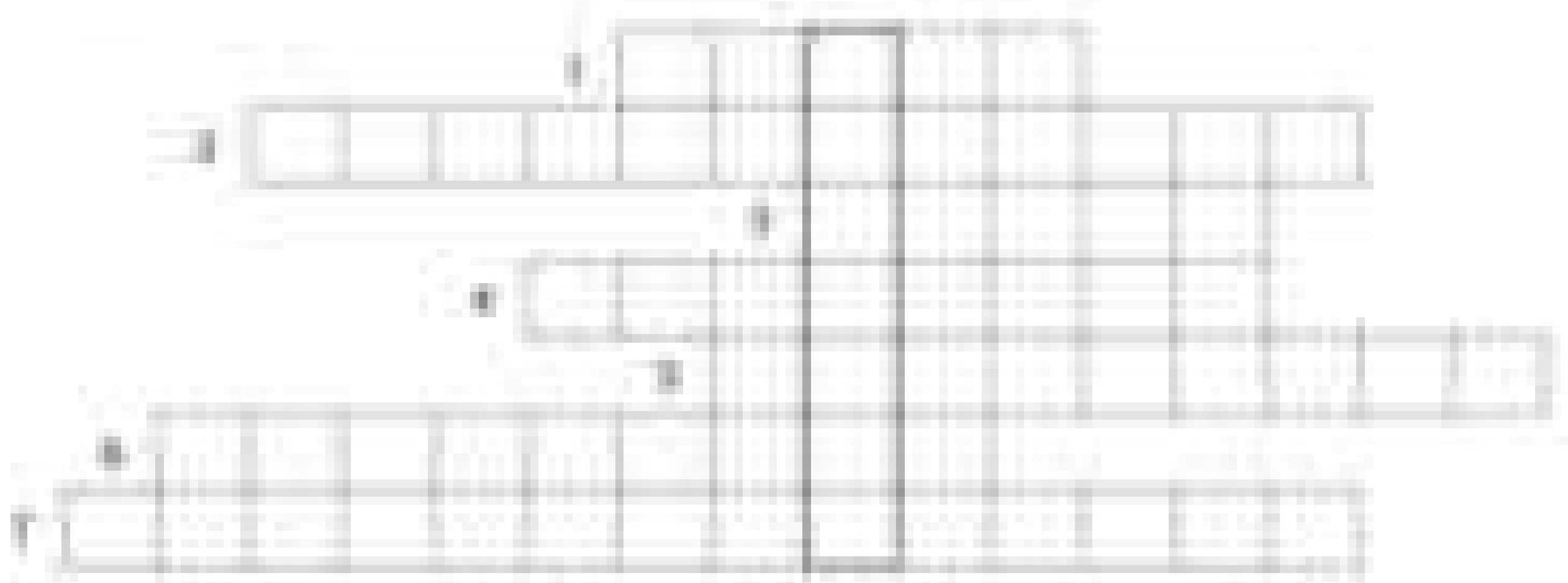
3. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Schreiben Sie die Antworten in Ihre Lückentafel.

Erstellen Sie ein Interview mit den folgenden Personen:

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.

...	...
...	...
...	...
...	...
...	...
...	...
...	...

4. Welche der Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F)? Markieren Sie die Aussagen mit einem Kreuz (X) oder einem Kreis (O).



- 1. Ein Treppengang.
- 2. jeweils ein auf den Boden eines Stockwerks
- 3. die ganze Zeit, in der man das Treppennetz untersteigt
- 4. die Treppenhalle, die im Treppennetz liegt
- 5. ein Treppennetz in einem Mittelstück, das horizontal verläuft
- 6. eine Person, die das Treppennetz aufwärts gehen möchte
- 7. Taktel, ein Treppennetz im Treppennetz

Das Diagramm zeigt:



Ausgewählte Vorklausuren

1. Welche der Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F)? Markieren Sie die Aussagen mit einem Kreuz (X) oder einem Kreis (O).

- 1. Ein geht um einen Treppen.
- 2. Ein hat ein Treppen.
- 3. Ein geht um einen Treppen.

Wichtig: Wenn die Sprache sein Wort benutzen können
 haben will, ist der Satz mit dem
 am Anfang des Satzes
 nicht, Mitte des Satzes
 am Ende des Satzes

2. Welche der Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F)? Markieren Sie die Aussagen mit einem Kreuz (X) oder einem Kreis (O).

- 1. Das Bild ist ein Foto eines Mannes in Zürich gemacht.
- 2. Das Bild ist ein Foto eines Mannes in Zürich gemacht.
- 3. Das Bild ist ein Foto eines Mannes in Zürich gemacht.
- 4. Das Bild ist ein Foto eines Mannes in Zürich gemacht.

- 5. Das Bild ist ein Foto eines Mannes gemacht.
- 6. Das Bild ist ein Foto eines Mannes gemacht.
- 7. Das Bild ist ein Foto eines Mannes gemacht.
- 8. Das Bild ist ein Foto eines Mannes gemacht.

3. Welche der Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F)? Markieren Sie die Aussagen mit einem Kreuz (X) oder einem Kreis (O).

Beurteilen Sie sich nach dem Aspekt 4 von 10 Punkten

- meine Selbstbeurteilung über Fremdbewertung vergleichen **100, 100, 100**
- Informationsbedarf über Selbstbeurteilung ermitteln **100, 100, 100**
- die Kompetenzbereiche über Fremdbewertung vergleichen **100, 100, 100**

- in einem Interview mit Thema „Geben“ die wesentlichen Informationen erheben **100, 100**
- mein eigenes Thema „Geben“ erheben **100, 100, 100**
- die besten Kennenlerngespräche erheben **100, 100, 100**
- Methoden für Interview und Fremdbewertung erheben **100, 100, 100**

- die Informationen aus Interviews zum Thema „Fremdbewertung“ auswerten **100, 100**
- die besten Kennenlerngespräche auswerten **100, 100**
- die Fremdbewertung auswerten **100, 100, 100, 100**
- die besten Kennenlerngespräche auswerten **100, 100**
- meine Fremdbewertung zum Thema „Geben“ auswerten **100, 100**

- meine bei Fremdbewertung erhebenen Informationen auswerten **100, 100**
- die besten Kennenlerngespräche zum Thema „Fremdbewertung“ auswerten **100, 100, 100**
- die besten Kennenlerngespräche auswerten **100, 100, 100, 100**
- meine besten Kennenlerngespräche auswerten **100, 100**
- meine Fremdbewertung zum Thema „Geben“ auswerten **100, 100, 100, 100**

Das Interview als wesentliche Form der Fremdbewertung erheben, auswerten, reflektieren, planen, auswerten

Datum:	Minuten:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Methoden und Methoden erheben, auswerten, reflektieren, planen, auswerten

Unit 1

Introduction

Das Geschäftsjahr ist
abgeschlossen.
Die Bilanz

Das Unternehmen ist
abgeschlossen
Die Bilanz

Unit 2

Business Administration

Angestellter sein
Abteilungsleiter sein
Abteilungsleiterin sein
Arbeiten
Arbeitskollege sein
Arbeitskollegin sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein

Arbeitskollege
Arbeitskollegin
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen
Arbeitskollegen
Arbeitskolleginnen

Unit 3

Business Administration

Arbeitskollege sein
Arbeitskollegin sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein

Arbeitskollege sein
Arbeitskollegin sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein
Arbeitskollegen sein
Arbeitskolleginnen sein

Business

1. **Businessplan**
 2. **Businessmodell**
 3. **Businessplan**
 4. **Businessplan**
 5. **Businessplan**
 6. **Businessplan**
 7. **Businessplan**
 8. **Businessplan**
 9. **Businessplan**
 10. **Businessplan**
 11. **Businessplan**
 12. **Businessplan**
 13. **Businessplan**
 14. **Businessplan**
 15. **Businessplan**
 16. **Businessplan**
 17. **Businessplan**
 18. **Businessplan**
 19. **Businessplan**
 20. **Businessplan**

1. **Businessplan**
 2. **Businessplan**
 3. **Businessplan**
 4. **Businessplan**
 5. **Businessplan**
 6. **Businessplan**
 7. **Businessplan**
 8. **Businessplan**
 9. **Businessplan**
 10. **Businessplan**
 11. **Businessplan**
 12. **Businessplan**
 13. **Businessplan**
 14. **Businessplan**
 15. **Businessplan**
 16. **Businessplan**
 17. **Businessplan**
 18. **Businessplan**
 19. **Businessplan**
 20. **Businessplan**

Business

1. **Businessplan**
 2. **Businessplan**
 3. **Businessplan**
 4. **Businessplan**
 5. **Businessplan**
 6. **Businessplan**
 7. **Businessplan**
 8. **Businessplan**
 9. **Businessplan**
 10. **Businessplan**
 11. **Businessplan**
 12. **Businessplan**
 13. **Businessplan**
 14. **Businessplan**
 15. **Businessplan**
 16. **Businessplan**
 17. **Businessplan**
 18. **Businessplan**
 19. **Businessplan**
 20. **Businessplan**

Business



7. Welche Aufgaben hat ein Bibliothekar?

1. Bücher (Zeitschriften) ausleihen, Bücher kaufen, die im Bibliotheksbestand für die Benutzer notwendig sind.
2. Die Leser über Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren, die sie für ihre Bibliothek bestellen möchten.
3. Die Benutzer über die neuen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren.
4. Die Benutzer über die neuen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren.
5. Die Benutzer über die neuen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren.
6. Die Benutzer über die neuen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren.
7. Die Benutzer über die neuen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren.
8. Die Benutzer über die neuen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, E-Books, E-Audiobooks, E-Paper usw. informieren.



8. Welche Aufgaben hat ein Bibliothekar? (Fortsetzung)

ausleihen	bestellen	informieren	informieren	informieren	informieren
bestellen	informieren	informieren	informieren	informieren	informieren

1. die Bücher ausleihen
2. die Bücher bestellen
3. die Bücher informieren
4. die Bücher informieren
5. die Bücher informieren
6. die Bücher informieren
7. die Bücher informieren
8. die Bücher informieren

9. Welche Aufgaben hat ein Bibliothekar? (Fortsetzung)

1. Welche Vorteile haben Mitarbeiter für ein mehr geschultes Mitarbeiterpersonal?

Die Weiterbildung des Personal hat Vorteile für das Unternehmen, aber auch für die Mitarbeiter. Ein geschultes Personal kann die Produktivität steigern, die Qualität der Dienstleistungen verbessern und die Kundenzufriedenheit erhöhen. Ein mehr geschultes Personal kann auch die Flexibilität des Unternehmens erhöhen und die Kosten senken. Ein mehr geschultes Personal kann auch die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen und die Fluktuation senken. Ein mehr geschultes Personal kann auch die Innovationen fördern und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens erhöhen.

2. Welche Vorteile hat ein mehr geschultes Personal für das Unternehmen?

- höhere Produktivität
- höhere Qualität der Dienstleistungen
- höhere Kundenzufriedenheit
- höhere Flexibilität
- höhere Innovationen
- höhere Wettbewerbsfähigkeit
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- höhere Fluktuation

3. Welche Vorteile haben Mitarbeiter für ein mehr geschultes Mitarbeiterpersonal?

- höhere Produktivität
- höhere Qualität der Dienstleistungen
- höhere Kundenzufriedenheit
- höhere Flexibilität
- höhere Innovationen
- höhere Wettbewerbsfähigkeit
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- höhere Fluktuation
- höhere Produktivität
- höhere Qualität der Dienstleistungen
- höhere Kundenzufriedenheit
- höhere Flexibilität
- höhere Innovationen
- höhere Wettbewerbsfähigkeit
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- höhere Fluktuation

4. Welche Vorteile hat ein mehr geschultes Personal?

4. Welche Vorteile haben Mitarbeiter für ein mehr geschultes Mitarbeiterpersonal?

- höhere Produktivität
- höhere Qualität der Dienstleistungen
- höhere Kundenzufriedenheit
- höhere Flexibilität
- höhere Innovationen
- höhere Wettbewerbsfähigkeit
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- höhere Fluktuation
- höhere Produktivität
- höhere Qualität der Dienstleistungen
- höhere Kundenzufriedenheit
- höhere Flexibilität
- höhere Innovationen
- höhere Wettbewerbsfähigkeit
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- höhere Fluktuation

7. Welche der folgenden Tätigkeiten gehören zum Beruf des Lehrers? Welche sind typisch?

1. Unterrichten	2. Schichten halten	3. Hausaufgaben geben	4. Klassenarbeiten korrigieren
5. Schulleistungen bewerten	6. Eltern beraten	7. Klassenregeln aufstellen	8. Schulleistungen bewerten
9. Schulleistungen bewerten	10. Schulleistungen bewerten	11. Schulleistungen bewerten	12. Schulleistungen bewerten



1. Unterrichten
 2. Schichten halten
 3. Hausaufgaben geben
 4. Klassenarbeiten korrigieren
 5. Schulleistungen bewerten
 6. Eltern beraten
 7. Klassenregeln aufstellen
 8. Schulleistungen bewerten
 9. Schulleistungen bewerten
 10. Schulleistungen bewerten
 11. Schulleistungen bewerten
 12. Schulleistungen bewerten

Welche der folgenden Tätigkeiten gehören zum Beruf des Lehrers? Welche sind typisch?

8. Welche der folgenden Tätigkeiten gehören zum Beruf des Lehrers? Welche sind typisch?

- 1. Ich [] unterrichte / unterrichte []
- 2. Ich [] unterrichte / unterrichte []
- 3. Ich [] unterrichte / unterrichte []
- 4. Ich [] unterrichte / unterrichte []

9. Welche der folgenden Tätigkeiten gehören zum Beruf des Lehrers? Welche sind typisch?

- | | |
|--|--|
| 1. Ich [] unterrichte / unterrichte [] | 4. Ich [] unterrichte / unterrichte [] |
| 2. Ich [] unterrichte / unterrichte [] | 5. Ich [] unterrichte / unterrichte [] |
| 3. Ich [] unterrichte / unterrichte [] | 6. Ich [] unterrichte / unterrichte [] |

10. Welche der folgenden Tätigkeiten gehören zum Beruf des Lehrers? Welche sind typisch?

Surfst du noch oder lernst du schon?

1. Beschrifte die Bildkomponenten

das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur
das Gehäuse	der Monitor	die Tastatur	die Maus	die Webcam	die Tastatur	das Gehäuse	die Tastatur

2. Beschrifte die Bildkomponenten in der Tabelle

Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne
Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne
Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne
Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne

Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne
Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne
Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne
Speicher	Monitor	System	Netzteil	Netzwerk	Antenne

7. **Beobachtungsaufgaben: Ergänzen Sie die Lücken.**

Die meisten Aufgaben sind ...	die
...	... (1) (2) ...

Beachten Sie die Reihenfolge der Aufgaben!

Die Aufgaben sind ...

(1) ...

Die Aufgaben sind ...

(2) ...

Die Aufgaben sind ...

(3) ...

Die Aufgaben sind ...

(4) ...

Die Aufgaben sind ...

(5) ...

8. **Beobachtungsaufgaben: Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Wörtern.**

- Die Aufgaben sind ...
- Die Aufgaben sind ...
- Die Aufgaben sind ...
- Die Aufgaben sind ...
- Die Aufgaben sind ...

9. **Die Aufgaben sind ...**

Die Aufgaben sind ...

Die Aufgaben sind ...

10. **Beobachten Sie die Aufgaben. Sie sind ...**

... (1) ...

... (2) ...

1. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?

Der Hauptzweck ist es, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt.



2. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?

Keine Panik – Das hilft bei Prüfungsangst

Fast alle kennen die meisten Tests, die in der Schule stattfinden. Sie sind oft als kleine Tests, die man in der Klasse bekommt, oder als größere Tests, die man in der Klasse bekommt. Aber was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?

Die Hauptidee ist, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt. Er enthält viele Beispiele für Prüfungsfragen und Antworten. Die Hauptidee ist, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt. Er enthält viele Beispiele für Prüfungsfragen und Antworten.

Die Hauptidee ist, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt. Er enthält viele Beispiele für Prüfungsfragen und Antworten.

Die Hauptidee ist, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt. Er enthält viele Beispiele für Prüfungsfragen und Antworten.

Die Hauptidee ist, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt. Er enthält viele Beispiele für Prüfungsfragen und Antworten.

Die Hauptidee ist, den Lesern zu zeigen, dass man durch Übung lernen kann. Der Text ist ein Ratgeber, der Tipps für die Prüfung gibt. Er enthält viele Beispiele für Prüfungsfragen und Antworten.

3. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?

4. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?

- 1. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 2. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 3. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 4. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 5. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 6. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 7. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 8. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 9. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?
- 10. Was ist die Hauptidee von und was ist der Zweck des Textes?

1. Lesen Sie diesen Dialog und schreiben Sie die Lücken mit einem passenden Wort aus dem Kasten.

Tina: Hallo, ich bin Tina.
Ich habe Probleme mit dem neuen Fachlehrer. Er ist sehr streng und hat eine hohe
Anforderung an die Schüler. In Prüfungen soll man nicht nur gut, sondern
auch noch schnell sein. Kannst du mir ein paar Tipps geben?

Tom: Hallo, ich bin Tom.
Ja, gerne. Erstmal konzentrieren sich auf die Wichtigsten Themen.

2. Ergänzen Sie die Aussagen mit einem passenden Adjektiv. Achten Sie auf die Pluralform!

1. Die Lehrer haben ein sehr schlechtes Verhalten.

2. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.
3. Die Lehrer haben ein schlechtes Verhalten.

4. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.
5. Die Lehrer haben ein schlechtes Verhalten.

6. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.
7. Die Lehrer haben ein schlechtes Verhalten.

8. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.
9. Die Lehrer haben ein schlechtes Verhalten.

10. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.

3. Ergänzen Sie die Aussagen mit einem passenden Verb. Achten Sie auf die Pluralform!

1. Die Lehrer haben ein schlechtes Verhalten.

2. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.

3. Die Lehrer haben ein schlechtes Verhalten.

4. Die Schüler haben ein schlechtes Verhalten.

4. Ergänzen Sie die Aussagen mit einem passenden Verb. Achten Sie auf die Pluralform!

- | Aussage | Verb | Aussage | Verb |
|--|--------------|---|--------------|
| 1. <u>Die</u> <u>Lehrer</u> <u>haben</u> <u>ein</u> <u>schlechtes</u> <u>Verhalten</u> . | <u>haben</u> | 2. <u>Die</u> <u>Schüler</u> <u>haben</u> <u>ein</u> <u>schlechtes</u> <u>Verhalten</u> . | <u>haben</u> |
| 3. <u>Die</u> <u>Lehrer</u> <u>haben</u> <u>ein</u> <u>schlechtes</u> <u>Verhalten</u> . | <u>haben</u> | 4. <u>Die</u> <u>Schüler</u> <u>haben</u> <u>ein</u> <u>schlechtes</u> <u>Verhalten</u> . | <u>haben</u> |
| 5. <u>Die</u> <u>Lehrer</u> <u>haben</u> <u>ein</u> <u>schlechtes</u> <u>Verhalten</u> . | <u>haben</u> | 6. <u>Die</u> <u>Schüler</u> <u>haben</u> <u>ein</u> <u>schlechtes</u> <u>Verhalten</u> . | <u>haben</u> |



3. Lesen Sie die Aufgaben | Im Deutschen können Sie nicht nur viel tun, sondern auch lernen zu tun!

Lesen Sie den Text über die Prüfungsergebnisse der Sprachkurse des IZL von der Seite Prüfungsergebnisse.

1. Die Prüfungsergebnisse...

- kann man sich nicht erklären.
- können sie die Punkte nicht erklären.
- werden sie nicht erklären.

2. Bei der Prüfung...

- kann man sich nicht erklären.
- können sie die Punkte nicht erklären.
- können sie die Punkte nicht erklären.

3. Die Bewertung der Prüfung...

- kann man sich nicht erklären.
- können sie die Punkte nicht erklären.
- können sie die Punkte nicht erklären.

4. Was können die Prüfungsergebnisse...

- nicht die Prüfung können.
- sind die Prüfungsergebnisse nicht gut.
- sind sie nicht erklären können.

Prüfungsergebnisse

Ausschreibung

Die Sprachkurse des IZL sind sehr erfolgreich. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Teilnehmer sehr gut sind. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut.

Text

Die Sprachkurse des IZL sind sehr erfolgreich. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Teilnehmer sehr gut sind. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut.

Ausschreibung

Die Sprachkurse des IZL sind sehr erfolgreich. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Teilnehmer sehr gut sind. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut.

Text

Die Sprachkurse des IZL sind sehr erfolgreich. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Teilnehmer sehr gut sind. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut.

Prüfungsergebnisse

Die Sprachkurse des IZL sind sehr erfolgreich. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Teilnehmer sehr gut sind. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut. Die Prüfungsergebnisse sind sehr gut.

1. Welche der folgenden Begriffe sind verbunden?



alle Begriffe sind miteinander verbunden

2. Welche der folgenden Begriffe sind verbunden? Welche sind nicht?

- | | |
|---|---|
| 1. <input type="checkbox"/> ein Gedächtnis | 11. <input type="checkbox"/> ein Problem |
| 2. <input type="checkbox"/> ein Wissen | 12. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Mathematik) |
| 3. <input type="checkbox"/> ein Verstehen | 13. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Physik) |
| 4. <input type="checkbox"/> ein Anwenden | 14. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Chemie) |
| 5. <input type="checkbox"/> ein Erklären | 15. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Biologie) |
| 6. <input type="checkbox"/> ein Bewerten | 16. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Geschichte) |
| 7. <input type="checkbox"/> ein Kommunizieren | 17. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Kunst) |
| 8. <input type="checkbox"/> ein Problemlösen | 18. <input type="checkbox"/> ein Problem (z.B. ein Problem in der Musik) |

3. Welche der folgenden Begriffe sind verbunden? Welche sind nicht verbunden?

1. Wissen
2. Verstehen
3. Anwenden
4. Erklären
5. Bewerten
6. Kommunizieren
7. Problemlösen
8. Teamarbeit
9. Präsentation
10. Recherche
11. Kollaboration
12. Reflexion
13. Metakognition
14. Selbstregulation
15. Emotionen
16. Motivation
17. Interaktion
18. Kognition
19. Wahrnehmung
20. Aufmerksamkeit

4. Welche der folgenden Begriffe sind verbunden? Welche sind nicht verbunden? Welche Begriffe sind nicht verbunden?

	Verbunden	Nicht verbunden	Wahrscheinlich
1. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Mathematik)			
2. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Physik)			
3. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Chemie)			
4. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Biologie)			
5. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Geschichte)			
6. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Kunst)			
7. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Musik)			
8. Ein Problem (z.B. ein Problem in der Philosophie)			

4. Lesen Sie die folgenden Aussagen und entscheiden Sie sich für die richtige Antwort.

Es ist besser, spezifische Ziele zu setzen, als allgemeine Ziele zu setzen.

Ein Prozess (z. B. das Lernen) sollte nicht über einen längeren Zeitraum hinweg (z. B. ein Jahr) hinweg geplant werden.

Schülerinnen und Schüler sollten ihre Ziele nicht mit anderen vergleichen (z. B. mit Klassenkollegen).

- Bestimmen Sie sich Ziele, die Sie erreichen können.
- Regelmäßig Ihre Fortschritte überprüfen und sie anpassen, wenn nötig.
- Mit Ihren Lehrern über Ihre Ziele sprechen.

Erklären Sie, warum Sie sich für diese Antwort entschieden haben.

Erklären Sie, warum Sie sich für diese Antwort entschieden haben.



Multiple-Choice-Fragen zum Thema 'Lernen'

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an und markieren Sie die falschen Aussagen.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> A. Ziele sollten spezifisch sein. | <input type="checkbox"/> B. Ziele sollten langfristig sein. | <input type="checkbox"/> C. Ziele sollten realistisch sein. |
| <input type="checkbox"/> D. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. | <input type="checkbox"/> E. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. | |
| <input type="checkbox"/> F. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. | <input type="checkbox"/> G. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. | |

2. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an und markieren Sie die falschen Aussagen.

3. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

Ein Prozess (z. B. das Lernen) sollte nicht über einen längeren Zeitraum hinweg (z. B. ein Jahr) hinweg geplant werden.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> A. Ziele sollten spezifisch sein. | <input type="checkbox"/> B. Ziele sollten langfristig sein. |
| <input type="checkbox"/> C. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. | <input type="checkbox"/> D. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. |
| <input type="checkbox"/> E. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. | <input type="checkbox"/> F. Ziele sollten mit anderen verglichen werden. |

4. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an und markieren Sie die falschen Aussagen.

Lernziele
Ziele

Lernziele
Ziele

Selbsteinschätzung

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Fähigkeiten? Wie hoch ist Ihr Niveau?

<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe das Thema „Prüfungsaussagen“ und kann sie anwenden. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich verstehe die Grammatik der deutschen Sprache und kann sie anwenden. Ich kann Texte verstehen und schreiben. 1-3, 4, 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was haben Sie gemacht, um Ihre Fähigkeiten zu verbessern? (Prüfungsaussagen, Grammatik, Texte, etc.)

Thema	Ergebnis

Bitte geben Sie hier an, was Sie gemacht haben, um Ihre Fähigkeiten zu verbessern. (Prüfungsaussagen, Grammatik, Texte, etc.)

Wortschatz

Modul 1

Wohnung und Arbeit

die Wohnung, der

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

Modul 2

Wohnung und Arbeit

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

Modul 3

Wohnung und Arbeit

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

die Wohnung

Verben

Präsens

- antworten
- ausgehen
- besuchen
- bringen
- denken
- essen
- fragen
- haben
- helfen
- hören
- kennen
- lesen
- machen
- mögen
- nehmen
- sehen
- sein
- spielen
- stehen
- trinken
- warten
- wissen
- zahlen

antworten	antworten
ausgehen	ausgehen
besuchen	besuchen
bringen	bringen
denken	denken
essen	essen
fragen	fragen
haben	haben
helfen	helfen
hören	hören
kennen	kennen
lesen	lesen
machen	machen
mögen	mögen
nehmen	nehmen
sehen	sehen
sein	sein
spielen	spielen
stehen	stehen
trinken	trinken
warten	warten
wissen	wissen
zahlen	zahlen

Präteritum

- antworten
- ausgehen
- besuchen
- bringen
- denken
- essen
- fragen
- haben
- helfen
- hören
- kennen
- lesen
- machen
- mögen
- nehmen
- sehen
- sein
- spielen
- stehen
- trinken
- warten
- wissen
- zahlen

antworten	antwortete
ausgehen	ausging
besuchen	besuchte
bringen	brachte
denken	denkte
essen	ess
fragen	fragte
haben	hatte
helfen	half
hören	hörte
kennen	kam
lesen	las
machen	machte
mögen	mochte
nehmen	nahm
sehen	sah
sein	war
spielen	spielte
stehen	stand
trinken	trank
warten	wartete
wissen	wusste
zahlen	zahlte

Präteritum (unregelmäßig)

- antworten
- ausgehen
- besuchen
- bringen
- denken
- essen
- fragen
- haben
- helfen
- hören
- kennen
- lesen
- machen
- mögen
- nehmen
- sehen
- sein
- spielen
- stehen
- trinken
- warten
- wissen
- zahlen

antworten	antwortete
ausgehen	ausging
besuchen	besuchte
bringen	brachte
denken	denkte
essen	ess
fragen	fragte
haben	hatte
helfen	half
hören	hörte
kennen	kam
lesen	las
machen	machte
mögen	mochte
nehmen	nahm
sehen	sah
sein	war
spielen	spielte
stehen	stand
trinken	trank
warten	wartete
wissen	wusste
zahlen	zahlte

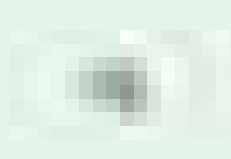
Präteritum (regelmäßig)

antworten	antwortete
ausgehen	ausging
besuchen	besuchte
bringen	brachte
denken	denkte
essen	ess
fragen	fragte
haben	hatte
helfen	half
hören	hörte
kennen	kam
lesen	las
machen	machte
mögen	mochte
nehmen	nahm
sehen	sah
sein	war
spielen	spielte
stehen	stand
trinken	trank
warten	wartete
wissen	wusste
zahlen	zahlte

antworten	antwortete
ausgehen	ausging
besuchen	besuchte
bringen	brachte
denken	denkte
essen	ess
fragen	fragte
haben	hatte
helfen	half
hören	hörte
kennen	kam
lesen	las
machen	machte
mögen	mochte
nehmen	nahm
sehen	sah
sein	war
spielen	spielte
stehen	stand
trinken	trank
warten	wartete
wissen	wusste
zahlen	zahlte

antworten	antwortete
ausgehen	ausging
besuchen	besuchte
bringen	brachte
denken	denkte
essen	ess
fragen	fragte
haben	hatte
helfen	half
hören	hörte
kennen	kam
lesen	las
machen	machte
mögen	mochte
nehmen	nahm
sehen	sah
sein	war
spielen	spielte
stehen	stand
trinken	trank
warten	wartete
wissen	wusste
zahlen	zahlte

antworten	antwortete
ausgehen	ausging
besuchen	besuchte
bringen	brachte
denken	denkte
essen	ess
fragen	fragte
haben	hatte
helfen	half
hören	hörte
kennen	kam
lesen	las
machen	machte
mögen	mochte
nehmen	nahm
sehen	sah
sein	war
spielen	spielte
stehen	stand
trinken	trank
warten	wartete
wissen	wusste
zahlen	zahlte



Berufsbilder

Was diese Berufs-Bilder zeigen Sie nicht? (Was ist überhaupt darunter? Sie sind auf das Englische aus.)

1. Welche Tätigkeiten werden in einem Betrieb geleistet?

1. Beschäftigungsbilder werden: mit 100% (ganz), teilweise (teilw.) geleistet
 durch das/deren Beschäftigten/eine/n, programmieren, bei Betriebsveranstaltungen
 Kunden beraten, Waren abpacken, Güter einpacken
 an Kunden liefern, die Umwelt untersuchen, Fleckfänger, Hygiene beachten
 die Hygiene beachten, die Luft untersuchen, die Abwässer behandeln

Beruf	Tätigkeiten
1. Unternehmensleitung	
2. Techniker	
3. Produktionshilfskräfte	
4. Arbeitskräfte	
5. Arbeitskräfte	
6. Arbeitskräfte	
7. Arbeitskräfte	
8. Arbeitskräfte	

2. Was ist die Aufgabe der folgenden Berufsgruppen im Betrieb? (Nennen Sie mindestens zwei Aufgaben für jede Berufsgruppe.)

- A. **Arbeitskräfte**
- B. **Technische Mitarbeiter**
- C. **Arbeitskräfte**
- D. **Arbeitskräfte**
- E. **Arbeitskräfte**
- F. **Arbeitskräfte**
- G. **Arbeitskräfte**
- H. **Arbeitskräfte**
- I. **Arbeitskräfte**
- J. **Arbeitskräfte**
- K. **Arbeitskräfte**
- L. **Arbeitskräfte**
- M. **Arbeitskräfte**
- N. **Arbeitskräfte**
- O. **Arbeitskräfte**
- P. **Arbeitskräfte**
- Q. **Arbeitskräfte**
- R. **Arbeitskräfte**
- S. **Arbeitskräfte**
- T. **Arbeitskräfte**
- U. **Arbeitskräfte**
- V. **Arbeitskräfte**
- W. **Arbeitskräfte**
- X. **Arbeitskräfte**
- Y. **Arbeitskräfte**
- Z. **Arbeitskräfte**



7. Welche Bedeutung hat die ...?

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. ein Malheur _____ | a. Misserfolg |
| 2. eine Besetzung _____ | b. Übernahme |
| 3. ein Erfolg _____ | c. Verzicht |
| 4. ein Plan _____ | d. Entschlossenheit |
| 5. ein Vorhaben _____ | e. Entschlossenheit |
| 6. ein Plan _____ | f. Entschlossenheit |
| 7. ein Vorhaben _____ | g. Entschlossenheit |
| 8. ein Plan _____ | h. Entschlossenheit |

8. Wie passt die Begriffe zu?

Deutsch	Englisch	Deutsch	Englisch

1. Ich habe mich für die _____ entschieden.
2. Ich habe mich für die _____ entschieden.
3. Ich habe mich für die _____ entschieden.
4. Ich habe mich für die _____ entschieden.

9. Welche Bedeutung hat die ...?

- | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. _____ die Entscheidung | 2. _____ die Entscheidung | 3. _____ die Entscheidung |
| 4. _____ die Entscheidung | 5. _____ die Entscheidung | 6. _____ die Entscheidung |
- a. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - b. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - c. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - d. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - e. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - f. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - g. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.
 - h. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

10. Welche Bedeutung hat die ...?

1. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

2. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

3. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

4. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

5. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

6. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

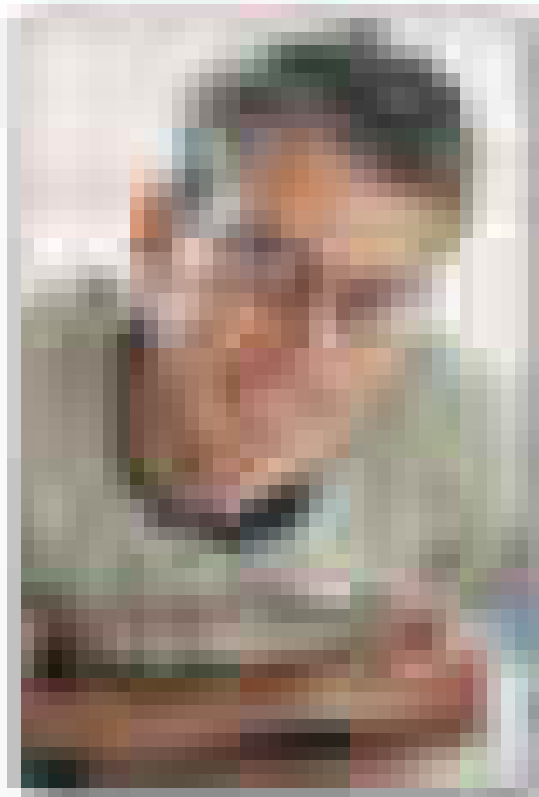
7. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.

8. Ich habe mich für die Entscheidung entschieden.



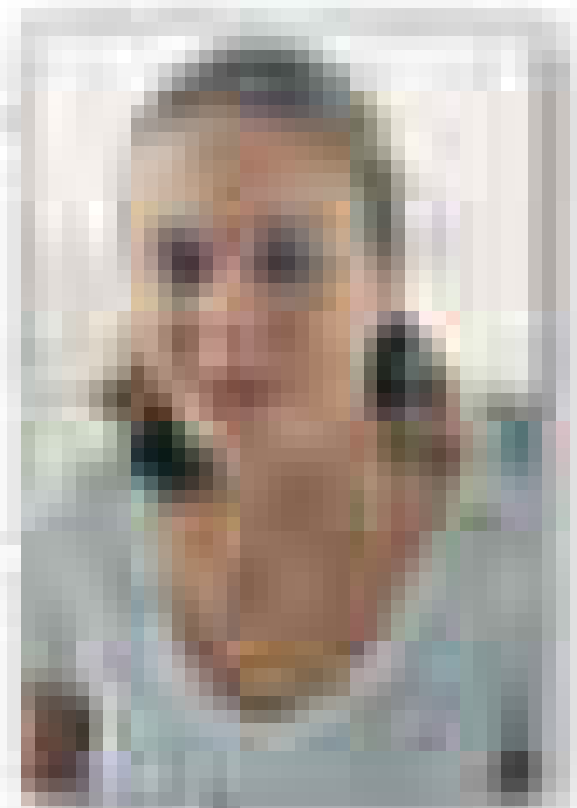
Wünsche an den Beruf

1. schreiben Sie die persönliche Empfehlung der Kunden:



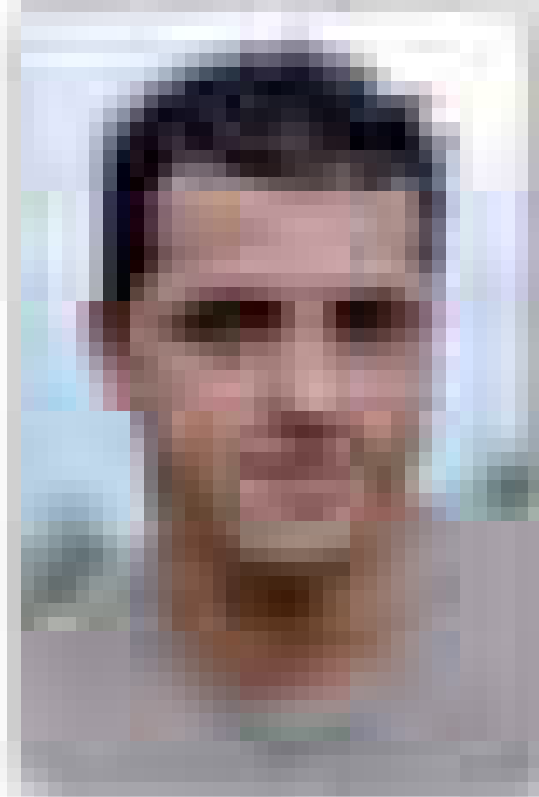
1. Ich bin ein zufriedener Kunde und möchte Ihnen sagen, dass
 Sie eine sehr gute Beratung geben und mich sehr
 schnell mit meinen Anliegen unterstützen und mich
 dabei unterstützen helfen für ein gutes Ergebnis
 zu sorgen. Vielen Dank.

2. Ich bin ein zufriedener Kunde und möchte Ihnen sagen, dass
 Sie eine sehr gute Beratung geben und mich sehr
 schnell mit meinen Anliegen unterstützen und mich
 dabei unterstützen helfen für ein gutes Ergebnis
 zu sorgen. Vielen Dank.



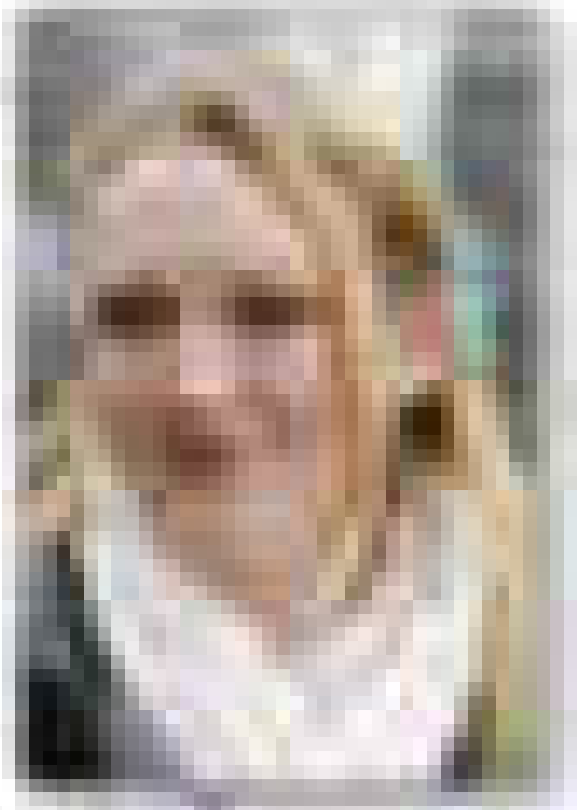
2. schreiben Sie die persönliche Empfehlung der Kunden:

Name: _____ Adresse: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____



Ich bin ein zufriedener Kunde und möchte Ihnen sagen, dass
 Sie eine sehr gute Beratung geben und mich sehr
 schnell mit meinen Anliegen unterstützen und mich
 dabei unterstützen helfen für ein gutes Ergebnis
 zu sorgen. Vielen Dank.

Ich bin ein zufriedener Kunde und möchte Ihnen sagen, dass
 Sie eine sehr gute Beratung geben und mich sehr
 schnell mit meinen Anliegen unterstützen und mich
 dabei unterstützen helfen für ein gutes Ergebnis
 zu sorgen. Vielen Dank.



3. Schreiben Sie eine kurze Text über Ihre Wünsche an den Beruf!

3. **Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...**

Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

4. **Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...**

1. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

2. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

3. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

4. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

5. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

6. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

7. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

8. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

5. **Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...**



1. Ein Arbeitsplatz mit einem Computer und einem Stuhl.

6. **Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...**

1. Erklären Sie die verschiedenen Arten von ...

Wörterbuch

1. Arbeitsplatz

2. Computer

3. Stuhl

4. Schreibtisch

5. Lampe

6. Kaffeeautomat

7. Pflanze

8. Wanduhr

9. Teppich

10. Decke

11. Kissen

12. Schrank

13. Regal

14. Tisch

15. Stuhl

16. Computer

17. Arbeitsplatz

18. Schreibtisch

19. Lampe

20. Kaffeeautomat

1. Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs.

- 1. Ich bestimmen meine Ziele.
- 2. Ich bestimmen meine Ziele.
- 3. Ich bestimmen meine Ziele.
- 4. Ich bestimmen meine Ziele.
- 5. Ich bestimmen meine Ziele.

2. Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs.

- 1. Ich bestimmen meine Ziele.
- 2. Ich bestimmen meine Ziele.
- 3. Ich bestimmen meine Ziele.
- 4. Ich bestimmen meine Ziele.
- 5. Ich bestimmen meine Ziele.
- 6. Ich bestimmen meine Ziele.

- a. Ich bestimmen meine Ziele.
- b. Ich bestimmen meine Ziele.
- c. Ich bestimmen meine Ziele.
- d. Ich bestimmen meine Ziele.
- e. Ich bestimmen meine Ziele.
- f. Ich bestimmen meine Ziele.

3. Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs.

- 1. Ich bestimmen meine Ziele.
- 2. Ich bestimmen meine Ziele.
- 3. Ich bestimmen meine Ziele.
- 4. Ich bestimmen meine Ziele.
- 5. Ich bestimmen meine Ziele.
- 6. Ich bestimmen meine Ziele.
- 7. Ich bestimmen meine Ziele.
- 8. Ich bestimmen meine Ziele.
- 9. Ich bestimmen meine Ziele.
- 10. Ich bestimmen meine Ziele.



4. Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs.

- 1. Ich bestimmen meine Ziele.
- 2. Ich bestimmen meine Ziele.
- 3. Ich bestimmen meine Ziele.
- 4. Ich bestimmen meine Ziele.
- 5. Ich bestimmen meine Ziele.

Darauf kommt's an



1. Erörtern Sie jeweils Fragen im Diskussionsforum

mit anschließender
 und anschließender
 Stellen Sie
 mit
 mit

Erörtern Sie
 mit
 Stellen Sie
 mit
 mit



2. Erörtern Sie jeweils Fragen im Diskussionsforum

1. ...	2. ...	3. ...	4. ...	5. ...	6. ...	7. ...	8. ...	9. ...	10. ...
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------

Erörtern Sie jeweils Fragen im Diskussionsforum (1) ... (2) ... (3) ... (4) ... (5) ... (6) ... (7) ... (8) ... (9) ... (10) ...



3. Erörtern Sie jeweils Fragen im Diskussionsforum

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...



Erörtern Sie jeweils Fragen im Diskussionsforum (1) ... (2) ... (3) ... (4) ... (5) ... (6) ... (7) ... (8) ... (9) ... (10) ...

Erörtern Sie jeweils Fragen im Diskussionsforum (1) ... (2) ... (3) ... (4) ... (5) ... (6) ... (7) ... (8) ... (9) ... (10) ...

- 1. Welche der folgenden Aussagen sind für Sie zutrifft oder nicht? _____
- 2. Schreiben Sie gut mit dem Computerprogrammieren aus und mit Hilfe von Programmieren. _____
- 3. Sehr schnell lesen und verstehen ist für Sie wichtig. _____
- 4. In einem Text (z.B. in einem Artikel) zu lesen, die Details zu verstehen ist für Sie wichtig. _____
- 5. In einem Text (z.B. in einem Artikel) zu lesen, um sich etwas zu merken. _____
- 6. In einem Text (z.B. in einem Artikel) zu lesen, um sich etwas zu merken. _____
- 7. In einem Text (z.B. in einem Artikel) zu lesen, um sich etwas zu merken. _____

• • • Europa rufe • • •

Die besten Informationen in ganz Europa
 sind hier zu finden – mit 1 Million Abonnenten
 English für Europa ist das beste Magazin für
 Sie. Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Professionelle Subjektive

Die besten Informationen und Kenntnisse
 kommen hier zu finden – mit 1 Million Abonnenten
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

International Aktiv

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

WIE SICH VERSTÄNDLICH

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Verstehen Sie Ihre Chancen

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Sprachlich-geschäftliche Schlüssel

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Wissen – das ist Wissen

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Good Reading – mehr Wissen

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Elektronische Schulungsmaterialien

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

AUTOMATISIERUNG

Das beste Magazin für internationale
 Informationen und Kenntnisse
 Jetzt bestellen Sie Ihre Ausgabe und
 Sie werden es sofort merken.

Mehr als ein Beruf

1. **Lesen Sie den Text. Welche Aufgaben hat ein Markenzeichen? Welche Aufgaben hat ein Markenname? Welche Aufgaben hat ein Markenlogo?**

Das Markenzeichen muss das bezeichnen

Den Namen des Herstellers

Die Qualität des Produkts

Die Herkunft des Produkts

Die Identifizierung des Produkts

2. **Lesen Sie den Text. Welche Aufgaben hat ein Markenname? Welche Aufgaben hat ein Markenlogo? Welche Aufgaben hat ein Markenzeichen?**

3. **Lesen Sie den Text. Welche Aufgaben hat ein Markenname? Welche Aufgaben hat ein Markenlogo? Welche Aufgaben hat ein Markenzeichen?**



Name:	Markenzeichen
Wohnort:	Markenzeichen
Telefonnummer:	Markenzeichen
Adresse:	Markenzeichen
Postleitzahl:	Markenzeichen
Land:	Markenzeichen
Stadt:	Markenzeichen
Postfach:	Markenzeichen
Telefon:	Markenzeichen

4. **Lesen Sie den Text. Welche Aufgaben hat ein Markenname? Welche Aufgaben hat ein Markenlogo? Welche Aufgaben hat ein Markenzeichen?**

7 Lesen Sie den Text und beschreiben Sie die beiden Personen. Was sind ihre Hobbys? Was machen sie in ihrer Freizeit? Schreiben Sie die Antworten in die Lücken.

1. Was macht die Person in der ersten Zeile in ihrer Freizeit?
2. Was macht die Person in der zweiten Zeile in ihrer Freizeit?
3. Was ist das Hobby der Person in der dritten Zeile?



8 Lesen Sie den Text und beschreiben Sie die beiden Personen. Was sind ihre Hobbys? Was machen sie in ihrer Freizeit? Schreiben Sie die Antworten in die Lücken.

Person	Hobby	Freizeitaktivität	Person	Hobby	Freizeitaktivität
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
4.			4.		
5.			5.		

9 Lesen Sie den Text und beschreiben Sie die beiden Personen. Was sind ihre Hobbys? Was machen sie in ihrer Freizeit? Schreiben Sie die Antworten in die Lücken.

1. Was macht die Person in der ersten Zeile in ihrer Freizeit?
2. Was macht die Person in der zweiten Zeile in ihrer Freizeit?
3. Was ist das Hobby der Person in der dritten Zeile?
4. Was macht die Person in der vierten Zeile in ihrer Freizeit?
5. Was macht die Person in der fünften Zeile in ihrer Freizeit?
6. Was ist das Hobby der Person in der sechsten Zeile?
7. Was macht die Person in der siebten Zeile in ihrer Freizeit?
8. Was macht die Person in der achten Zeile in ihrer Freizeit?

3 Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Sie können die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen. Sie können auch die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen. Sie können auch die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen.

Zweifellos gemacht:
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht
 - Einmalig gemacht

01 0001	02 0002	03 0003	04 0004
05 0005	06 0006	07 0007	08 0008
09 0009	10 0010	11 0011	12 0012
13 0013	14 0014	15 0015	16 0016

Beispiel: (01) (02) (03) (04) (05) (06) (07) (08) (09) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16)

Siehe (01) Frau Heber und ihre geistige Welt (1889)
 Ich glaube, (02) (03) (04) (05) (06) (07) (08) (09) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16)
 (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100)

Beispiel: 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

1 Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Sie können die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen. Sie können auch die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen.

- 1. Ich arbeite in einem Unternehmen, das sich mit der Entwicklung von Software beschäftigt.
- 2. Ich arbeite in einem Unternehmen, das sich mit der Entwicklung von Software beschäftigt.
- 3. Ich arbeite in einem Unternehmen, das sich mit der Entwicklung von Software beschäftigt.

Beispiel	01	02	03	04
	05	06	07	08
	09	10	11	12
	13	14	15	16

2 Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Sie können die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen. Sie können auch die Aufgaben in der Reihenfolge Ihrer Wahl lösen.

Beurteilen Sie sich nach dem folgenden Schema

1	... meine eigenen beruflichen Wünsche verstehen	100	100	100
	... ein Interview zum Thema „Berufswahl“ verstehen	100	100	100
	... einen eigenen beruflichen Maßstab oder Qualitätsmaßstab verstehen	100	100	100
2	... Anforderungen verschiedener Berufsausschreibungen verstehen	100	100	100
	... Bewerbungsunterlagen genau begreifen	100	100	100
	... passende Angebote für verschiedene Bewerber finden	100	100	100
	... Texte über Bewerber mit dem Bewerbergespräch	100	100	100
3	... das eigene Selbstverständnis prüfen	100	100	100
	... Bewerbungsunterlagen selbstständig und eigenverantwortlich schreiben können	100	100	100
	... das Bewerbungsverfahren selbstständig verstehen	100	100	100
	... Kompetenzen über berufliche Tätigkeiten und Bewerber verstehen	100	100	100
	... über die Anforderungen zum Interview und zum Jobgespräch	100	100	100
	... Aussagen über Sprache zum Thema „Arbeit“ verstehen	100	100	100
	... können in Bewerbungsgespräch oder Interviewfragen zum Thema „Berufswahl“ antworten	100	100	100
4	... eine Antwort für eine Bewerbung schreiben	100	100	100
	... eine Bewerbung selbstständig schreiben	100	100	100
	... eine Bewerbung selbstständig schreiben	100	100	100
	... einen Text über eine Person schreiben	100	100	100

Das habe ich besonders zum Beruf / zur Bewerbung gelernt (aus dem Projekt / dem Interview / dem Thema)

Datum:	Ort:

... und ...

Wortschatz

Wörter

Wörterbuch

die Abkürzung

das Adjektiv

die Abkürzung von

die Abkürzung von

Adjektiv

Adjektiv

die Abkürzung von

die Abkürzung von

Adjektiv

die Abkürzung von

die Abkürzung

die Abkürzung von

Wörter

Wörterbuch

die Abkürzung von

das Adjektiv

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

Adjektiv

Adjektiv

Adjektiv

die Abkürzung von

die Abkürzung von

Adjektiv

Adjektiv

Adjektiv

die Abkürzung

Adjektiv

die Abkürzung von

Adjektiv

Adjektiv

die Abkürzung von

Adjektiv

die Abkürzung von

Adjektiv

Wörter

Wörterbuch

die Abkürzung

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

Adjektiv

die Abkürzung

die Abkürzung von

Adjektiv

die Abkürzung von

Adjektiv

die Abkürzung von

Adjektiv

die Abkürzung

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

die Abkürzung von

Adjektiv

Adjektiv

die Abkürzung von

Wörter **Wörterbuch**

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

Wörter **Wörterbuch**

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n

Wörter **Wörterbuch**

die Anrede, n

die Anrede, n

die Anrede, n



Für immer und ewig

Was diese Stadt, Universität für euch? (Was? (Woher?) (Wann?) (Wann?) Sie auf das English mit.)

1. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?

- | | |
|--------------------|-------------|
| A. ... der Schweiz | a. Bern |
| B. ... der Türkei | b. Ankara |
| C. ... der Türkei | c. Istanbul |
| D. ... der Schweiz | d. Bern |
| E. ... der Türkei | e. Ankara |
| F. ... der Schweiz | f. Bern |
| G. ... der Türkei | g. Istanbul |

2. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?

3. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?

4. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?

Land	Hauptstadt	Land	Hauptstadt
_____	_____	_____	_____

1. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
2. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
3. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
4. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
5. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
6. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
7. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____
8. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?
- _____



5. Welche der folgenden Städte sind die Hauptstadt von?

- A. ... der Schweiz
- B. ... der Türkei
- C. ... der Schweiz
- D. ... der Türkei
- E. ... der Schweiz
- F. ... der Türkei
- G. ... der Schweiz
- H. ... der Türkei



7. Welche Aufgaben hat eine Ehefrau? Welche Aufgaben hat ein Ehemann? Welche Aufgaben hat eine Mutter? Welche Aufgaben hat ein Vater?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...



8. Welche Aufgaben hat eine Ehefrau? Welche Aufgaben hat ein Ehemann? Welche Aufgaben hat eine Mutter? Welche Aufgaben hat ein Vater?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

...

...

...

...



9. Welche Aufgaben hat eine Ehefrau? Welche Aufgaben hat ein Ehemann? Welche Aufgaben hat eine Mutter? Welche Aufgaben hat ein Vater?

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...
- 7. ...
- 8. ...
- 9. ...
- 10. ...

Lebensformen

1. **Wohngemeinschaften (WG) sind sehr beliebt.**
 Studenten (aber auch andere Berufsleute) suchen sich oft WG an.
 Die WG-Mitglieder teilen sich die Kosten für Miete, Heizung, Wasser, Strom, Internet, Gas, etc.
 Jeder hat ein eigenes Zimmer, aber es gibt eine gemeinsame Küche und ein Bad.
 Die WG-Mitglieder organisieren oft gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Feiern, etc.
 Die WG-Mitglieder sind oft sehr freundlich und hilfsbereit.



Wohngemeinschaften sind eine gute Möglichkeit, um neue Leute kennenzulernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie sind oft sehr günstig und bieten eine tolle Atmosphäre. Die Mitglieder teilen sich die Kosten für Miete, Heizung, Wasser, Strom, Internet, Gas, etc. Jeder hat ein eigenes Zimmer, aber es gibt eine gemeinsame Küche und ein Bad. Die WG-Mitglieder organisieren oft gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Feiern, etc. Die WG-Mitglieder sind oft sehr freundlich und hilfsbereit.

Wohngemeinschaften sind eine gute Möglichkeit, um neue Leute kennenzulernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie sind oft sehr günstig und bieten eine tolle Atmosphäre. Die Mitglieder teilen sich die Kosten für Miete, Heizung, Wasser, Strom, Internet, Gas, etc. Jeder hat ein eigenes Zimmer, aber es gibt eine gemeinsame Küche und ein Bad. Die WG-Mitglieder organisieren oft gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Feiern, etc. Die WG-Mitglieder sind oft sehr freundlich und hilfsbereit.



© iStockphoto.com / J. Schmitt

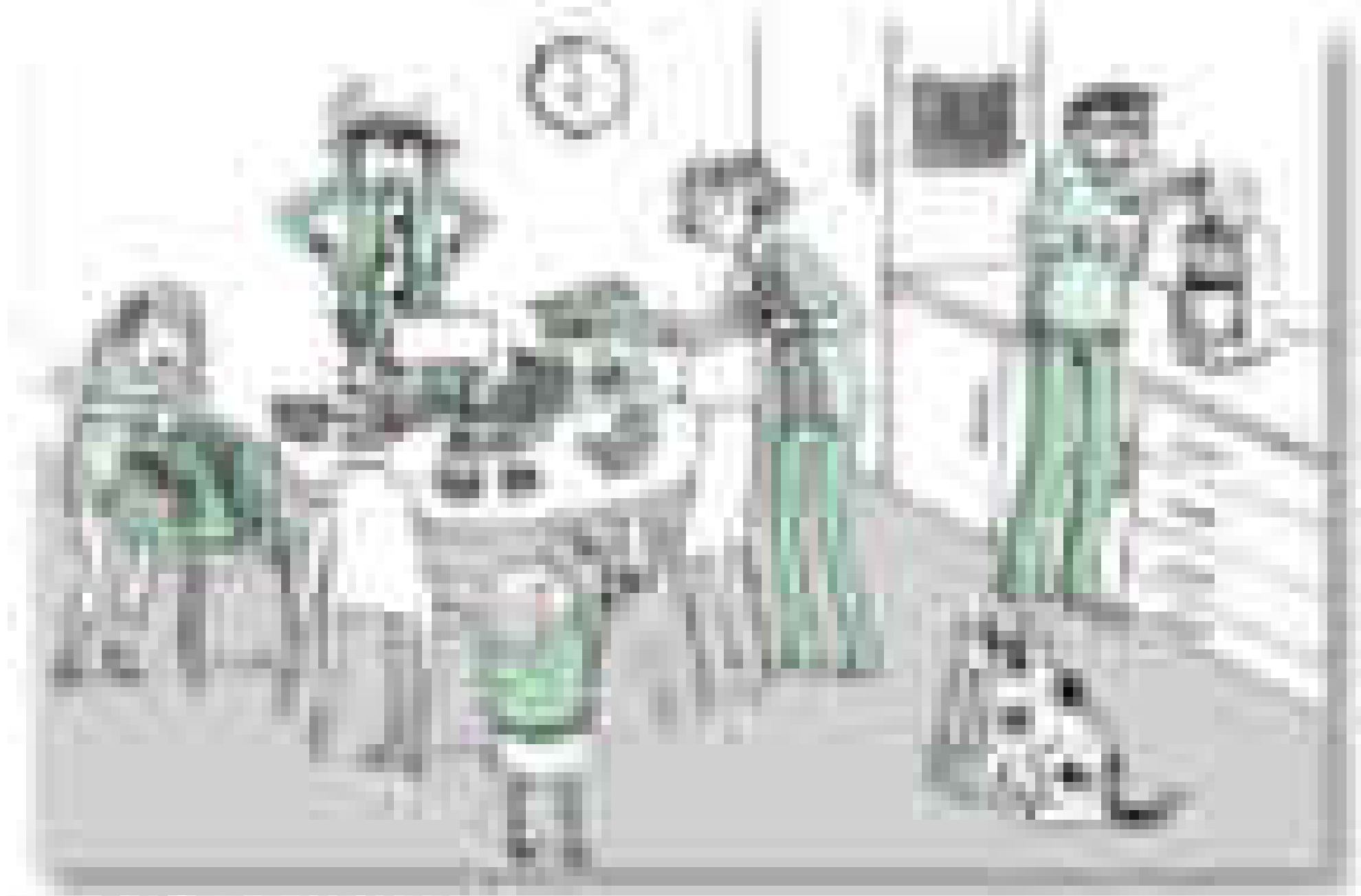
7. **Wörterbuch: Ergänze die Tabelle.**

	ein	ein	einige	ein	ein	einige
Wörter:	Wort					
Tag:						

8. **Wörterbuch: Ergänze die Tabelle.**

1. Ich bin sehr glücklich, dass ich heute ein (ein) (ein) Tag habe.
2. Ich habe (ein) (ein) Tag heute (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
3. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
4. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
5. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
6. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
7. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.

9. **Wörterbuch: Ergänze die Tabelle.**



1. Ich bin sehr glücklich, dass ich heute ein (ein) (ein) Tag habe.
2. Ich habe (ein) (ein) Tag heute (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
3. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
4. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
5. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
6. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.
7. Ich habe heute ein (ein) (ein) Tag mit mir (ein) (ein) Tag.

3. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aufgaben.

Halle Thomas,

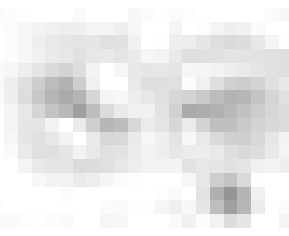
ich muss dir jetzt endlich schreiben, weil ich (1) _____ mit Roger Frege, was ich machen will. Ich muss (2) _____, welche neue Kombination ich mir aussen denken. Ich muss abwarten, wann ich mitkommen kann. Ich muss (3) _____, wie und zu welcher Zeit ich fahren kann. Ich muss (4) _____, welche neue Idee jetzt besser ist. Ich muss (5) _____, wie viele Leute nachkommen können. Ich muss (6) _____, ob ich fahren darf. Ich muss (7) _____, ob ich fahren darf. Ich muss (8) _____, ob ich fahren darf. Ich muss (9) _____, ob ich fahren darf. Ich muss (10) _____, ob ich fahren darf.

Grüß dich,
 H. T.

4. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aufgaben. Die Aufgaben sind in der Tabelle angegeben.

1. Was ist die Aufgabe des Textes?
2. Was ist die Aufgabe des Textes?
3. Was ist die Aufgabe des Textes?
4. Was ist die Aufgabe des Textes?
5. Was ist die Aufgabe des Textes?
6. Was ist die Aufgabe des Textes?
7. Was ist die Aufgabe des Textes?
8. Was ist die Aufgabe des Textes?
9. Was ist die Aufgabe des Textes?
10. Was ist die Aufgabe des Textes?





A. Was ist die Bedeutung der folgenden Begriffe? (Schreibe die Bedeutung in die Lücken ein.)

1. Was ist eine **Benutzerführung**?
2. Was ist ein **Thema**?
3. Was ist eine **Benutzerführung**?



B. Was ist die Bedeutung der folgenden Begriffe? (Schreibe die Bedeutung in die Lücken ein.)

Begriff	Bedeutung
1. Thema	
2. Benutzerführung	
3. Benutzerführung	



C. Was ist die Bedeutung der folgenden Begriffe? (Schreibe die Bedeutung in die Lücken ein.)

Begriff	Thema	Benutzerführung	Benutzerführung
1. Das ist ein Thema (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			
2. Das ist eine Benutzerführung (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			
3. Eine Benutzerführung ist eine Benutzerführung für die Benutzerführung .			
4. Benutzerführung ist eine Benutzerführung für die Benutzerführung .			
5. Das ist eine Benutzerführung (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			
6. Benutzerführung ist eine Benutzerführung für die Benutzerführung .			
7. Das ist eine Benutzerführung (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			
8. Das ist eine Benutzerführung (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			
9. Das ist eine Benutzerführung (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			
10. Das ist eine Benutzerführung (eine Benutzerführung für die Benutzerführung).			



2a Lies den Text und beschreibe die Handlung der beiden Personen. Wofür sind sie dankbar? Wie sind sie glücklich?

1. Textverständnisfragen

- 1. Was ist das Problem von Herrn Müller?
- 2. Was ist das Problem von Frau Müller?
- 3. Was ist die Lösung?

Herr Müller ist ein fleißiger Mann. Er hat viel zu tun und lange Wege.	Wegen der langen Wege muss Herr Müller früh aufbrechen und hat keine Zeit für seine Hobbys.
Frau Müller arbeitet in einem kleinen Laden. Sie bekommt wenig Lohn für ihre Arbeit.	Frau Müller hat keine Zeit für ihre Hobbys, weil sie arbeiten muss.
Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.	Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.

2b Schreibe die Handlung der beiden Personen und die Lösung in dein Notizbuch. Wofür sind sie dankbar? Wofür sind sie glücklich?

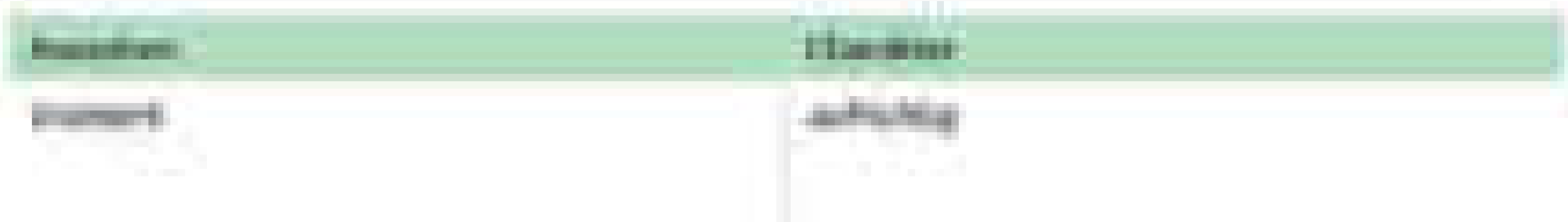
- 1. Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
- 2. Frau Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.
- 3. Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.

2. Textverständnisfragen

1. Was ist das Problem von Herrn Müller? (Herr Müller hat eine tolle Frau. Sie ist sehr lieb und hilfsbereit.)

7 **1** Welche Aktivitätsverbände des Adjektivs *gern* kennst du? Welche sind *gern* (Nominativ) und welche sind *gerne* (Dativ)? Welche Aktivitätsverbände kennst du nicht? Ergänze sie unten ein.

aktiv	reisen	lesen	spazieren	ausgehen	essen	trinken
gern	gern	gern	gern	gern	gern	gern
gern	gern	gern	gern	gern	gern	gern



8 **2** Welche Aktivitäten sind *gern* und welche sind *gerne*?



- 1. Das ist mein Freund.
- 2. Ich habe immer gerne Zeit mit ihm.
- 3. Ich werde dich auch sehr lieben.
- 4. Ich werde dich immer sehr lieben.
- 5. Ich werde dich sehr lieben.
- 6. Ich werde dich sehr lieben.
- 7. Das ist mein Freund.
- 8. Ich werde dich auch sehr lieben.
- 9. Ich werde dich immer sehr lieben.
- 10. Ich werde dich sehr lieben.
- 11. Ich werde dich sehr lieben.

- 1. Das ist meine Freundin.
- 2. Ich werde dich auch sehr lieben.
- 3. Ich werde dich immer sehr lieben.
- 4. Ich werde dich sehr lieben.
- 5. Ich werde dich sehr lieben.
- 6. Ich werde dich sehr lieben.
- 7. Das ist meine Freundin.
- 8. Ich werde dich auch sehr lieben.
- 9. Ich werde dich immer sehr lieben.
- 10. Ich werde dich sehr lieben.
- 11. Ich werde dich sehr lieben.

12. (Dativ) Das ist meine Freundin, die ich dich immer sehr liebe.

3. Aktivitätsverbände

- 1. Das ist mein Freund, der _____
- 2. Das ist meine Freundin, die _____
- 3. Das ist meine Tochter, die _____
- 4. Das ist meine Tochter, die _____
- 5. Das ist meine Tochter, die _____
- 6. Das ist meine Tochter, die _____

3. **Wenche geht zu welchem Party? (Benutze die Verben aus dem Vokabelwortschatz und ergänze die Lücken.)**

Wenche	<p>Wie oft _____ (besuchen) sie ihren Freund, mit _____ (kommen) sie immer dann, wenn er zuhause ist?</p> <p>Ich _____ (besuchen) immer Wenche, mit der ich jeden Samstag zusammen bei der Arbeit bin.</p> <p>Ich _____ (besuchen) alle 14 Tage meinen Bruder. Eine Freundin nennt er mich manchmal, z. B. wenn er mich über Facebook ruft. Ich rufe ihn auch so in meiner Freizeit.</p>
Malin	<p>Wie oft geht Wenche zu den Party-Veranstaltungen mit _____ (kommen) Malin? Malin geht es nicht gut mit _____ (kommen) Malin. Wenche, aber es macht Spaß, wenn sie abends mit _____ (kommen) Malin _____ (kommen) Malin.</p> <p>Wie oft geht Wenche zu den Party-Veranstaltungen mit _____ (kommen) Malin? Malin geht es nicht gut mit _____ (kommen) Malin. Wenche, aber es macht Spaß, wenn sie abends mit _____ (kommen) Malin _____ (kommen) Malin.</p>
Malin	<p>Wie oft _____ (besuchen) Malin ihren Freund, mit _____ (kommen) sie immer dann, wenn er zuhause ist? Malin _____ (besuchen) immer Malin, mit der ich jeden Samstag zusammen bei der Arbeit bin. Malin _____ (besuchen) alle 14 Tage meinen Bruder. Eine Freundin nennt er mich manchmal, z. B. wenn er mich über Facebook ruft. Ich rufe ihn auch so in meiner Freizeit.</p>
Wenche	<p>Wie oft _____ (besuchen) Wenche ihren Freund, mit _____ (kommen) sie immer dann, wenn er zuhause ist? Wenche _____ (besuchen) immer Wenche, mit der ich jeden Samstag zusammen bei der Arbeit bin. Wenche _____ (besuchen) alle 14 Tage meinen Bruder. Eine Freundin nennt er mich manchmal, z. B. wenn er mich über Facebook ruft. Ich rufe ihn auch so in meiner Freizeit.</p>

4. **Wenche ruft wen am liebsten an? (Ergänze die Lücken mit den Namen der Freunde.)**

1. Wenche ruft _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin.
2. Wie oft ruft Wenche _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin?
3. Malin _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin.
4. Wie oft ruft Wenche _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin?
5. Malin _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin.
6. Wie oft ruft Wenche _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin?
7. Malin _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin.
8. Wie oft ruft Wenche _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin?
9. Malin _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin.
10. Wie oft ruft Wenche _____ (besuchen) Malin _____ (kommen) Malin?

1. Die virtuelle Romanze

Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben. Sie können sich Hilfe holen, wenn Sie das brauchen.

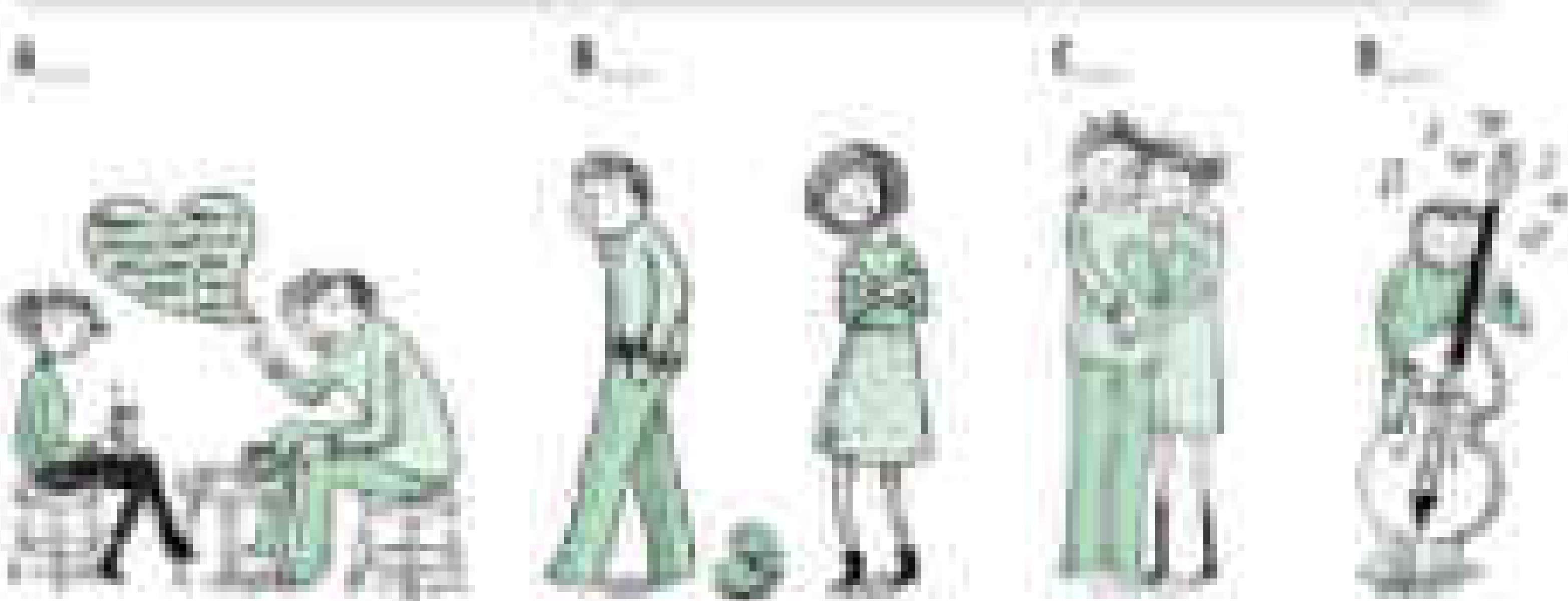
Name	Alter
Abdulrahman	

2. Ergänzen Sie die Lücken.

1. Ich bin _____, komme aus der Provinz _____, arbeite als _____ in _____.
2. Meine erste Begegnung mit _____ (Mädchen) fand ich _____, _____.
3. Das Mädchen ist sehr schön, aber _____.
4. Ich wollte das Mädchen _____, aber sie _____.
5. Meinem _____ hat sie _____.
6. Ich habe _____, aber sie _____.
7. Ich bin _____, aber sie _____.
8. Ich bin _____, aber sie _____.

3. Bilden Sie Sätze mit den Verben in der richtigen Form.

1. Ich habe _____ für die Begegnung.	2. Ich habe _____ für die Begegnung.
3. Ich habe _____ für die Begegnung.	4. Ich habe _____ für die Begegnung.



3. **Lies den Romanzen Text aufmerksam und beachte die Aufgabenstellungen. Beantworte anschließend die nach dem Text folgenden Aufgabenstellungen.**

Liebesschlösser

Die Leidenschaft ist schön, aber im Falle von übermäßigem Glück ein gefährliches Gift für Liebende. So zeigen sich Passion und große Liebe, in Intimität und in einer Bindung, die festes Engagement voraussetzt und oft als großer Liebesbeweis im Sinne der Gesellschaft des Fortschritts der ewige Schwere zu tragen ist. Denn die Passion verbindet sich oft im Moment. So erweist sich die Leidenschaft als ein unheimliches Gefühl mit starker Wirkung, das uns überwindet. Das macht es schwer zu sagen, ob Leidenschaft gerade bedeutet, dass die beiden Liebenden verschmelzen und ein Herz aus zwei Herzen werden, oder dass es nur eine Momentaufnahme ist, die bald vergeht.

Seitdem die vier ersten Liebesgeschichten von Goethe werden im Oktober 2010 die ersten Liebesromanzen geschrieben sind (Pöschel) in Zusammenarbeit mit der online-Literaturplattform.



Das 'Liebeshäufchen' (Pöschel) ist eine der ersten Liebesromanzen von Goethe.

4. **Lies die ersten beiden Liebesromanzen von Goethe und beantworte die Aufgabenstellungen. (10 Punkte)**

1. Liebesromanze: Augustin und Elisabeth

Augustin hat sich seit dem Morgen wieder in seinem Garten bei den Rosen (mit der Schere) geübt, als er die Rose gesehen hat, die sie gestern geübt hat.

5. **Welche Aufgabe hat der Augustin in der ersten Liebesromanze von Goethe?**

- 1) Er hat sich die Rose angesehen
- 2) Er hat sich die Rose angesehen
- 3) Er hat die Rose gesehen
- 4) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat
- 5) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- 6) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- 7) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- 8) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- 9) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- 10) Er hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen

6. **Welche Aufgabe hat der Augustin in der zweiten Liebesromanze von Goethe?**

2. Liebesromanze: Augustin und die Rose

- A. Augustin hat die Rose gesehen
- B. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat
- C. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- D. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- E. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- F. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- G. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- H. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- I. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen
- J. Augustin hat die Rose gesehen, die sie gestern geübt hat, und sie hat sie gesehen

7. **Lies die ersten beiden Liebesromanzen von Goethe und beantworte die Aufgabenstellungen. (10 Punkte)**

Selbstbewertung des Fachlehrers/ der Fachlehrerin				
1	... eine vollständige und themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine vollständige und themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
2	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
3	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
4	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■
	... eine themenorientierte Unterrichtsvorbereitung	■	■	■

Das Fach ist für mich ein	
Belastung	Freizeit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Copyright © 2010 by Cornelsen Verlag GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Cornelsen Verlags.

Wortschatz

Handlung

العملية

abwarten

انتظر

abwarten

abwarten lassen

انتظره

abwarten

انتظره

abwarten lassen

abwarten lassen

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

انتظره

Handlung

العملية

abfahren

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

انطلق

Handlung

العملية

abfahren lassen

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

انطلقه

Wörter

Wörterbuch

- die Abrechnung, -en
- die Abrechnung, -en
- die Abrechnung, -en
- Abrechnung
- Abrechnung (Bücher)
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung

- die Abrechnung, -en
- die Abrechnung, -en
- Abrechnung (Bücher)
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung

Wörterbuch

- die Abrechnung, -en
- die Abrechnung, -en
- die Abrechnung, -en
- Abrechnung
- Abrechnung (Bücher)
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung
- Abrechnung

Wörterbuch



Kaufen, kaufen, kaufen

Was diese Seite, Übungen für mich (Kauf) (Übersetzt) (wenn Sie auf das Register sind)

1. Beschreiben Sie das Thema „Kauf“ und machen Sie eine Liste



2. Beschreiben Sie das Kaufverhalten von den Phasen (Beschreibung)

1. Kaufphase	2. Kaufphase	3. Kaufphase	4. Kaufphase
5. Kaufphase	6. Kaufphase	7. Kaufphase	8. Kaufphase

3. Beschreiben Sie die Kaufphasen (1) bis (8) im richtigen Sinne

1. Kaufphase: ...
2. Kaufphase: ...
3. Kaufphase: ...
4. Kaufphase: ...
5. Kaufphase: ...
6. Kaufphase: ...
7. Kaufphase: ...
8. Kaufphase: ...

7. Die Aussprache der Wörter ist anders als im Deutschen.

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. ... ein bisschen (nicht) ... | a. (un)genau |
| 2. ... ein bisschen (nicht) ... | b. (un)klar |
| 3. ... ein bisschen (nicht) ... | c. (un)klarheit |
| 4. ... ein bisschen (nicht) ... | d. (un)klarheit |
| 5. ... ein bisschen (nicht) ... | e. (un)klarheit |
| 6. ... ein bisschen (nicht) ... | f. (un)klarheit |
| 7. ... ein bisschen (nicht) ... | g. (un)klarheit |

8. Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte. Die Wörter sind:

die	der	das	die	die	die	die	die
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...
- die ...

9. Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte. Die Wörter sind:

Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte. Die Wörter sind: ...

10. Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte. Die Wörter sind:

- | | | |
|--------|--------|--------|
| 1. ... | 2. ... | 3. ... |
| 4. ... | 5. ... | 6. ... |
| 7. ... | 8. ... | 9. ... |

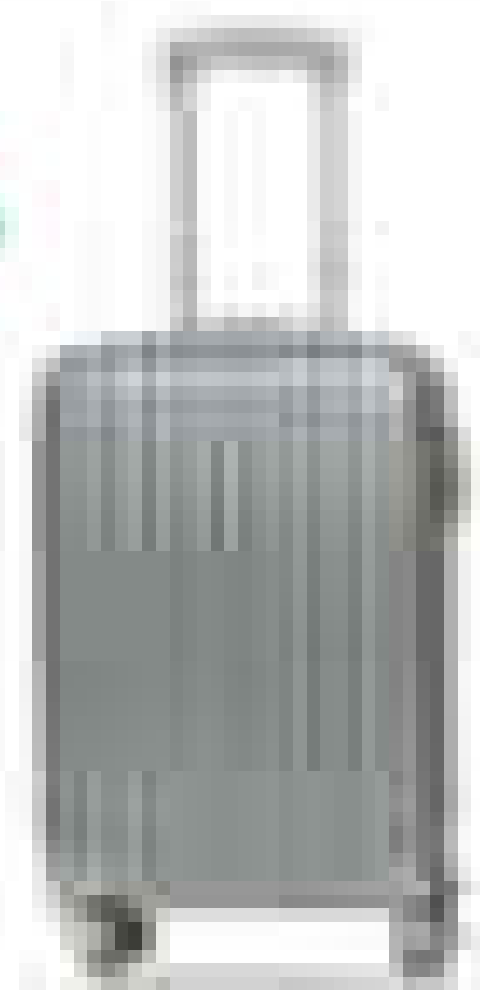
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

Dinge, die die Welt (nicht) braucht

1. Aufwandsaufstellung: Was ist das? (10 Minuten)

Die Aufgabe ist, die Dinge, die die Welt (nicht) braucht, aufzulisten. Die Dinge, die die Welt braucht, sind die Dinge, die die Welt (nicht) braucht.

Die Aufgabe ist, die Dinge, die die Welt (nicht) braucht, aufzulisten. Die Dinge, die die Welt braucht, sind die Dinge, die die Welt (nicht) braucht.



2. Was ist das? (10 Minuten)

Name	Bedeutung	Warum?

3. Was ist das? (10 Minuten)

1. Was ist das? (10 Minuten)

1. Was ist das? (10 Minuten)
2. Was ist das? (10 Minuten)
3. Was ist das? (10 Minuten)
4. Was ist das? (10 Minuten)
5. Was ist das? (10 Minuten)

1. Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Wort.

1. Ich habe eine Menge neue Freunde gemacht.

2. Ich möchte einen Freizeitsport.

3. Ich werde dich bestimmt wieder besuchen.

2. Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Wort. Beachten Sie die Pluralbildung.

1. Ich will einen Freizeitsport machen.

2. Ich habe Freunde gemacht.

3. Ich werde bestimmt wieder besuchen.

4. Ich habe einen Freizeitsport gemacht.

3. Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Wort. Beachten Sie die Pluralbildung.

ein <u>Freizeitsport</u>	ein <u>Freund</u>	ein <u>Freizeitsport</u>	ein <u>Freund</u>
ein <u>Freizeitsport</u>	ein <u>Freund</u>	ein <u>Freizeitsport</u>	ein <u>Freund</u>

Ich habe einen Freizeitsport gemacht.

Ich habe Freunde gemacht.

Ich werde bestimmt wieder besuchen.

Ich habe einen Freizeitsport gemacht.

4. Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Wort. Beachten Sie die Pluralbildung.

- Ich habe einen Freizeitsport gemacht.
- Ich habe Freunde gemacht.
- Ich werde bestimmt wieder besuchen.
- Ich habe einen Freizeitsport gemacht.

ein Freizeitsport

ein Freund

ein Freizeitsport

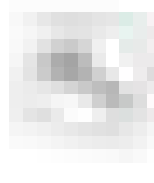
ein Freund

Konsum heute



1. Konsum ist die Verwendung von Gütern und Diensten zur Befriedigung von Bedürfnissen

Der Konsum ist ein zentraler Bestandteil der Wirtschaft. Er umfasst die Verwendung von Gütern und Diensten zur Befriedigung von Bedürfnissen. Der Konsum ist ein Prozess, bei dem der Konsument seine Bedürfnisse durch den Kauf und die Verwendung von Gütern und Diensten befriedigt. Der Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. Der Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird.



2. Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird

Produktion	Einkauf	Verbrauch	Produktion	Einkauf	Verbrauch	Produktion
	-KAUF-	-GELD-	-KONSUM-			
Produktion	Einkauf	Verbrauch	Produktion	Einkauf	Verbrauch	Produktion

Die Faktoren des Konsums sind:



3. Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird

1. Die Kaufkraft des Konsumenten
2. Die Kaufkraft des Konsumenten
3. Die Kaufkraft des Konsumenten

Konsum

Der Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. Der Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird.

Einflussfaktoren

Die Kaufkraft des Konsumenten ist ein wichtiger Faktor für den Konsum. Die Kaufkraft des Konsumenten ist ein wichtiger Faktor für den Konsum. Die Kaufkraft des Konsumenten ist ein wichtiger Faktor für den Konsum.

4. Konsum ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt und der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird

- 1. **Das erste Gespräch (10 Minuten):** Was muss ich, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte? Wie muss ich mich vorbereiten, um zu einem Termin zu kommen? Wie muss ich mich verhalten, wenn ich zum Termin komme?
- 2. **Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten):** Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?
- 3. **Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten):** Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?
- 4. **Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten):** Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?
- 5. **Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten):** Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?
- 6. **Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten):** Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?

Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten): Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?



Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten): Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?



Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten): Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?



Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten): Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?



Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten): Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?



Wörter für den Terminsprecher (10 Minuten): Was muss ich sagen, wenn ich einen Termin vereinbaren möchte?



Die Reklamation

1. Argumentieren Sie überzeugend.

1. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
2. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
3. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
4. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
5. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
6. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
7. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
8. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
9. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.
10. Kunden beschreiben unangenehme Erfahrungen beim Einkaufen im Supermarkt.

Bitte beschreiben Sie das Problem mit dem Kunden in 1-10.

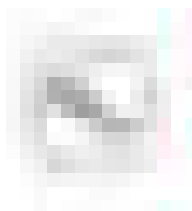
1. Was ist das Problem mit dem Kunden?
2. Was ist die Ursache des Problems?
3. Wie hat sich der Kunde verhalten?
4. Was hat der Kunde erwartet?
5. Was hat der Kunde erlebt?
6. Was hat der Kunde gefühlt?
7. Was hat der Kunde gesagt?
8. Was hat der Kunde getan?
9. Was hat der Kunde erreicht?
10. Was hat der Kunde verloren?

1. Wie hat sich der Kunde verhalten?
2. Was hat der Kunde erwartet?
3. Was hat der Kunde erlebt?
4. Was hat der Kunde gefühlt?
5. Was hat der Kunde gesagt?
6. Was hat der Kunde getan?
7. Was hat der Kunde erreicht?
8. Was hat der Kunde verloren?
9. Was hat der Kunde gewonnen?
10. Was hat der Kunde verloren?

2. Argumentieren Sie überzeugend, dass Sie ein Problem mit dem Kunden haben.

1. Argumentieren Sie überzeugend, dass Sie ein Problem mit dem Kunden haben.

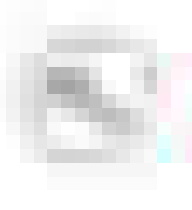
1. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
2. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
3. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
4. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
5. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
6. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
7. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
8. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
9. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.
10. Ich habe ein Problem mit dem Kunden, weil er mich nicht ernst nimmt.



1. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)

- 1. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 2. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 3. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 4. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 5. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)

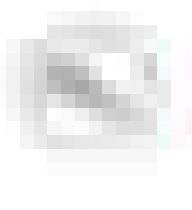
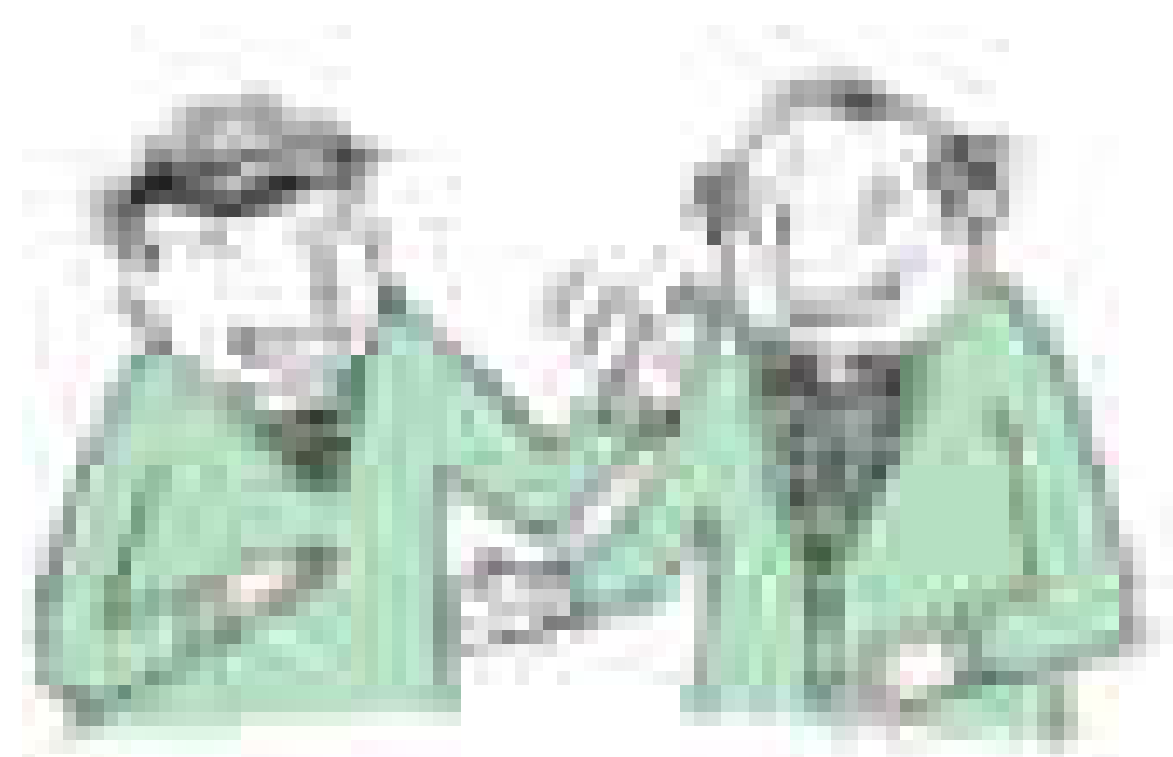
1. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)



2. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)

- 1. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 2. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 3. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 4. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)
- 5. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)

1. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)



3. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)



1. Was ist das Ziel der Übung? (Was ist der Zweck der Übung?)

Kauf mich!



1. Welche Tätigkeit passt zu welchem Bild?

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. _____ für den Kindergarten | 4. gehen (to go) / arbeiten (to work) / spielen (to play) / lesen (to read) |
| 2. _____ für den Kindergarten | 5. unterrichten (to teach) für die Kinder / spielen (to play) / lesen (to read) / arbeiten (to work) |
| 3. _____ für den Kindergarten | 6. singen (to sing) / tanzen (to dance) / lesen (to read) / arbeiten (to work) |
| 4. _____ für den Kindergarten | 7. fotografieren (to photograph) / spielen (to play) / lesen (to read) / arbeiten (to work) |
| 5. _____ für den Kindergarten | 8. singen (to sing) / tanzen (to dance) / lesen (to read) / arbeiten (to work) |
| 6. _____ für den Kindergarten | 9. fotografieren (to photograph) / spielen (to play) / lesen (to read) / arbeiten (to work) |
| 7. _____ für den Kindergarten | 10. singen (to sing) / tanzen (to dance) / lesen (to read) / arbeiten (to work) |



2. Was ist die Tätigkeit der Person in dem Bild? Was ist die Tätigkeit der Person in dem Bild?



Unit 1: The German language

The yellow box contains the main text. The green boxes contain the key words. The blue boxes contain the main ideas. The red boxes contain the main points.

Section 1: The German language

Section 1: The German language. Includes a photo of a person and a small illustration of a person.

Blank lines for writing notes.

Section 2: The German language

Section 2: The German language. Includes a small illustration of a person.

Blank lines for writing notes.

Section 3: The German language

Section 3: The German language. Includes a small illustration of a person.

Blank lines for writing notes.

Section 4: The German language

Section 4: The German language. Includes a photo of a person and a small illustration of a person.

Blank lines for writing notes.

Section 5: The German language

Section 5: The German language. Includes a small illustration of a person.

Blank lines for writing notes.

Unit 2: The German language

1. **Überall (überall) sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

Frage
 Warum sind die Menschen glücklich und zufrieden?
 Warum sind die Menschen glücklich und zufrieden?
 Warum sind die Menschen glücklich und zufrieden?

Antwort
 Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil...
 Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil...
 Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil...

Antwort
 Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil...
 Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil...
 Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil...

2. **Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

Wichtige Informationen

1. **Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

- a. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- b. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- c. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- d. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...

- e. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- f. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- g. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- h. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...

2. **Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

Wichtige Informationen

3. **Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

- a. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- b. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...

- c. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- d. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...

4. **Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

- a. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- b. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- c. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...

- d. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- e. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...
- f. Die Menschen sind glücklich und zufrieden, weil sie...

5. **Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden, weil sie...**

Beurteilen Sie sich nach dem folgenden Kriterien

<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> nicht befriedigend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> nicht befriedigend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> nicht befriedigend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> nicht befriedigend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> nicht befriedigend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen in einer (Stimmzahl) (1-5) beurteilen Sie: sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> nicht befriedigend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte Name und Matrikelnummer eintragen (Name, Vorname, Matrikelnummer)

Name	Matrikelnummer

Bitte Name und Matrikelnummer eintragen (Name, Vorname, Matrikelnummer)

Wörter

Wörter

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Wörter

Wörter

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Wörter

Wörter

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Abend

Wörterbuch

Deutsch

beginnen

تبدأ

beenden

تنتهي

beginnen

تبدأ

beenden

تنتهي

beginnen

تبدأ

beenden

تنتهي

Wörterbuch

beginnen

تبدأ

beenden

تنتهي

beginnen

تبدأ

beenden

تنتهي

beginnen

تبدأ

beenden

تنتهي

Wörterbuch

beginnen

تبدأ

beenden

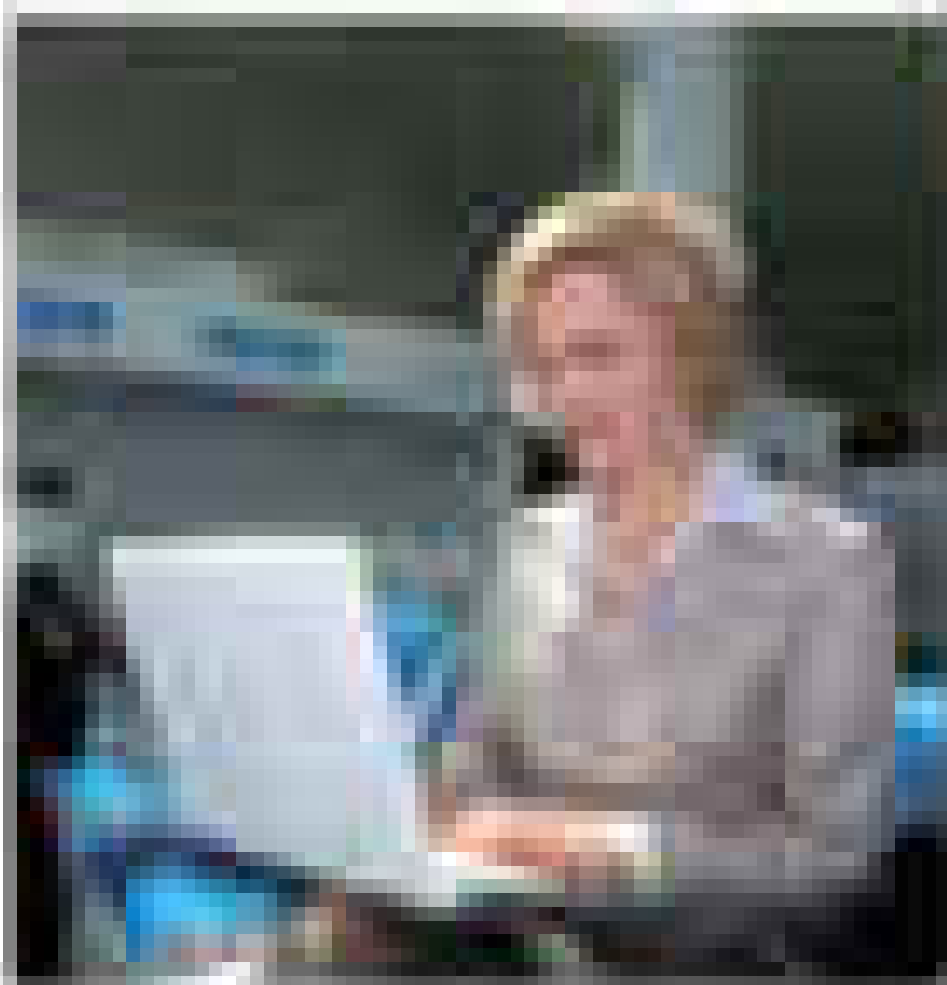
تنتهي

Endlich Urlaub

Was diese Stadt, Universität, Beruf oder (ander) Universität verbindet Sie mit dem English sind.



1 Welche dieser Tätigkeiten beschreibt am besten die folgenden Bilder?



- 1 eine Studentin
- 2 eine Ingenieurin
- 3 eine Angestellte
- 4 eine Professorin
- 5 eine Fachhochschulabschlossene
- 6 eine Flugbegleiterin
- 7 eine Computergrafikerin
- 8 eine Reisebuchhalterin
- 9 eine Geschäftsführerin
- 10 eine Malerin

- 11 eine Person, die einen sehr interessanten Job machen möchte
- 12 eine Person mit Vorkenntnissen, Hochschulabschluss oder Job
- 13 eine Person ohne Vorkenntnisse oder Ausbildung
- 14 eine Person in einer Stadt
- 15 eine Person am See
- 16 eine Person, die sich für einen neuen Platz interessiert
- 17 eine Person, die sich für einen neuen Platz interessiert
- 18 eine Person, die sich für einen neuen Platz interessiert
- 19 eine Person, die sich für einen neuen Platz interessiert
- 20 eine Person, die sich für einen neuen Platz interessiert



2 Was gehört zu den Tätigkeiten? Ordnen Sie den folgenden Tätigkeiten die Plural-Formen zu.

- 1 Professor / Dozentin
- 2 Ingenieurin
- 3 Angestellte
- 4 Professor
- 5 Ingenieur
- 6 Angestellter
- 7 Professor
- 8 Ingenieur
- 9 Angestellter
- 10 Professor
- 11 Ingenieur
- 12 Angestellter



- 13 _____
- 14 _____
- 15 _____
- 16 _____
- 17 _____

7 **Ergebnis für den Vorkurs des Hauptkurses (Hauptkurse)**

ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend
ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend

Ich bin ein fleißiger Schüler/Student und habe mich sehr bemüht, meine Kenntnisse zu vertiefen. Ich habe alle Hausaufgaben gemacht und alle Prüfungen bestanden. Ich habe auch an allen Veranstaltungen teilgenommen und mich aktiv an Diskussionen beteiligt. Ich habe auch an Wettbewerben teilgenommen und Preise gewonnen. Ich habe auch an sozialen Aktivitäten teilgenommen und mich für meine Mitmenschen eingesetzt. Ich habe auch an Sportveranstaltungen teilgenommen und mich für meine Mannschaft eingesetzt. Ich habe auch an kulturellen Veranstaltungen teilgenommen und mich für meine Kultur interessiert. Ich habe auch an anderen Aktivitäten teilgenommen und mich für meine Interessen interessiert. Ich habe auch an anderen Aktivitäten teilgenommen und mich für meine Interessen interessiert.

8 **Meine Planung über meine Zukunft (für die Hauptkurse) (mein eigenes Ziel für meine Zukunft (für meine Hauptkurse))**

ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend
ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend
ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend
ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend

ausreichend	ausreichend	ausreichend

9 **Ergebnis für die Klausur**

ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend
ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend

- 1. ausreichen
- 2. ausreichen
- 3. ausreichen
- 4. ausreichen
- 5. ausreichen
- 6. ausreichen
- 7. ausreichen
- 8. ausreichen
- 9. ausreichen
- 10. ausreichen

Einmal um die ganze Welt



1. Welche Probleme können bei der Planung eines Weltumfluges auftreten?

Wasser	Wald	Wasser	Land	Wasser	Wasser	Wasser
Wasser	Wald	Wasser	Land	Wasser	Wasser	Wasser

Welche Probleme können bei der Planung eines Weltumfluges auftreten?

1. Wasser

2. Wald

3. Wasser

4. Land

5. Wasser

6. Wasser

7. Wasser

8. Wasser

9. Wasser

10. Wasser

11. Wasser

12. Wasser

13. Wasser

14. Wasser

15. Wasser

16. Wasser

17. Wasser

18. Wasser

19. Wasser

20. Wasser



2. Welche Probleme können bei der Planung eines Weltumfluges auftreten?

Welche Probleme können bei der Planung eines Weltumfluges auftreten?

1. Wasser

2. Wald

3. Wasser

4. Land

5. Wasser

6. Wasser

7. Wasser

8. Wasser

9. Wasser

10. Wasser

11. Wasser

12. Wasser

13. Wasser

14. Wasser

15. Wasser

16. Wasser

17. Wasser

18. Wasser

19. Wasser

20. Wasser



3. Welche Probleme können bei der Planung eines Weltumfluges auftreten?



1. Wasser
2. Wald
3. Wasser
4. Land
5. Wasser
6. Wasser
7. Wasser
8. Wasser
9. Wasser
10. Wasser
11. Wasser
12. Wasser
13. Wasser
14. Wasser
15. Wasser
16. Wasser
17. Wasser
18. Wasser
19. Wasser
20. Wasser



Übung 1: Die Handlungsmomente. Ordnen Sie die Handlungsmomente den Bildern zu.

1. Ich lese die Handlungsmomente. Danach lese ich einen Text.
2. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.
3. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
4. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
5. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
6. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
7. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
8. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
9. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
10. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)



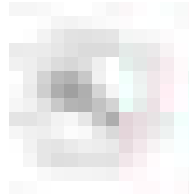
Übung 2: Die Handlungsmomente. Ordnen Sie die Handlungsmomente den Bildern zu.

1. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
2. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
3. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
4. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
5. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)
6. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. (Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor.)



Übung 3: Die Handlungsmomente. Ordnen Sie die Handlungsmomente den Bildern zu.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 2. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 3. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 4. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. | <ol style="list-style-type: none"> 5. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 6. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 7. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 8. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. |
| <ol style="list-style-type: none"> 9. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 10. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 11. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 12. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. | <ol style="list-style-type: none"> 13. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 14. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 15. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. 16. Ich lese den Text und lese ihn mir laut vor. |



1. Welche Aufgaben haben die verschiedenen Verkehrsmittel? Welche Vorteile und Nachteile haben sie?

Flugzeug: schnell, bequem, viel Platz für Gepäck
Bus: schnell, viele Leute, oft überfüllt
Zug: bequem, viel Platz, oft überfüllt
Auto: schnell, bequem, viel Platz
Fahrrad: gesund, günstig, umweltfreundlich
Schiff: langsam, viel Platz, oft überfüllt
Motorrad: schnell, bequem, viel Platz



Die verschiedenen Verkehrsmittel haben unterschiedliche Aufgaben. Ein Flugzeug transportiert Passagiere schnell über große Entfernungen. Ein Bus transportiert viele Passagiere auf einmal. Ein Zug transportiert viele Passagiere über längere Strecken. Ein Auto transportiert mehrere Passagiere. Ein Fahrrad ist ein umweltfreundliches Verkehrsmittel. Ein Schiff transportiert viele Passagiere über längere Strecken. Ein Motorrad transportiert einen Passagier schnell über längere Strecken.

2. Welche Aufgaben haben die verschiedenen Verkehrsmittel? Welche Vorteile und Nachteile haben sie?

Bus: schnell, viele Leute, oft überfüllt

3. Welche Aufgaben haben die verschiedenen Verkehrsmittel? Welche Vorteile und Nachteile haben sie?

Die verschiedenen Verkehrsmittel haben unterschiedliche Aufgaben. Ein Flugzeug transportiert Passagiere schnell über große Entfernungen. Ein Bus transportiert viele Passagiere auf einmal. Ein Zug transportiert viele Passagiere über längere Strecken. Ein Auto transportiert mehrere Passagiere. Ein Fahrrad ist ein umweltfreundliches Verkehrsmittel. Ein Schiff transportiert viele Passagiere über längere Strecken. Ein Motorrad transportiert einen Passagier schnell über längere Strecken.



4. Welche Aufgaben haben die verschiedenen Verkehrsmittel? Welche Vorteile und Nachteile haben sie?

**1. Welches ist jeweils der passende Ausdruck? Markieren Sie die richtige(n) Lösung(en).**

- 1. im Urlaub im Freizeitzentrum
- 2. heute anders als sonst
- 3. ich würde lieber hierher gehen
- 4. nicht mehr so schön

- 5. ich bin im Urlaub
- 6. anders als hier
- 7. das ist ein schöner Ort
- 8. das ist eine tolle Idee

**2. Welche der Verben ist der Verbform / Gegenwart?**

- 1. ich kommst - du
- 2. kommst - du
- 3. kommest - du
- 4. kommst - du
- 5. kommest - du

- 6. kommst - du
- 7. ich kommst - du
- 8. kommst - du
- 9. kommst - du
- 10. kommst - du

**3. Was ist die richtige Antwort für jeden der zwei Aussagen? Markieren Sie die richtige(n) Lösung(en).**



Liebe Maja,

am Donnerstag werde ich in China angekommen sein und (1) Danke dir. Ich werde auch sofort mal an einem Wochenende (2) meine ich mit jeder Zeit wieder neue Erfahrungen (3) und jeden Tag ein paar neue Projekte, meine anderen aus der Welt der technologischen Entwicklung machen wird (4) das geht am nächsten Tag geht es um die Arbeit im (5) Ganz gut im neuen Projekt. Mit dem ein bisschen bei den Projekten helfen wird es auch einen Zusammenhang zwischen (6) die neue Projekte besser zu verstehen habe ich auch viel mehr zu tun und denken, das ist sehr schön. Ich habe viele tolle Projekte auch werden gerne mal zusammen mit den anderen gehen (7) zu machen, das macht (8) ich gebe immer ein bisschen mehr zu tun, das ist ein bisschen, das ist ein bisschen, das ist ein bisschen. Ich habe viele tolle Projekte auch werden gerne mal zusammen mit den anderen gehen (7) zu machen, das macht (8) ich gebe immer ein bisschen mehr zu tun, das ist ein bisschen, das ist ein bisschen. Ich habe viele tolle Projekte auch werden gerne mal zusammen mit den anderen gehen (7) zu machen, das macht (8) ich gebe immer ein bisschen mehr zu tun, das ist ein bisschen, das ist ein bisschen.

Liebe mal ein bisschen
 Mein großer Wunsch ist
 das Projekt

- 1. A. sein
B. sind
C. sind
- 2. A. zusammen
B. machen
C. machen

- 3. A. ich
B. sie
C. wir
- 4. A. immer
B. immer
C. immer

- 5. A. ich
B. du
C. wir
- 6. A. ein
B. ein
C. ein

- 7. A. ich
B. du
C. wir
- 8. A. ein
B. ein
C. ein



3. Was ist ein ungewöhnlicher Urlaubsort? Sprechen Sie.

1. Das Apartment in Hanoi ist sehr schön und gemütlich und preiswert.	Werte
2. Thailand ist eine tolle Wahl, das mit der Natur und dem Meer ist sehr schön.	
3. Indonesien ist ein tolle Wahl, es ist sehr schön und preiswert.	
4. Ich will nicht unbedingt nach Thailand gehen, aber ich mag es sehr.	
5. Die Natur in Thailand ist sehr schön und preiswert.	
6. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.	
7. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.	
8. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.	
9. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.	
10. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.	

Werte: Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.

Werte: Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.

Werte: Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.

Werte: Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.

Werte: Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht. Thailand ist ein toller Urlaubsort, aber ich mag es nicht.

1. Sprechen Sie die angegebenen Begriffe aus.

- 1. Was bedeutet für mich ein Problem?
- 2. Ich _____ das Problem!
- 3. Was ist die Lösung?
- 4. Ich _____ die Idee.
- 5. Was ist das Ergebnis?
- 6. Ich habe die Lösung _____ die Idee.
- 7. Ich _____ die Lösung.

- 8. Ich habe _____ das Problem.
- 9. Ich habe _____ das Problem.
- 10. Ich habe _____ das Problem.
- 11. Ich habe _____ das Problem.
- 12. Ich habe _____ das Problem.

2. Beschreiben Sie die Situationen. Sprechen Sie die Situationen aus und sagen Sie, was Sie tun werden.

1. _____ (Morgens) 2. _____ (Mittags) 3. _____ (Abends)	4. _____ (am Wochenende) 5. _____ (am Freitag) 6. _____ (am Samstag)	7. _____ (am Sonntag) 8. _____ (am Montag) 9. _____ (am Dienstag)
10. _____ (am Mittwoch) 11. _____ (am Donnerstag)	12. _____ (am Freitag)	

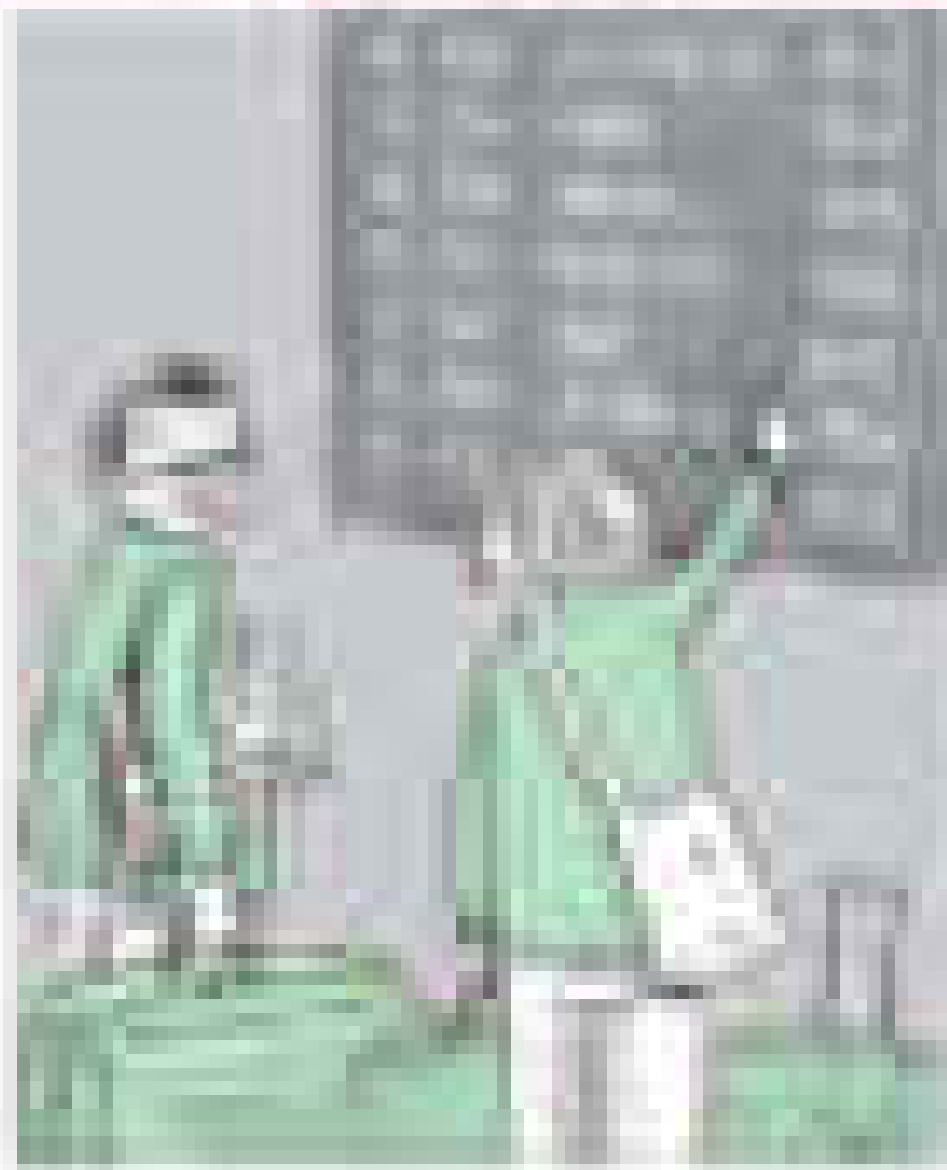
1. _____ (am Wochenende) 2. _____ (am Freitag)	3. _____ (am Samstag) 4. _____ (am Sonntag)	5. _____ (am Montag) 6. _____ (am Dienstag)
7. _____ (am Mittwoch) 8. _____ (am Donnerstag)	9. _____ (am Freitag)	

1. _____ (am Wochenende) 2. _____ (am Freitag)	3. _____ (am Samstag) 4. _____ (am Sonntag)	5. _____ (am Montag) 6. _____ (am Dienstag)
7. _____ (am Mittwoch) 8. _____ (am Donnerstag)	9. _____ (am Freitag)	

3. Was ist das Problem? Sprechen Sie die Situation aus.

1. _____ (am Wochenende) 2. _____ (am Freitag)	3. _____ (am Samstag) 4. _____ (am Sonntag)	5. _____ (am Montag) 6. _____ (am Dienstag)
7. _____ (am Mittwoch) 8. _____ (am Donnerstag)	9. _____ (am Freitag)	

1. Erörtern Sie die folgenden Aussagen und beschreiben Sie mögliche Zusammenhänge.



„Schulunterricht führt Kinder besser auf Erfolg als Naturerfahrung (Bäume, Tiere) auf dem Weg.“

2. Erörtern Sie die beiden Aussagen und beschreiben Sie mögliche Zusammenhänge. Sie sind aus dem Zusammenhang gerissen. Ergänzen Sie jeweils ein oder zwei Begriffe, um die Aussagen zu verdeutlichen.

1. **„Schule ist ein Ort der Naturerfahrung.“**

2. **„Nur die Natur.“**

1. **„Schule ist ein Ort der Naturerfahrung.“**

2. **„Nur die Natur.“**

2. **„Nur die Natur.“**

3. **„Nur die Natur.“**

3. Lesen Sie die drei Aussagen und beschreiben Sie mögliche Zusammenhänge. Ergänzen Sie die Aussagen jeweils um ein oder zwei Begriffe.

- 1. Ich habe ... gelacht.
- 2. Ich bin ...
- 3. Ich habe ...
- 4. Ich habe ...
- 5. Ich habe ...
- 6. Ich habe ...
- 7. Ich habe ...
- 8. Ich habe ...
- 9. Ich habe ...

- 10. Ich habe ...
- 11. Ich habe ...
- 12. Ich habe ...
- 13. Ich habe ...
- 14. Ich habe ...
- 15. Ich habe ...
- 16. Ich habe ...
- 17. Ich habe ...
- 18. Ich habe ...

4. Erörtern Sie die beiden Aussagen und beschreiben Sie mögliche Zusammenhänge.

- 1. **„Schule ist ein Ort der Naturerfahrung.“**
- 2. **„Nur die Natur.“**
- 3. **„Nur die Natur.“**
- 4. **„Nur die Natur.“**

2

1 **Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. Achten Sie auf die Details! Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Geben Sie die richtige Antwort an.**

Frage 1

Was ist

1. Das Hauptmotiv für den Urlaub?

a. Das finanzielle Budget nach der Preissteigerung.

b. Das

c. Das

d. Das finanzielle Budget nach der Preissteigerung.

e. Das finanzielle Budget nach der Preissteigerung.

f. Das finanzielle Budget nach der Preissteigerung.

Frage 2

2. Die Reise nach Hamburg ist

a. Ein Abenteuer.

b. Ein

c. Ein

d. Ein Abenteuer.

e. Ein Abenteuer.

f. Ein Abenteuer.

Frage 3

3. Die Reise nach Hamburg ist

a. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

b. Ein

c. Ein

d. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

e. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

f. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

Frage 4

4. Die Reise nach Hamburg ist

a. Ein

b. Ein

c. Ein

d. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

e. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

f. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

Frage 5

5. Die Reise nach Hamburg ist

a. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

b. Ein

c. Ein

d. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

e. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

f. Ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet.

3

2 **Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. Achten Sie auf die Details! Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Geben Sie die richtige Antwort an.**

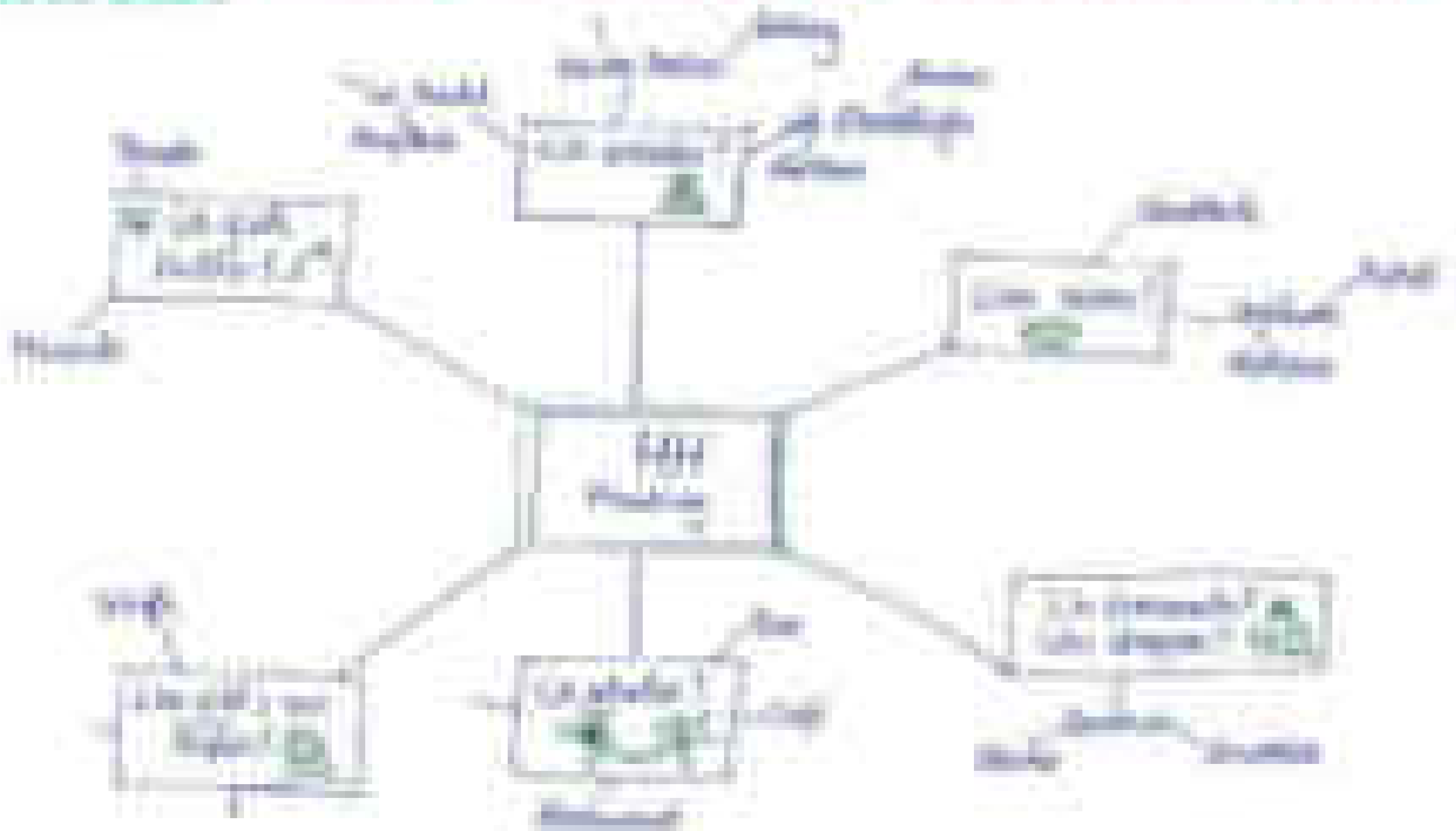
1. Die Reise nach Hamburg ist ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

2. Die Reise nach Hamburg ist ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

3. Die Reise nach Hamburg ist ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

4. Die Reise nach Hamburg ist ein Abenteuer, das sich in der Vergangenheit befindet. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Verb. Achten Sie auf die richtige Form des Verbs.



Übungsaufgaben: 15, 20, 25, 30, 35

1. Lesen Sie den Text und schreiben Sie die richtigen Formen der Verben in die Lücken.

2. Lesen Sie den Text und schreiben Sie die richtigen Formen der Verben in die Lücken. Achten Sie auf die richtige Form des Verbs.

Am Morgen des ersten Tages gehen wir zu Fuß zum alten Museum. Dort spielen wir Tennis und Fußball. Am Nachmittag wandern wir durch den Wald.

Am Morgen und am Nachmittag gehen wir zum Strand. Dort spielen wir Tennis und Fußball. Am Nachmittag wandern wir durch den Wald.

3. Schreiben Sie die richtigen Formen der Verben in die Lücken. Achten Sie auf die richtige Form des Verbs. Geben Sie die richtige Form des Verbs in die Lücken.

4. Lesen Sie den Text und schreiben Sie die richtigen Formen der Verben in die Lücken.

Wasser: Am Morgen gehen wir zum Strand. Dort spielen wir Tennis und Fußball. Am Nachmittag wandern wir durch den Wald.

5. Lesen Sie den Text und schreiben Sie die richtigen Formen der Verben in die Lücken.

6. Schreiben Sie die richtigen Formen der Verben in die Lücken.

1. Ich gehe jeden Morgen zum Strand. Dort spielen wir Tennis und Fußball. Am Nachmittag wandern wir durch den Wald.
2. Ich gehe jeden Morgen zum Strand. Dort spielen wir Tennis und Fußball. Am Nachmittag wandern wir durch den Wald.
3. Ich gehe jeden Morgen zum Strand. Dort spielen wir Tennis und Fußball. Am Nachmittag wandern wir durch den Wald.

Selbsteinschätzung

Beurteilen Sie sich nach dem folgenden Kriterien ...

№	Kriterium	0	1	2	3	4
1	... sie sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... sie sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... der Ausbildungsprozess für eine Entscheidung beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... ihre Werte und Normen zu Ihren "Wahlentscheidungen" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... sie sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... den Entscheidungsprozess zu beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... die Entscheidungsfindung beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... ihren Normen diese Beurteilung beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... sie sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... Ihre Entscheidungen, welche sich hieraus in Ihrem Leben zeigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... sie nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen (wobei sich Ihre Meinung) beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... sich selbst nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... entscheiden, was für Sie gut ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... sie sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... sie sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... die besten Mittel zu einer Entscheidung beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... sich nach dem Kriterium "Berufswahl" beurteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dieses Spiel ist basierend auf dem Buch "Und Denken gemacht" (Projekt 1) von Prof. Dr. Peter Thal...

Wahrheit	Lebensweisheiten

© ...

Wortschatz

Wörter

Verben mit der gewöhnlichen Form

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

Wörter

Verben mit der gewöhnlichen Form

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

Wörter

Verben mit der gewöhnlichen Form

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

die Abreise
 die Arbeit
 die Beibehaltung
 die Besetzung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung
 die Entlassung

Wörter

Wörterbuch

- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch

- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch

Wörterbuch

- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch

Wörterbuch

- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch

- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch
- Wörterbuch



Natürlich Natur!

Was diese Natur, Erlebnisse im Wald (Karte) (Steigpass) (Lernzettel) Sie auf das Register sind.

1. In einem Text über die Natur zu schreiben.

ausgehen für einen geschätzten der Mann der Frau der Sohn der Tochter der Nichte
 ankommen im Hotel der Aufenthalt der Besichtigung der Natur der Wald der Berg der See
 die Idee der Stadt der Aufenthalt der Stadt der Natur der Wald der Berg der See
 der Mann der Frau der Sohn der Tochter der Nichte der Mann der Frau der Sohn der Tochter

Wort	geschlechtlich	Plural	Form
der Wald			

2. Schreiben Sie den Text über die Natur in einem Steigpass der Natur.

Erhalten Sie einen Text über die Natur in einem Steigpass der Natur.

3. Schreiben Sie den Text.

ausgehen für einen geschätzten der Mann der Frau der Sohn der Tochter der Nichte
 ankommen im Hotel der Aufenthalt der Besichtigung der Natur der Wald der Berg der See
 die Idee der Stadt der Aufenthalt der Stadt der Natur der Wald der Berg der See

Die CDU – eine Partei stellt sich vor
 Die wichtigste Aufgabe unserer Partei ist der
 (1) die nächsten
 (2) durch
 (3) Industrie- und
 Aktivitäten mehr besucht werden. Durch
 unsere Umweltprogramme möchten wir das
 (4) der Bürger stärken.



Unser größtes Ziel ist es, die Nutzung alternativer Energiequellen und das Verbot von
 (5) Produkte zu fördern. Wir wollen mit uns schaffen, die
 Nachhaltigkeit (6) zu fördern, die Klimawandel zu bekämpfen
 können und die großen Unternehmen (7) zu unterstützen.

7. Welche der folgenden Aufgaben sind dem Leiter der Verwaltung zugeordnet?

- 1. die Beschaffung von Material
- 2. die Kontrolle
- 3. die Schicht
- 4. die Planung
- 5. die Produktion

- 6. die Montage
- 7. die Fertigung
- 8. die Montage
- 9. die Fertigung
- 10. die Montage

8. Welche der folgenden Aufgaben sind dem Leiter der Verwaltung zugeordnet?

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

9. Welche der folgenden Aufgaben sind dem Leiter der Verwaltung zugeordnet?

1. die Beschaffung von Material

2. die Kontrolle

3. die Schicht

4. die Planung

5. die Produktion

6. die Montage

7. die Fertigung

8. die Montage

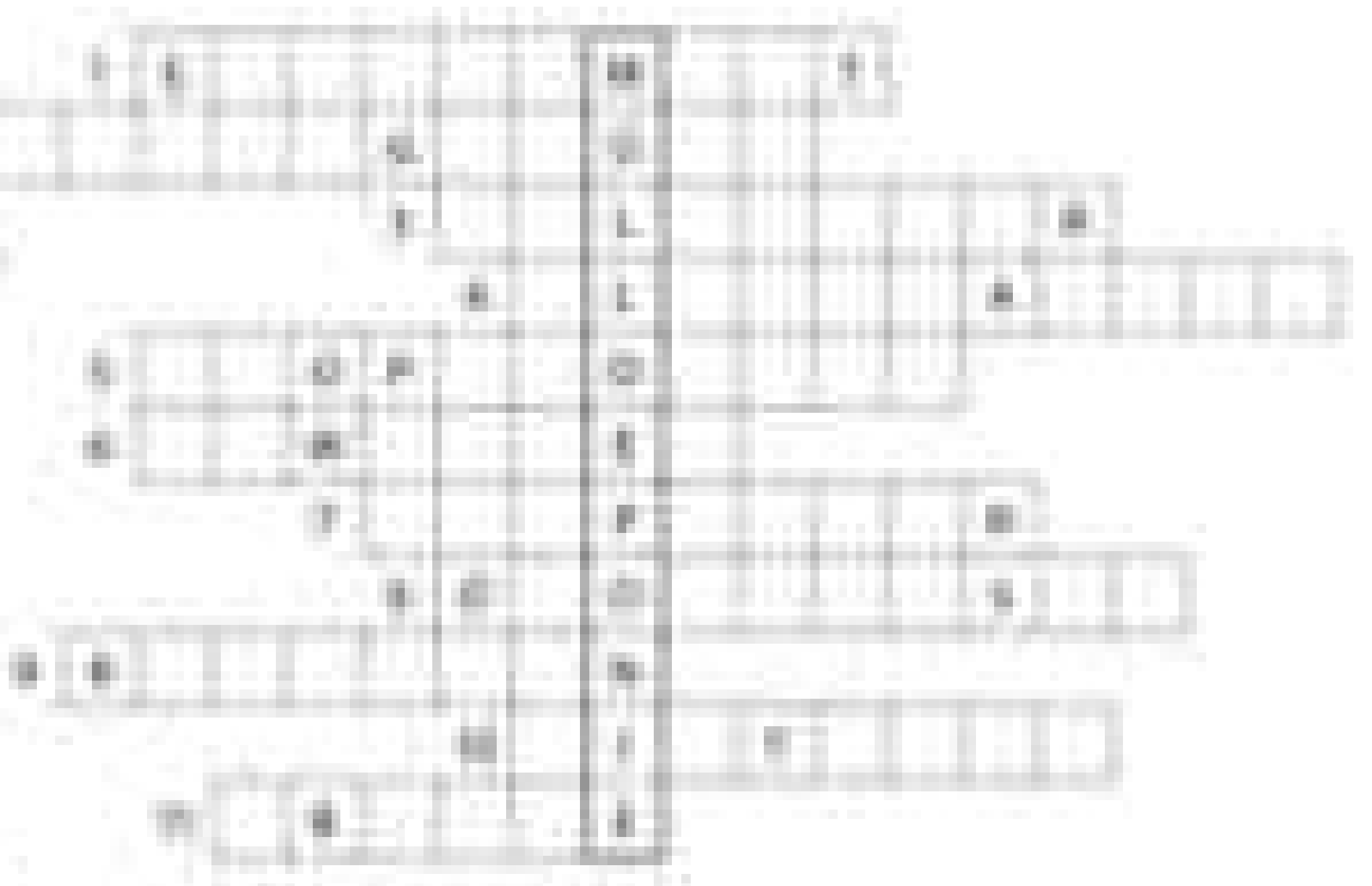
9. die Fertigung

10. die Montage

10. Welche der folgenden Aufgaben sind dem Leiter der Verwaltung zugeordnet?

1. die Beschaffung von Material

- 1. allgemeine Verwaltungsaufgaben
- 2. die Beschaffung von Material
- 3. die Kontrolle
- 4. die Schicht
- 5. die Planung
- 6. die Produktion
- 7. die Montage
- 8. die Fertigung
- 9. die Montage
- 10. die Fertigung
- 11. die Montage
- 12. die Fertigung

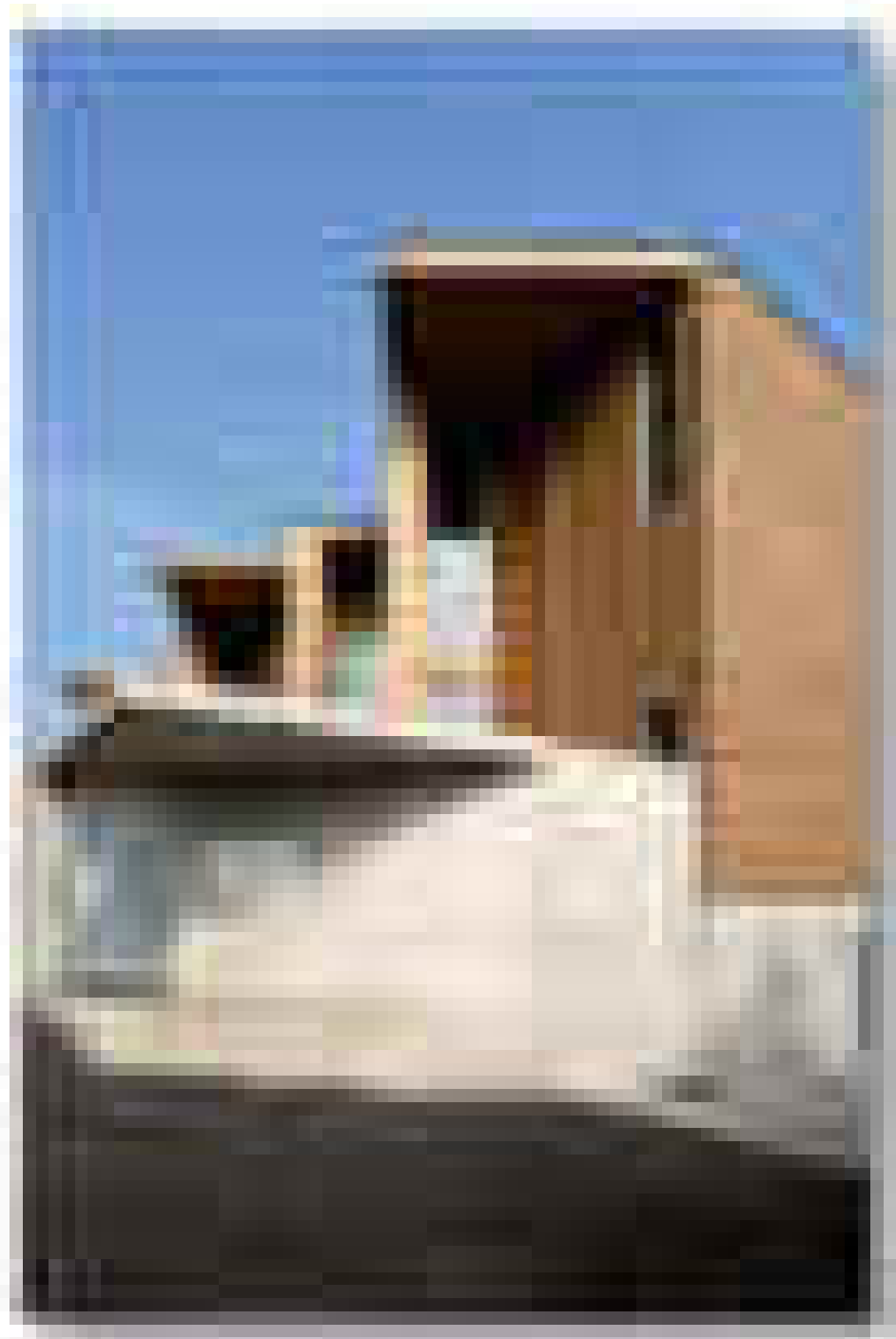


7. Die Produktion / Produktion (die Fabrik / der Betrieb)

- 1. werden / produziert / produziert (to produce / hergestellt / gefertigt)
- 2. fertig / fertigstellen / herstellen / fertigen
- 3. montieren / durch Montage / die Linie / montieren
- 4. werden / hergestellt / das Fertigungsprodukt / der Hersteller
- 5. übertragen / die Fertigungsstätte / die Fabrik / Fertigung / fertigen

8. Die Fertigung / Fertigung (die Fabrik / der Betrieb) / die Fertigung / die Fertigung

- 1. die Fertigung
- 2. die Fertigung
- 3. die Fertigung
- 4. die Fertigung
- 5. die Fertigung



9. Die Fertigung / Fertigung (die Fabrik / der Betrieb)

- 1. werden / die Fertigung / die Fertigung / die Fertigung
- 2. werden / die Fertigung / die Fertigung / die Fertigung
- 3. werden / die Fertigung / die Fertigung / die Fertigung
- 4. werden / die Fertigung / die Fertigung / die Fertigung
- 5. werden / die Fertigung / die Fertigung / die Fertigung

4. Welche der folgenden Aussagen über die Luftverschmutzung sind richtig?

Aussagen	Richtig	Falsch	Wichtig	Wahrheit
----------	---------	--------	---------	----------

1. Die Temperatur sinkt beim

... der Luftverschmutzung durch Aerosole.

2. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.

3. Die WHO hat die Luftverschmutzung als eine der größten Gesundheitsgefahren weltweit eingestuft.

4. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.

5. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.

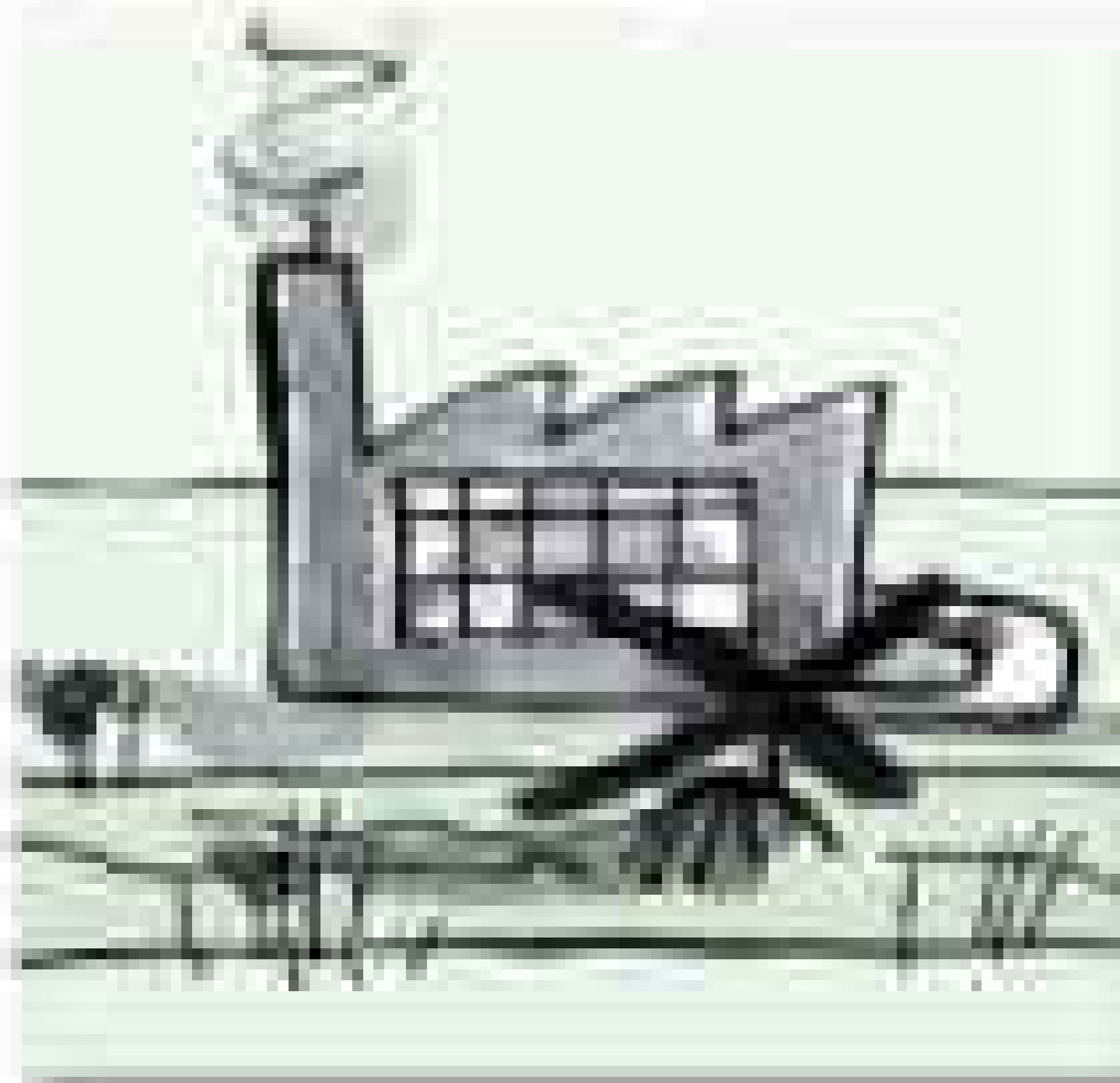
5. Welche Aussagen über die Luftverschmutzung sind richtig? (Wichtig: Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.)

Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.

6. Welche der folgenden Aussagen über die Luftverschmutzung sind richtig?

- 1. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.
- 2. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.
- 3. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.
- 4. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.
- 5. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.
- 6. Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.

Die Luftverschmutzung ist ein globales Problem.



Tierisch tierlieb?

Unit 1

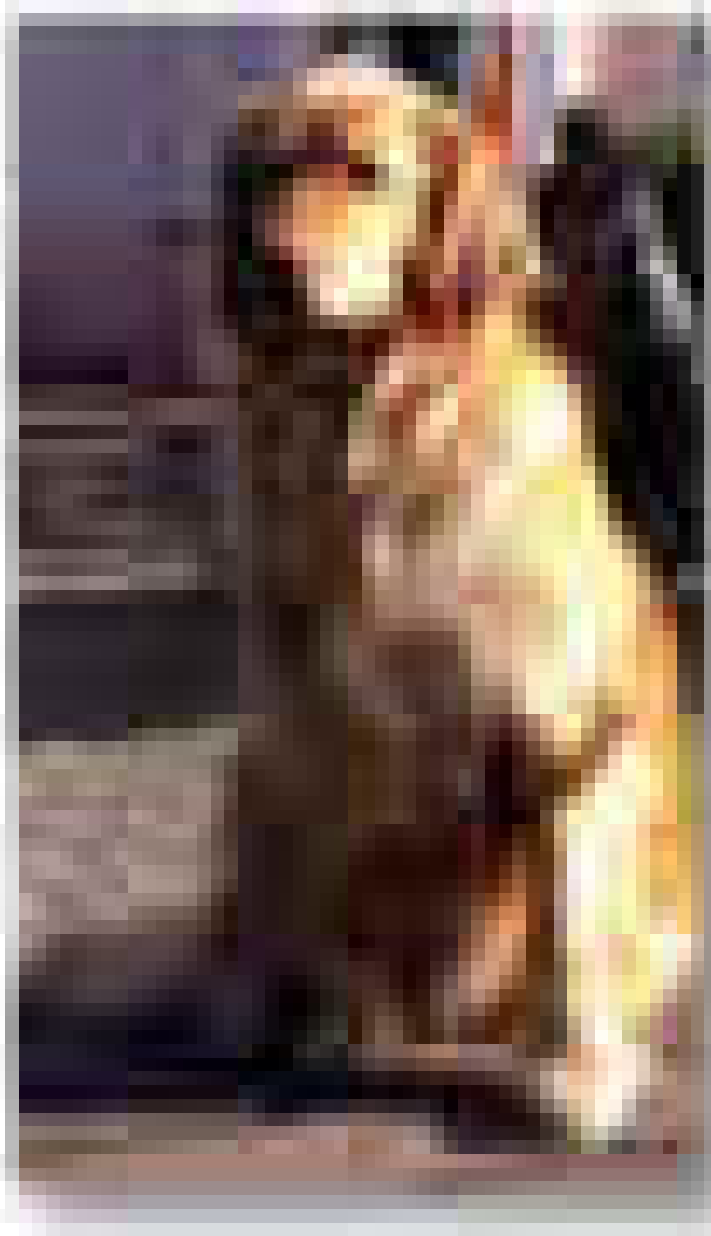
7 Welche Lebewesen passen am besten in eine Zimmervogelkugel? Welche Lebewesen passen gar nicht rein?

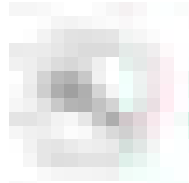
<p>1. Ein kleiner Käsekäse 2. Ein großer Käsekäse 3. Ein kleiner Käsekäse 4. Ein großer Käsekäse 5. Ein kleiner Käsekäse 6. Ein großer Käsekäse 7. Ein kleiner Käsekäse 8. Ein großer Käsekäse 9. Ein kleiner Käsekäse 10. Ein großer Käsekäse</p>	<p>1. Ein kleiner Käsekäse 2. Ein großer Käsekäse 3. Ein kleiner Käsekäse 4. Ein großer Käsekäse 5. Ein kleiner Käsekäse 6. Ein großer Käsekäse 7. Ein kleiner Käsekäse 8. Ein großer Käsekäse 9. Ein kleiner Käsekäse 10. Ein großer Käsekäse</p>
---	---

Wörter und Sätze

8 Ergänze die Sätze mit den Tieren.

Lebewesen	Wörter	Wörter	Wörter	Wörter	Wörter
Lebewesen	Wörter	Wörter	Wörter	Wörter	Wörter
1. Ein kleiner Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
2. Ein großer Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
3. Ein kleiner Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
4. Ein großer Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
5. Ein kleiner Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
6. Ein großer Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
7. Ein kleiner Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
8. Ein großer Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
9. Ein kleiner Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____
10. Ein großer Käsekäse	_____	_____	_____	_____	_____





3. Lesen Sie den Text sorgfältig und wählen Sie dann die drei Aussagen aus, die Sie für richtig halten. Die richtige(n) Antwort(en) können eine oder mehrere Aussagen sein. Wählen Sie die richtige(n) Antwort(en) aus. Die falsche(n) Antwort(en) sind nicht korrekt.

Ein Tag als Tierpfleger

Am Morgen ...

... beginne ich mit einem kurzen Frühstück an. Ich gehe dann über den Tierstall und überprüfe, wie es den Tieren im Tierstall heute geht. Danach gehe ich zum Stall der Katzen und Hunde und schaue mir die beiden an. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

... In der Küche wird heute das Frühstück für die Katzen und Hunde vorbereitet und auch die Mahlzeiten für die anderen Tiere werden vorbereitet. Dann gehe ich zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

... Heute ist ein sehr schöner Tag. Ich gehe zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

Am Nachmittag ...

... arbeite ich heute noch ein bisschen an den Tieren. Ich gehe zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

... Heute ist ein sehr schöner Tag. Ich gehe zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

... Heute ist ein sehr schöner Tag. Ich gehe zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

... Heute ist ein sehr schöner Tag. Ich gehe zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

... Heute ist ein sehr schöner Tag. Ich gehe zum Stall der Pferde. Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser. Manchmal spiele ich mit ihnen und spreche mit ihnen. Das ist ein sehr angenehmes Gefühl. Ich gehe dann zum Stall der Pferde.

1. Am Morgen ...

- Ich gehe zum Stall der Pferde.
- Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser.
- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.
- Ich gehe zum Stall der Katzen und Hunde.

2. Am Nachmittag ...

- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.
- Ich gehe zum Stall der Pferde.
- Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser.
- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.

3. Am Morgen ...

- Ich gehe zum Stall der Pferde.
- Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser.
- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.
- Ich gehe zum Stall der Katzen und Hunde.

4. Am Nachmittag ...

- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.
- Ich gehe zum Stall der Pferde.
- Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser.
- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.

5. Am Morgen ...

- Ich gehe zum Stall der Pferde.
- Ich gebe ihnen ein bisschen Wasser.
- Ich arbeite ein bisschen an den Tieren.
- Ich gehe zum Stall der Katzen und Hunde.

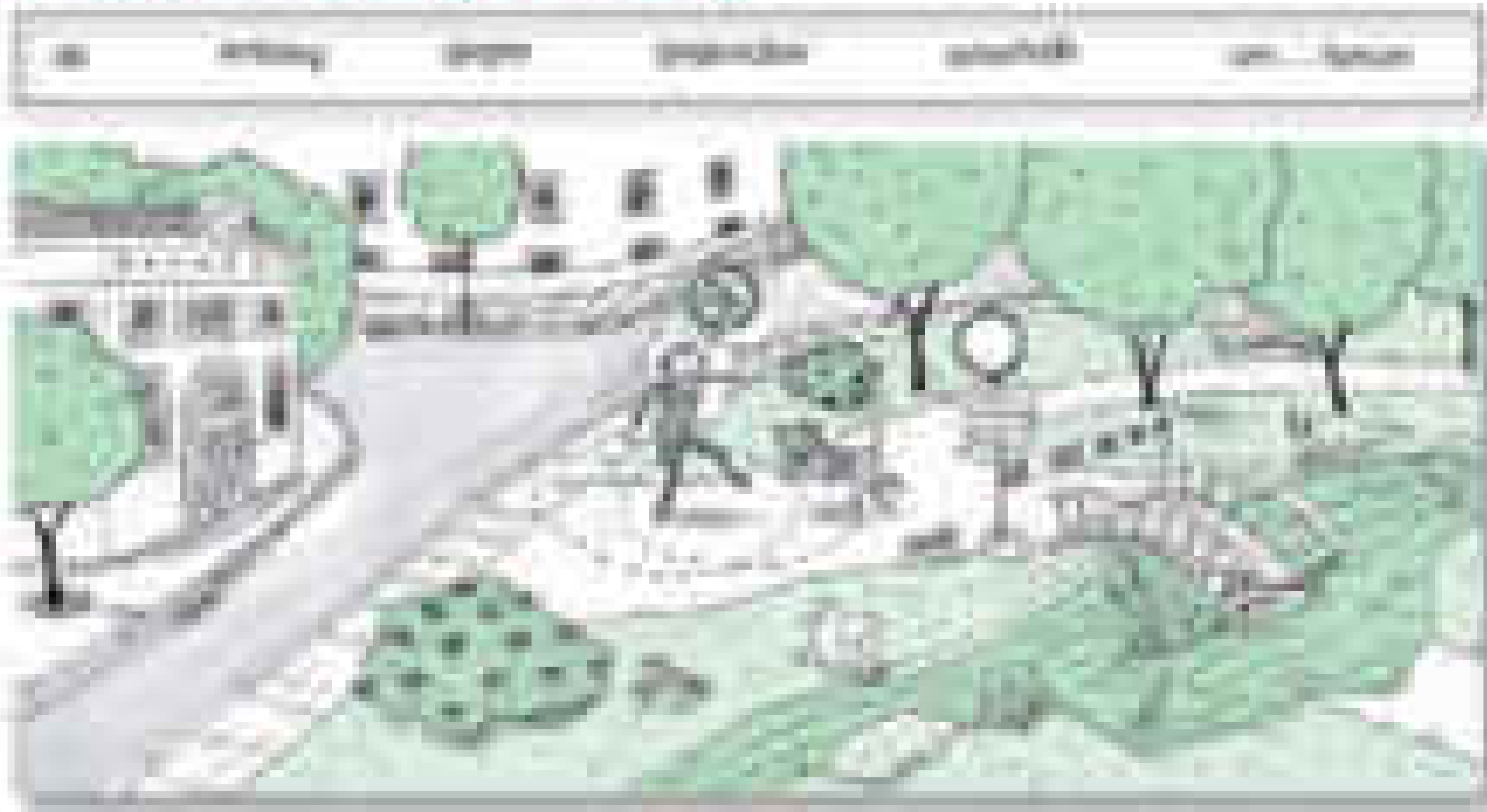
1a. **Wörtergruppen: Was passt zusammen?**

- | | |
|--|------------------|
| 1. _____ die Umwelt des Bergs | a. auf dem Berg |
| 2. _____ die Höhe der Berge | b. über den Berg |
| 3. _____ die meisten Leute werden das dort (nicht) sehen | c. im Tal |
| 4. _____ die meisten der Berg | d. von der Höhe |
| 5. _____ die Höhe von der Berge | e. von dem Berg |
| 6. _____ das sind die Höhe nicht genau | f. auf dem Berg |
| 7. _____ die Höhe der Berge | g. über den Berg |
| 8. _____ das ist die Höhe | h. im Tal |

1b. **Schreiben Sie Sätze**

1. die Höhe der Berge / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen
2. die Höhe der Berge / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen
3. die Höhe der Berge / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen
4. die Höhe der Berge / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen / (nicht) sehen

2a. **Wörtergruppen: Welche Aussagen sind?**



1. Das Foto ist _____ (nicht) sehen.
2. Das Foto ist _____ (nicht) sehen.
3. _____ (nicht) sehen.
4. Das Foto ist _____ (nicht) sehen.
5. Das Foto ist _____ (nicht) sehen.
6. Das Foto ist _____ (nicht) sehen.



1 Ergänze die noch leeren Kästchen mit dem Namen.

1. _____ (Stadt - der Ort) _____ (Stadt - der Ort) _____
2. _____ (Bühnen - der Bereich, der heute sehr beliebt ist) _____
3. _____ (Kunst - der Bereich, der heute sehr beliebt ist) _____
4. _____ (Sportarten - der Bereich) _____ (Sportarten - der Bereich) _____
5. _____ (Musik - der Bereich) _____ (Musik - der Bereich) _____
6. _____ (Sportarten - der Bereich) _____ (Sportarten - der Bereich) _____
7. _____ (Sportarten - der Bereich) _____ (Sportarten - der Bereich) _____
8. _____ (Sportarten - der Bereich) _____ (Sportarten - der Bereich) _____
9. _____ (Sportarten - der Bereich) _____ (Sportarten - der Bereich) _____
10. _____ (Sportarten - der Bereich) _____ (Sportarten - der Bereich) _____



2 Die folgenden Aussagen sind richtig oder falsch. Kreuzen Sie an. (Richtig = R, Falsch = F)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (R)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (F)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (R)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (F)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (R)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (F)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (R)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (F)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (R)

Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst. (F)



	R	F
1. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die meisten Menschen in Deutschland sind umweltbewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Was sind die Auswirkungen der Klimaveränderung auf die Welt? (Was sind die Auswirkungen der Klimaveränderung?)

Was ist das? ... Was ist das? ... Was ist das? ... Was ist das? ... Was ist das?

A Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein. Die Sommer werden wärmer, die Winter kälter. Die Schneedecke wird dünner, die Gletscher werden kleiner.

B In den Tropen werden die Menschen vor allem durch die Zunahme der Extremwetterereignisse wie Hurrikane, Typhone und Starkregen betroffen sein. Die Meeresspiegelanstiege werden die Küstengebiete gefährden.

C Die Wasserversorgung wird in den ariden und semiariden Regionen der Welt zunehmend gefährdet sein. Die Folgen sind Dürren, Wassermangel, sinkende Grundwasserspiegel und steigende Meeresspiegel.

D Die Meereis- und Gletschererwärmung führt zu einer Schmelze des Meereises und der Gletscher. Dies führt zu einem Anstieg des Meeresspiegels. In der Arktik ist die Schmelze des Meereises besonders ausgeprägt. In der Antarktis sind die Gletschererwärmung und der Meeresspiegelanstieg ebenfalls ein Problem. Die Schmelze des Meereises führt zu einer Erhöhung der Albedo, was wiederum zu einer weiteren Erwärmung führt.

E Die Erderwärmung führt zu einer Ausdehnung der Tropenzone. Dies führt zu einer Verschiebung der Klimazonen. Die Tropenzone wird sich nach Norden und Süden ausdehnen. Dies führt zu einer Zunahme der Extremwetterereignisse in den gemäßigten Breiten.

2. Welche Auswirkungen hat die Klimaveränderung auf die Welt? (What are the effects of climate change?)

Was sind die Auswirkungen? ... Was sind die Auswirkungen? ... Was sind die Auswirkungen? ... Was sind die Auswirkungen? ... Was sind die Auswirkungen?

- 1. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 2. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 3. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 4. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 5. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 6. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 7. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 8. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 9. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.
- 10. Die Temperaturerhöhung wird besonders in den gemäßigten Breiten zu spüren sein.

3. Lesen Sie den Text und markieren Sie die wichtigsten Informationen mit Pfeilen. Markieren Sie auch die Buchstaben der Aufgabenstellungen im Text. (10 Punkte)

Die Ostsee in Gefahr

Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik. Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik.

Es gibt verschiedene Ursachen für die Verschmutzung der Ostsee. Die wichtigsten sind:



Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik.



Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik.

Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik.

Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik.

Die Ostsee ist ein geschlossenes Gewässer. Sie ist nicht mit dem Atlantik verbunden und hat nur einen Auslass zum Nordatlantik.

Ausgewählte Wörter / Ausdrücke

1. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
2. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
3. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
4. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
5. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...

6. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
7. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
8. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
9. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...
10. ... (a) ... (b) ... (c) ... (d) ... (e) ... (f) ... (g) ... (h) ... (i) ... (j) ...

Selbsteinschätzung

Beurteilen Sie sich nach jedem Kapitel 10 des Lehrbuchs

1	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich kann mich selbst einen Textinhalt nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Darüber hinaus kann ich einen Textinhalt zum Thema „Binnen“ nachlesen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich habe gelernt, die Aussagen eines Textes zu verstehen. 100% 100%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dieses Kapitel ist beendet! Sie sind stolz auf Ihre Arbeit! Sie sind ein Gewinner! Sie sind ein Gewinner! Sie sind ein Gewinner!

Thema:	Ergebnis:

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind ein Gewinner! Sie sind ein Gewinner! Sie sind ein Gewinner!

Wörter

Übersetzung

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

ausgeschlossen

excluded

Wörter

Übersetzung

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

Wörter

Übersetzung

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

ausgeschlossen

excluded

Wörter

Wortart

die Anzahl an

Personen

die Anzahl an

Worten

Wörter

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

die Anzahl an

Personen

Wörter

Wörter

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

Wörtern

Wörter

Wörterbuch

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

Wörtern

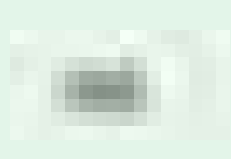
Wörterbuch

die Anzahl an

Wörtern

die Anzahl an

Wörtern



der Schwerkraft – aus Schwerkraft, die
 Schwerkraft – der Schwerkraft, die Schwerkraft
 stellen – der Schwerkraft, die Schwerkraft
 (das) der Schwerkraft – der Schwerkraft, die Schwerkraft
 – der Schwerkraft, die Schwerkraft – der Schwerkraft
 nicht

- 114 (2) Schwerkraft, (3) Schwerkraft, (4) Schwerkraft,
 (5) Schwerkraft, (6) Schwerkraft

Exercise 2: Frisch auf den Tisch!

115 (2) frisch, (3) Frischhaltung, (4) frisch, (5) frisch
 geschmeckt, (6) frisch, (7) frische, (8) frisch,
 (9) frisch

116 (1) a, (2) b, (3) c, (4) d, (5) e, (6) f

- 117 (1) frisch, (2) frisch, (3) frisch, (4)
 frisch, (5) frisch, (6) frisch, (7) frisch,
 (8) frisch

Exercise 3: Lachen ist gesund!

118 (1) a, b, c, d, e, f, g, h, i, j

118	119	120
<p>a) ...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p>b) ...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p>c) ...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p>d) ...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>

119 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...
 (4) ...
 (5) ...
 (6) ...
 (7) ...
 (8) ...
 (9) ...
 (10) ...

...
 ...
 ...

- 120 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...

- 121 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...

- 122 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...
 (4) ...
 (5) ...
 (6) ...
 (7) ...
 (8) ...
 (9) ...
 (10) ...

Exercise 4: Bild lesen (lesen)

123 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...

124 (1) a, b, c, d, e, f, g, h, i, j

125 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...
 (4) ...
 (5) ...
 (6) ...
 (7) ...
 (8) ...
 (9) ...
 (10) ...

126 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...
 (4) ...
 (5) ...
 (6) ...
 (7) ...
 (8) ...
 (9) ...
 (10) ...

Exercise 5: Woher kommt es?

- 127 (1) ...
 (2) ...
 (3) ...
 (4) ...
 (5) ...

- 100a 2. Er wird auf dem Scheitelpunkt liegen. 3. Er wird sich in einem Kreisbogen um π ... und in
aufsteigender Richtung befinden.
- 100b 2. Die periodische Lösung ist die Drosselstromkurve
100c 1. Der Strom ist positiv für $t < 0$ und negativ für $t > 0$.
2. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
100d 2. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
100e 2. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

Wiederholung: Energieerhaltung

- 101a 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
101b 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
101c 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
101d 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
101e 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

Wiederholung: Drosselstromkurve

- 102a 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
102b 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
102c 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
102d 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
102e 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

- 103a 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
103b 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
103c 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
103d 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
103e 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

Wiederholung: Drosselstromkurve

- 104a 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
104b 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
104c 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
104d 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
104e 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

Wiederholung: Drosselstromkurve

- 105a 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
105b 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
105c 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
105d 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
105e 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

Kapitel 7 Für immer und ewig

Wiederholung

- 106a 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
106b 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
106c 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
106d 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve
106e 1. Die Drosselstromkurve ist die Drosselstromkurve

- 14) Teil 1) Ich bin ein bisschen müde. (Aber) Ich bin kein (Hart) hat ja wirklich einen starken Puls.
- 15) Ich überlege mir immer, was (wichtig) denn eigentlich meine (Hilf) der (Entscheid) sein könnte?
- 16) Ich war (ab)gelegt ... (Was) die (Hilf) von (Linda) (Die) geht ja gar nicht!
- 17) Ich habe mich (immer) und (immer) ...
- 18) (Was) (wichtig) (ist) ...?

Kapitel 8 Kaufen, kaufen, kaufen

Wortschatz

- 12a) 1) abholen, 2) annehmen, 3) annehmen, 4) annehmen, 5) annehmen, 6) annehmen, 7) annehmen, 8) annehmen, 9) annehmen
- 12b) 1) annehmen, 2) annehmen, 3) annehmen, 4) annehmen, 5) annehmen, 6) annehmen, 7) annehmen, 8) annehmen, 9) annehmen
- 12c) 1. a, 2. b, 3. c, 4. d, 5. e, 6. f, 7. g
- 12d) **Wortbildung**
 1. Werbung, die (Werbung) der (Werbung) der (Werbung)
 2. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
- 12e) 1. a, 2. b, 3. c, 4. d, 5. e, 6. f, 7. g, 8. h, 9. i

Übung 1 Dinge, die der Welt (mit) (mit) (mit)

- 12a) **Wortbildung**
 1. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 2. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 5. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 6. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 7. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 8. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 9. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
- 12b) 1. ... (mit) (mit) (mit) ... 2. ... (mit) (mit) (mit) ...
 3. ... (mit) (mit) (mit) ... 4. ... (mit) (mit) (mit) ...
 5. ... (mit) (mit) (mit) ... 6. ... (mit) (mit) (mit) ...
 7. ... (mit) (mit) (mit) ... 8. ... (mit) (mit) (mit) ...
 9. ... (mit) (mit) (mit) ... 10. ... (mit) (mit) (mit) ...
- 12c) 1. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 2. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 5. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 6. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 7. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 8. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 9. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)

- 12d) 1. ... (mit) (mit) (mit) ... 2. ... (mit) (mit) (mit) ...
 3. ... (mit) (mit) (mit) ... 4. ... (mit) (mit) (mit) ...
 5. ... (mit) (mit) (mit) ... 6. ... (mit) (mit) (mit) ...
 7. ... (mit) (mit) (mit) ... 8. ... (mit) (mit) (mit) ...
 9. ... (mit) (mit) (mit) ... 10. ... (mit) (mit) (mit) ...
- 12e) 1. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 2. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 5. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 6. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 7. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 8. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 9. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)

Übung 2 Dinge, die (mit) (mit) (mit)

- 12a) **Wortbildung**
 1. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 2. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 5. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 6. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 7. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 8. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 9. Kunde, die (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
- 12b) 1. ... (mit) (mit) (mit) ... 2. ... (mit) (mit) (mit) ...
 3. ... (mit) (mit) (mit) ... 4. ... (mit) (mit) (mit) ...
 5. ... (mit) (mit) (mit) ... 6. ... (mit) (mit) (mit) ...
 7. ... (mit) (mit) (mit) ... 8. ... (mit) (mit) (mit) ...
 9. ... (mit) (mit) (mit) ... 10. ... (mit) (mit) (mit) ...
- 12c) **Wortbildung**
 1. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 2. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 5. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 6. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 7. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 8. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 9. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
- 12d) 1. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 2. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 3. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 4. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 5. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 6. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 7. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 8. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)
 9. Ich will einen (Kunde) der (Kunde) der (Kunde)

- Handelt es sich um einen Komplex? ...
1. Die Matrix ist hermitesch. 2. Die Determinante ist ein komplexwertiges Polynom. 3. Die Nullstellen sind komplexwertig.
2. Die Matrix ist hermitesch. 2. Die Determinante ist ein komplexwertiges Polynom. 3. Die Nullstellen sind komplexwertig.

Aufgabe 10

1. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
2. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
3. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
4. $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$

Aufgabe 11

1. $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
2. $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$

Kapitel 11

11.1 Die Ebene

11.1.1

1. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
2. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
3. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
4. $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$

1. Die Matrix ist hermitesch. 2. Die Determinante ist ein komplexwertiges Polynom. 3. Die Nullstellen sind komplexwertig.
2. Die Matrix ist hermitesch. 2. Die Determinante ist ein komplexwertiges Polynom. 3. Die Nullstellen sind komplexwertig.

Aufgabe 12

1. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
2. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
3. a) $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$
4. $z_1 = 1 + i, z_2 = 1 - i, z_3 = 1 + 2i, z_4 = 1 - 2i$

Wort 3 (Grundvocabulary)

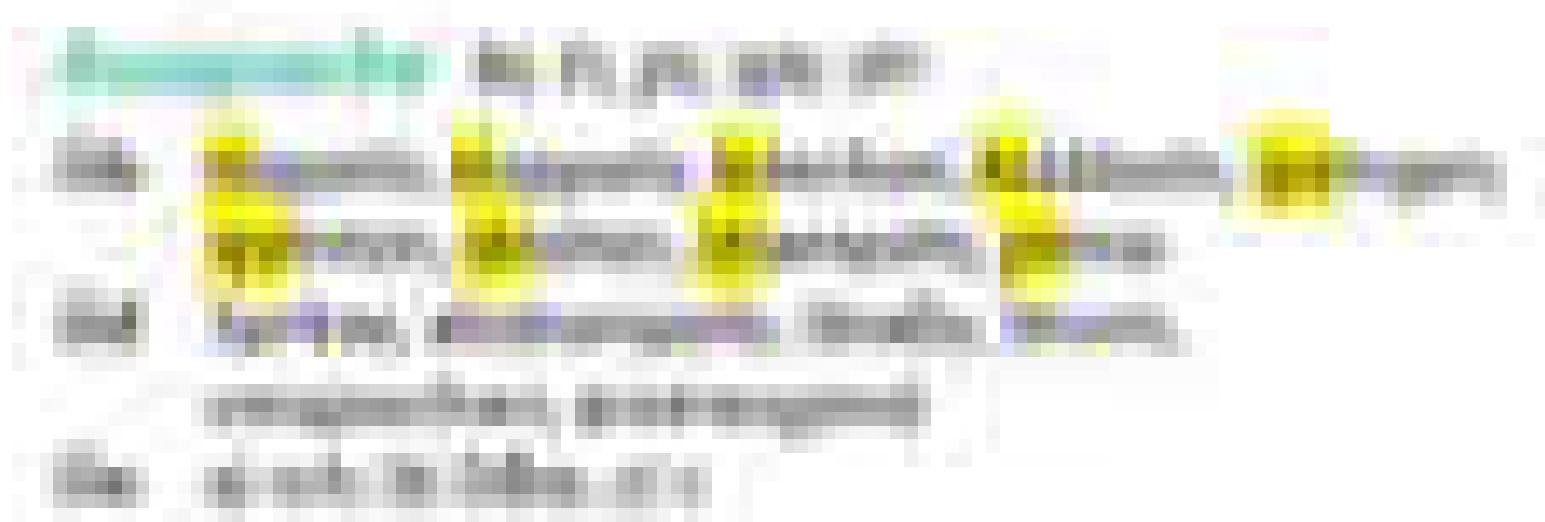
- 01a 1. erreichen, 2. ankommen, 3. besprechen, 4. einen Ort besuchen, 5. ankommen, 6. besprechen, 7. aufpassen, 8. dienen
- 01b 1. die Anwesenheit, 2. die Unternehmung, 3. die Anwesenheit, 4. die Unternehmung, 5. die Unternehmung, 6. die Unternehmung, 7. die Unternehmung, 8. die Unternehmung, 9. die Unternehmung, 10. die Unternehmung
- 01c 1. in, 2. zu, 3. an, 4. in, 5. in, 6. in, 7. in, 8. in, 9. in, 10. in
- 01d 1. sein, 2. sein, 3. sein, 4. sein, 5. sein, 6. sein, 7. sein, 8. sein, 9. sein, 10. sein

Wort 4 (Angenommen dass ich ein deutscher Teenager bin)

- 01 1. das, 2. das, 3. das, 4. das, 5. das, 6. das, 7. das, 8. das, 9. das, 10. das
- 02 1. die, 2. die, 3. die, 4. die, 5. die, 6. die, 7. die, 8. die, 9. die, 10. die
- 03 1. in, 2. in, 3. in, 4. in, 5. in, 6. in, 7. in, 8. in, 9. in, 10. in
- 04 1. sein, 2. sein, 3. sein, 4. sein, 5. sein, 6. sein, 7. sein, 8. sein, 9. sein, 10. sein

Wort 5 (Drei Wörter mit 4 Buchstaben)

- 01 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 02 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 03 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 04 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein



Kapitel 11 **Natürlich Natur!**

Wort 1

- 01a 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01b 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01c 1. in, 2. zu, 3. an, 4. in, 5. in, 6. in, 7. in, 8. in, 9. in, 10. in
- 01d 1. sein, 2. sein, 3. sein, 4. sein, 5. sein, 6. sein, 7. sein, 8. sein, 9. sein, 10. sein

- 01e 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01f 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01g 1. in, 2. zu, 3. an, 4. in, 5. in, 6. in, 7. in, 8. in, 9. in, 10. in
- 01h 1. sein, 2. sein, 3. sein, 4. sein, 5. sein, 6. sein, 7. sein, 8. sein, 9. sein, 10. sein
- 01i 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01j 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01k 1. in, 2. zu, 3. an, 4. in, 5. in, 6. in, 7. in, 8. in, 9. in, 10. in
- 01l 1. sein, 2. sein, 3. sein, 4. sein, 5. sein, 6. sein, 7. sein, 8. sein, 9. sein, 10. sein
- 01m 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die
- 01n 1. das, 2. die, 3. der, 4. die, 5. das, 6. der, 7. die, 8. das, 9. der, 10. die

Wort 2 (Grundvocabulary Single)

- 01 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 02 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 03 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 04 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 05 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 06 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 07 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 08 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 09 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein
- 10 1. ein, 2. ein, 3. ein, 4. ein, 5. ein, 6. ein, 7. ein, 8. ein, 9. ein, 10. ein

Aufgabe 1: Termisch Kontakt

121. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

122. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

123. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

124. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

125. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Aufgabe 2: Mole für die Masse

126. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

127. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

128. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

129. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

130. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Aufgabe 3: Stoffmengen

131. Teil 1: 1. Teil 2: 2. Teil 3: 3. Teil 4: 4.

132. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

133. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

134. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

Aufgabe 4: Mole für die Masse

135. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

136. Die Stoffmengen sind $n_1 = 1 \text{ mol}$ und $n_2 = 2 \text{ mol}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$. Die Stoffmengenanteile sind $x_1 = \frac{1}{3}$ und $x_2 = \frac{2}{3}$.

Kapitel 1

Leserhefte

Leserheft Übung 1

- 1) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 2) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 3) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 4) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 5) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 6) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 7) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 8) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 9) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 10) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?

Leserheft Übung 2

1. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Leserheft Übung 3

1. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Leserheft Übung 4

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Kapitel 2

Leserhefte
 Leserhefte
 Leserhefte

Kapitel 3

Wörterbuch

Leserheft Übung 1

- 1) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 2) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 3) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 4) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 5) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 6) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 7) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 8) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 9) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?
- 10) Sie sind in London und besuchen eine Ausstellung über die Geschichte Londons. Was ist das Thema der Ausstellung?

Angewandte (Kurs 1)

Beispiel 1
Die beiden angegebenen Aussagen für jeweilige Personen, wobei die Behauptung mit Sicherheit richtig oder falsch ist, sind gegeben. Bestimmen Sie die Wahrheit der Aussagen.
Aussage 1: (Person) hat einen Hund.
Aussage 2: (Person) hat einen Hund.

Kapitel 1 Für immer und ewig

Übung 1

Lesen Sie die Aussagen für zwei Personen (Person 1 und Person 2) und bestimmen Sie die Wahrheit der Aussagen.
Aussage 1: (Person 1) hat einen Hund.
Aussage 2: (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 3: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 4: (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 5: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 6: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.

Übung 2

Die beiden Aussagen für zwei Personen (Person 1 und Person 2) sind gegeben. Bestimmen Sie die Wahrheit der Aussagen.
Aussage 1: (Person 1) hat einen Hund.
Aussage 2: (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 3: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 4: (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 5: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 6: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.

Die beiden Aussagen für zwei Personen (Person 1 und Person 2) sind gegeben. Bestimmen Sie die Wahrheit der Aussagen.
Aussage 1: (Person 1) hat einen Hund.
Aussage 2: (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 3: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 4: (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 5: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 6: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.

Die beiden Aussagen für zwei Personen (Person 1 und Person 2) sind gegeben. Bestimmen Sie die Wahrheit der Aussagen.
Aussage 1: (Person 1) hat einen Hund.
Aussage 2: (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 3: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 4: (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 5: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.
Aussage 6: (Person 1) hat einen Hund und (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund oder (Person 1) hat einen Hund oder (Person 2) hat einen Hund.

Text 1: Die Autoren einer Studie haben eine nationale Umfragegenauigkeit. In der Umfrage über komplexe Sprache: 117 von 1000000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet (das Niveau ist: Average: 1170000, Standard: 1000000). Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Text 2: Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Text 3: Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Text 4: Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Übung 1
 1. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Übung 2
 2. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Übung 3
 3. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

Kapitel III: Natürliches Material

- Übung 1**
1. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.
 2. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.
 3. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.
 4. Die Autoren einer Studie über die Bildung in Deutschland haben die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet. Die Umfrage hat die folgenden Ergebnisse: 1170000 Menschen haben sich als bildungsferner bezeichnet.

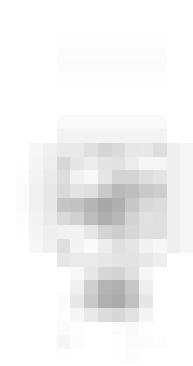
unterwegs und Frau Berger kann froh sein, dass sie diese Erklärung nicht selbst gemacht hat.

- 11 Frau Berger: (lacht bei der Erklärung)
- 12 Ja, aber warum werden die Untersuchungen gemacht, wenn es doch nur um die Polizei geht? Ich kann mich vorstellen, dass sie das nicht für eine Verurteilung ableiten wollen, sondern sie wollen wissen, ob es eine Verurteilung ist.
- 13 Ja, aber das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft und die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 14 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 15 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 16 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 17 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 18 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 19 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.
- 20 Ja, das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.

- 21 Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.

Ergebnis

Das Ergebnis ist, dass die Polizei und die Staatsanwaltschaft wissen, dass es ein Verbrechen ist. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen. Das ist ein Verbrechen, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Staatsanwaltschaft wissen.



Verben mit Dativ

antworten

Ich antworte **ihm**.

antworten

Das Kind antwortet **ihm** immer.

bedauern

Es tut mir **leid**, dass du so schnell weg bist.

bedauern

Ich **bedauere**, dass du nicht kommen kannst.

bedauern

Das Publikum **bedauert** die Folgen der Krise nicht.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Wahrscheinlich **bedauere** ich.

bedauern

Die Männer **bedauern** ihren Verlust.

bedauern

Die Frauen **bedauern** ihre Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

bedauern

Ich **bedauere** die Entscheidung.

Reflexive Verben

| | | |
|--------------------|----------------------------------|--|
| sich verwöhnen | to pamper / to indulge oneself | Das Kind wird sehr verwöhnt. |
| sich verabschieden | to say / to bid oneself good-bye | Sie hat sich verabschiedet und ist gegangen. |
| sich verabschieden | to leave / to go oneself | Er hat sich verabschiedet und ist gegangen. |
| sich verabschieden | to leave / to go oneself | Er hat sich verabschiedet und ist gegangen. |
| sich verabschieden | to leave / to go oneself | Er hat sich verabschiedet und ist gegangen. |

Verben, deren Reflexivpronomen im Akkusativ stehen oder im Dativ stehen, wenn es eine andere Akkusativergänzung gibt:

| | | |
|---------------|----------------------|---------------------------------|
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich Fische ab. |
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich das T-Shirt ab. |
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich das Gesicht ab. |
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich die Haare ab. |
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich den Kopf ab. |
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich die Finger ab. |
| sich absuchen | to search oneself up | Sie suchen sich die Hände ab. |

Verben, deren Reflexivpronomen im Dativ stehen und die eine Akkusativergänzung brauchen:

| | | |
|----------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |

Verben, deren Reflexivpronomen im Dativ stehen und die eine Akkusativergänzung brauchen, die aber auch mit einer Dativergänzung stehen können:

| | | |
|----------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |
| sich überlegen | to think / to consider (oneself) | Ich habe mir über die Frage gelehrt. |

Audio-CD zum Arbeitsbuch

| Track | Titel / Aufgabe | Minuten |
|-------|-------------------------------|---------|
| 1 | Programme | 0:17 |
| | Episode 1, Lesetexte | |
| 2 | Module 1 Übung 1 | 1:40 |
| 3 | Komparative Übung 1a | 0:48 |
| 4 | Komparative Übung 1b | 1:20 |
| 5 | Komparative Übung 1c | 1:11 |
| 6 | Komparative Übung 1d | 0:23 |
| | Episode 2, Hörtexten | |
| 7 | Module 1 Übung 2 | 1:02 |
| 8 | Komparative Übung 2a | 1:20 |
| 9 | Komparative Übung 2b | 1:04 |
| | Episode 3, Hörtexten Übung 3a | |
| 10 | Module 1 Übung 3a | 1:08 |
| | Text | |
| 11 | Text | 0:20 |
| 12 | Komparative Übung 3a/b/c/d/e | 0:31 |
| 13 | Komparative Übung 3f | 1:44 |
| 14 | Komparative Übung 3g | 1:08 |
| | Episode 4, Hörtexten | |
| 15 | Module 1 Übung 4 | 1:16 |
| 16 | Komparative Übung 4a | 0:28 |
| 17 | Komparative Übung 4b | 0:30 |
| | Episode 5, Hörtexten Übung 5a | |
| 18 | Module 1 Übung 5a | 0:18 |
| 19 | Module 1 Übung 5b | 1:26 |
| | Text | |
| 20 | Text | 0:48 |
| 21 | Text | 0:36 |
| 22 | Komparative Übung 5 | 0:40 |
| 23 | Komparative Übung 5b | 1:28 |
| 24 | Komparative Übung 5c | 0:38 |
| | Episode 6, Hörtexten | |
| 25 | Module 1 Übung 6 | 1:00 |
| 26 | Komparative Übung 6a | 0:30 |
| 27 | Komparative Übung 6b | 0:38 |

| Track | Titel / Aufgabe | Minuten |
|-------|---|---------|
| | Episode 1, Hörtexten und Übung | |
| 28 | Module 2 Übung 1a | 1:22 |
| 29 | Module 2 Übung 1a/b/c/d/e/f | 0:56 |
| | Text | |
| 30 | Text | 1:46 |
| 31 | Text | 1:44 |
| 32 | Komparative Übung 2 | 0:26 |
| 33 | Komparative Übung 2b | 1:48 |
| | Episode 8, Hörtexten, Hörtexten Hörtexten | |
| 34 | Module 2 Übung Hörtext 2 | 1:18 |
| | Text 1 | |
| 35 | Text 1 | 1:17 |
| 36 | Text 2 | 0:42 |
| 37 | Komparative Übung 3 | 0:48 |
| 38 | Komparative Übung 3b | 1:18 |
| 39 | Komparative Übung 3c | 0:28 |
| 40 | Komparative Übung 3d | 0:38 |
| | Episode 9, Hörtexten Hörtexten | |
| 41 | Module 2 Übung 4 | 1:48 |
| | Text 1 | |
| 42 | Text 1 | 1:11 |
| 43 | Text 2 | 1:44 |
| 44 | Text 4 | 1:23 |
| 45 | Komparative Übung 4 | 0:18 |
| 46 | Komparative Übung 4b | 0:38 |
| 47 | Komparative Übung 4c | 0:18 |
| | Episode 10, Hörtexten Hörtexten | |
| 48 | Module 2 Übung 5 | 1:48 |
| 49 | Komparative | 0:38 |

Spezialversionen und Specials

CDs: Berlin, Das Schloss, Tomate, Schokolade, Ficus, Fisch, Umwelt, Hausarbeit, Kultur von Kunst, Landflucht, Landflucht, Naturwissenschaften, Wasser, Gesundheit, Geschichte, Amerika in den 1930ern, Mein Nachbar, Peter von, ...

Audio- und Programmation: (deutsch) Jorge Mendez / ...

Aspekte | neue Deutsch (A1-B1)

Wörterbuch und Grammatik kompakt
Neue Lernmaterialien durch multimediale Filme
Vorbereitung auf die Zertifikate A1 und A1/B1 des Goethe-Instituts
Lesung und Hörübung von authentischen Hörtexten und Hörspielen
Förderung der Grammatik und des Wortschatzes und Vorbereitung auf die Themen A1
Interaktive Aufgabensätze und authentische Hörtexten
Grammatische Aufgabensätze
Vielzahl an Hörtexten und Hörspielen
Das integrierte Lernwerkzeug mit interaktiven Materialien

Aspekte | neu

Mittelsstufe Deutsch

Alle Materialien auf einem CD-ROM

Lehrbuch
Lehrbuch mit DVD
2 Bücher für zwei Lernphasen
Wörterbuch mit Audio-CD
Lektüre und Hörtexten mit Audio-CD, Teil 1
Lektüre und Hörtexten mit Audio-CD, Teil 2
Lektüre und Hörtexten mit digitalen Medien (DVD-ROM)
Hörspiele
z.B. der Themen: Gesundheit, Wirtschaft, Informationstechnik
Grammatische Aufgabensätze

